

ARKANSCHULE

Dienst am Plan

VIERTE STUDIE

SEKTION ERZIEHUNG

WISSENSCHAFT

WISSENSCHAFT

INHALTSVERZEICHNIS

SCHLÜSSELNOTEN	3
EINFÜHRUNG IN DIE STUDIE	4
MEDITATION	8
ZU LEISTENDE ARBEIT	10
EINFÜHRENDE AUSSAGEN	11
DIE GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN DIENER	13
SUBJEKTIVE ASPEKTE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT	17
WISSENSCHAFT UND RELIGION	19
DER EINFLUSS DES SIEBTEN STRAHLS	21
DAS GEWAND GOTTES	23
Schlüsselgedanken	
Die Wesenhaftigkeit von Substanz	
Das Gesetz der Ökonomie	
Dreiheiten	
Fohat	
Elektrizität	
Rotation	
Die Äther	
DREI WICHTIGE ENTDECKUNGEN	43
Das Atom – Entdeckung I	
Licht und die Seele – Entdeckung II	
Licht	
Wissenschaft und die Seele	
Der Ätherkörper	
Der Beitrag der Devas	
Die Wirkung des Tones – Entdeckung III	
Sprache	
Verdichtungen	
Epilog	

SCHLÜSSELNOTEN

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind ein Beweis für das Reaktionsvermögen im Menschen; der kollektive Reaktionsapparat, den die Menschheit als Ganzes darstellt, macht es möglich, dass wir auf den Bewusstseinsmechanismus jenes großen Lebewesens reagieren können, in dem wir leben und weben und unser Dasein haben, des planetarischen Logos unserer Erde.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 195, engl.

Die Arbeit der Wissenschaft besteht demnach einfach darin, das Wissen von der Substanz und von der Form zu entwickeln; dieses Wissen wird es der Menschheit schließlich ermöglichen, als wichtigster Übermittler von Impressionen an die drei niederen Naturreiche zu fungieren; das ist die erste und grundsätzliche Verantwortung der Menschheit.

Telepathie und der Ätherkörper, S. 128, engl.

Die Wissenschaftler in der Welt werden [in der Zukunft] ... eine Gemeinschaft von Okkultisten darstellen.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 52, engl.

EINFÜHRUNG IN DIE STUDIE

In Zukunft wird die wahre Schulungsmethode darin bestehen, im Jünger einen Sinn für Synthese und "Stellung" in der Einen Welt zu entwickeln und ihn auf diese Weise zu dezentralisieren. Das Thema der *Lenkung* liegt dem System der Unterweisung durch Fingerzeige zugrunde.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 302 engl.

Heute erwachen die esoterischen Gruppen langsam zu der Erkenntnis, dass ihr Hauptdienst an der Menschheit darin besteht, das Unwesentliche zu "kristallisieren", die stillen, invokativen Erkenntnisse der Masse der Menschen in Worte zu kleiden und evokativ zu machen, und so als militante Gruppe zwischen der aufmerksamen Hierarchie und der erwartungsvollen, leidenden Menschheit zu stehen.

Brief des Tibeters an die Arkanschule, September 1947

Die Arkanschule wurde 1923 gegründet, um die Hierarchie bei ihrer Weltarbeit zu unterstützen. Es ist der hierarchische Plan und sein Zweck, der unsere Aufmerksamkeit und Loyalität fordert. Wir haben eine bewusste Verantwortung im geistigen Wirken der Hierarchie in der heutigen Zeit angenommen.

Es ist daher wesentlich, dass wir ein Schulungsprogramm verfügbar machen, um "entschlossenen Aspiranten" dabei zu helfen, bewusste Jünger zu werden. Dieses Programm sollte deshalb auch Studien enthalten, die es jedem erleichtern, sein eigenes, richtiges Dienstgebiet in Beziehung zur hierarchischen Arbeit in der Welt zu finden. Die Hierarchie wirkt durch drei Hauptaspekte oder "Abteilungen", von denen sich jede in ihrer Entsprechung in den menschlichen Angelegenheiten widerspiegelt. Diese drei sind die Abteilung der Regierung, die Abteilung der Religion und die Abteilung der Erziehung. Jede Abteilung umfasst dabei mehrere Aspekte, die ebenfalls in den menschlichen Angelegenheiten ihre Entsprechung finden.

Da alle Jünger zu einem Weltdienst im Sinne des Plans der Hierarchie ausgebildet werden, ist es notwendig, dass wir, während wir beginnen unser Bewusstsein zu erweitern, in Kontakt mit der Seele kommen und auf diese reagieren. Sie verbindet uns mit dem hierarchischen Zentrum. Wir sollten ebenso damit beginnen, eine mentale Verbindung und Reaktion zu jenem hierarchischen Arbeitsfeld herzustellen, in dem wir durch ashramische Zugehörigkeit bestimmt sind, zu dienen. Deshalb haben wir sieben Sätze von Arbeitspapieren vorbereitet, die sich auf die drei Abteilungen der hierarchischen Arbeit beziehen. Sie beschreiben die Gesetze und Prinzipien, die Energien und Kräfte sowie die Schwerpunkte jeder Abteilung, soweit diese aus den Lehren, die wir haben, ermittelt werden können. Diese sollten mit dem Studium bestehender Trends und Möglichkeiten verknüpft werden, was eine Kenntnis der gegenwärtigen Zustände und eine Bewertung der aktuellen Ereignisse erfordert. Zeitungen, Magazine und Fachzeitschriften bieten diese Art von Nachrichten und Informationen. Aus ihnen sollte es dem Studierenden möglich sein, sich selbst für eine bessere Anwendung der geistigen Gesetze und Prinzipien und der ashramischen Absicht auf das Gebiet seiner selbst gewählten oder anerkannten Jüngerschaftsverantwortung gegenüber dem Ashram, zu schulen.

In Anbetracht dessen, dass sich die Hierarchische Abteilung für Erziehung unter dem Herrn der Zivilisation mit dem evolutionären Fortschritt der Zivilisation durch Wissenschaft, Philosophie, Psychologie, Kultur und Kunst ebenso befasst wie durch die formale Ausbildung selbst, haben wir die folgenden Studien vorbereitet:

1. Die Hierarchische Abteilung der Regierung.

Ein Satz Studienpapiere ist auf die drei Hauptaspekte dieser Abteilung ausgerichtet:

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Einführung

- a) Politik – Staatsregierung
- b) Gesetz – Gesetzgebung
- c) Wirtschaft - Finanzen

Durch richtige Orientierung und okkulte Meditation sollte unsere esoterische Arbeit dazu beitragen, die subjektiv zugrunde liegenden Faktoren, die von der inneren Regierung ausgehen, zu beleben.

2. Die Hierarchische Abteilung der Religion.

Hier wurde ebenfalls ein dreiteiliger Satz Studienpapiere vorbereitet:

- a) Die neue Weltreligion und die Universalität des Lebens.
- b) Der Prozess der Einweihung in das Leben Gottes.
- c) Die Wissenschaft der Invokation und Evokation.

3. Die Hierarchische Abteilung der Erziehung.

Fünf Studiensätze, einer für jeden der Haupt-Arbeitsbereiche innerhalb dieser umfangreichen Abteilung, stehen zur Verfügung:

- a) *Erziehung* - universale Techniken zur richtigen Ganzheitsentwicklung.
- b) *Wissenschaft* – das Aufzeigen der zugrunde liegenden okkulten Struktur durch wissenschaftliche Fakten.
- c) *Philosophie* - geistige Prinzipien und Saatgedanken, die das Denken und die Haltung im neuen Zeitalter bestimmen sollten.
- d) *Psychologie* - die Konstitution des Menschen als ein dreifaches Wesen, erschaffen nach dem Abbild Gottes, und das daraus resultierende Feld seiner Beziehungen.
- e) *Kultur und Kunst* – die Schulung des schöpferischen Geistes, um die Schönheit und Harmonie des Universums im täglichen Leben zu reflektieren.

Dem Studierenden stehen diese sieben Studien zur Auswahl, wenn er beginnt, sein eigenes Dienstgebiet zu bestimmen, oder sie können ihm dabei helfen es zu finden, indem sie sein Erkennen und seine sensible Reaktion stimulieren. Möglicherweise benötigt er nur eine der sieben verfügbaren Studien, oder er braucht mehrere oder alle, ehe die Vision seiner Jüngerschaftsarbeit sich ihm zu eröffnen beginnt.

Es wird erwartet, dass sich der Student zusätzlich zu den Materialien des Studiensatzes über gegenwärtige und sich entwickelnde Ereignisse informiert. Aktuelles Informationsmaterial, das aufgrund der raschen Veränderungen in diesen Übergangsjahren schnell veraltet ist, kann hier nicht beigefügt werden. Dieses Studienmaterial enthält vieles aus der grundlegenden Lehre, die in den Büchern des Tibetens enthalten ist. Unsere Aufgabe ist es, die Lehre, die Gesetze und Prinzipien, die Werte und Bedeutungen der Welt der Ursachen zu verstehen, und indem wir sie mit aktuellen Trends und Ereignissen in Verbindung bringen, die Zukunft und das unmittelbar Mögliche zu erkennen beginnen.

Das Denken beginnt als Brücke zu fungieren, als Kanal der Energieübertragung, zwischen dem Plan, wie er in der bewussten Absicht der Hierarchie existiert, und den Weltangelegenheiten, die sich ändern und an den planetarischen Zweck, der von der Hierarchie "in Lösung" bereit gehaltenen wird, anpassen müssen. Auf diese Weise arbeitet der Jünger bei der Schaffung "der Gedankenform der Lösung" mit, und schult sich gleichzeitig für den aktiven Dienst in menschlichen Angelegenheiten.

Dieser Studiensatz stellt die grundlegende esoterische Lehre des Teilbereiches Wissenschaft aus der „Sektion Erziehung“ dar. Es ist wichtig im Gedächtnis zu behalten, dass die Hierarchie - und die menschlichen Angelegenheiten – zwar durch drei Abteilungen arbeiten, diese jedoch voneinander

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Einführung

abhängig und sich wechselseitig beeinflussend sind. Bildung und Erzieher sind unerlässlich für ein intelligentes Verständnis der richtigen Regierungsprozesse und für eine Beteiligung daran. Dasselbe gilt für die wahren geistigen Werte, wobei es die Aufgabe des religiösen Bereiches ist, diese den Menschen einzuprägen. Alle Aspekte des menschlichen Lebens interagieren miteinander, mit guten oder schlechten Auswirkungen.

Die Ashrams der Hierarchie verbinden und verschmelzen heute ihre Arbeit auf eine neue Art und als ein grundlegender Faktor, um eine Synthese von Denken und Handeln in der Ausarbeitung des Plans auf der Erde zu etablieren. Jede Abteilung der Hierarchie umfasst daher, während sie für einen Hauptaspekt des göttlichen Plans verantwortlich ist, auch alle anderen und wird von allen anderen umfasst. „Das Bestreben, nationale Isolierung und separatistische Tendenzen zu brechen, ist eine so harte Arbeit, dass die vereinten Kräfte von drei Arbeitsgruppen benötigt werden, um zu dem gewünschten Ergebnis zu kommen. Diese Arbeitsgruppen sind folgendermaßen eingeteilt:

1. Für das politische Feld erster, sechster und siebenter Strahl.
2. Für das religiöse Gebiet zweiter und vierter Strahl.
3. Für die Erziehungsarbeit dritter und fünfter Strahl.

Obwohl diese Arbeit in drei Bereichen menschlichen Denkens und Handelns fortgeführt wird, so darf man doch nicht vergessen, dass es sich um eine einzige Anstrengung handelt, die auf die Herstellung einer Synthese hinzielt und die einen großen vorbereitenden Feldzug in ein Land darstellt, dessen Wunder ich in Einzelheiten nicht schildern kann.“ (*Esoterische Psychologie, Band I, S. 178, engl.*) Während wir danach streben, unsere Techniken für den Dienst zu entwickeln, ist dieser Faktor der Synthese und Interaktion sehr wichtig, damit unsere Vision umfassend und unser Horizont weit ist, während wir in einem spezifisch übernommenen Verantwortungsbereich Energie konzentrieren.

Der Tibeter sagt uns: "Diener der Geistigen Hierarchie und die Weltjünger sind in jeder Nation zu finden. Sie verhalten sich gegenüber den Ideologien oder den politischen Grundtendenzen oder der Regierungsform ihrer Nation loyal. Die Mitglieder der Neuen Gruppe der Weltdiener nehmen in sich jegliche politische Doktrin auf und erkennen die Autorität aller erdenklichen Religionen an. Menschen Guten Willens sind in jeder Gruppe am Werk, ganz gleich, welche Ideologie, welche Überzeugung oder welchen Glauben diese Gruppe vertritt. Die Hierarchie sucht ihre Mitarbeiter nicht nur in einer einzigen Gedankenrichtung, einer einzigen politischen Überzeugung oder einer einzigen nationalen Regierung. Sie findet Mitarbeiter in allen Bewegungen und arbeitet mit ihnen zusammen. Ich habe das häufig betont, aber viele finden es schwierig, das zu glauben, weil sie so überzeugt sind, dass ihr persönlicher Glaube und die von ihnen anerkannte Wahrheit zweifellos die beste und richtigste sei. Dieser Standpunkt mag für den einzelnen zu Recht bestehen, aber nicht für seinen Bruder, der eine andere Überzeugung hat und einer anderen Nation oder Religion angehört.

Wir finden also die Mitglieder der Neuen Gruppe der Weltdiener überall in der Welt. Sie sind die einzigen Assistenten, welche die Hierarchie in dieser Zeit für Dienstleistungen erwählt hat. Ihnen wurden folgende Aufgaben übertragen:

1. Das Gleichgewicht in der Welt durch einsichtsvolles Verstehen und Guten Willen wiederherzustellen.
2. Harmonie und Einigkeit unter Menschen und Nationen dadurch herbeizuführen, dass der überall vorhandene Gute Wille an die Öffentlichkeit gebracht und verbreitet wird.
3. Das Reich Gottes durch geistige Wahrnehmung und richtige Auslegung auf die Erde herabzuholen."

Esoterische Psychologie, Band II, S. 739-40, engl.

ZENTRALGRUPPE
DER ARKANSCHULE

DIE ANWENDUNG DES WILLENS

Obwohl die folgenden Absätze aus *Die Strahlen und die Einweihungen* sich speziell auf Eingeweihte dritten Grades beziehen, sind die Informationen, die über die Verwendung der verschiedenen Aspekte des Willens in Bezug auf die drei Abteilungen der Hierarchie gegeben werden, für alle Schüler von Wert:

„In Verbindung mit dem Gebrauch, den der Eingeweihte von dem macht, was wir reinen Willen nennen könnten, sollte daran erinnert werden, dass sich dieser reine Wille durch den einen oder anderen der drei Aspekte der Geistigen Triade in Manifestation umsetzt. Diese Aktivität ist vom Hauptstrahl bestimmt, auf welchem sich der Eingeweihte vom Standpunkt seines monadischen Strahls aus befindet. Jeder geistige Mensch ist auf dem einen oder anderen der drei Hauptstrahlen, denn die geringeren vier Strahlen des Attributs werden schließlich alle in den dritten Strahl der Aktiven Intelligenz absorbiert.

Wenn der Eingeweihte auf dem ersten Strahl ist und deshalb in der Abteilung des Manu arbeitet, wird er den innewohnenden Willensaspekt durch die atmische Natur oder durch den höchsten Aspekt der Geistigen Triade gebrauchen und zum Ausdruck bringen, dem wir den unangemessenen Namen „göttlicher Wille“ geben. Die Studenten vergessen leicht, dass die Geistige Triade in ihrer Beziehung zur Monade auf sehr ähnliche Weise verbunden ist wie die dreifältige Persönlichkeit mit der Seele, die drei Hauptaspekte der Shamballaenergie zum Ausdruck bringt, welche alle drei Willensäußerungen des planetarischen Logos und seines wesentlichen Zwecks sind. Wenn der Eingeweihte auf dem zweiten Strahl ist und deshalb in der Abteilung Christi arbeitet, wird er den Willen durch Vermittlung von Buddhi, dem zweiten Aspekt der Geistigen Triade, gebrauchen. Wenn er auf dem dritten Strahl und in der Abteilung des Mahachohans, des Herrn der Zivilisation, ist, wird er durch das höhere Denkvermögen, den niedersten Aspekt der Geistigen Triade, arbeiten. Vergesst aber nicht, dass keiner dieser Aspekte als höher oder niedriger betrachtet werden kann, denn alle sind gleich göttlich.

Ein Verstehen dieser Ideen kann beginnen, wenn ihr zum Beispiel erkennt, dass die Äußerung von Buddhi oder der Intuition im Bewusstsein des geistigen Menschen zum Gebrauch des Willens führen wird, welcher die Zwecke von Shamballa im Gebiet der Religionen, der Erziehung und der Erlösung oder der Rettung des Lebensaspekts in allen Formen in den drei Welten ausarbeitet; aber er wird mit den individuellen und persönlichen Problemen des Menschen selbst keine Beziehung haben. Wenn der Ausdruck der des höheren Denkvermögens ist, wird der Gebrauch des Willens mit Zivilisationen und Kulturen in Verbindung stehen, für welche die dritte Abteilung verantwortlich ist; dort wird der Wille Gottes in den großen und allgemeinen Plänen ausgeführt werden. Wenn es der Wille ist, wie er sich durch den atmischen Aspekt der Triade ausdrückt, wird er in Beziehung zu Rassen, Nationen, Naturreichen und großen planetarischen Einrichtungen funktionieren, die dem Menschen zurzeit unbekannt sind. Die Synthese dieses Bildes wird klar sein, wenn sie sorgfältig studiert wird.“

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 310-11, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Einführung

MEDITATION

- I. Ausrichtung. Lenken Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Denknatur auf die Natur der überschattenden Seele.
- II. Erreichen Sie einen Punkt der Verschmelzung, indem Sie das Bewusstsein an diesem Punkt halten.
- III. Lassen Sie das OM dreimal ertönen.
 - i. als die strebende Persönlichkeit
 - ii. als die überschattende Seele
 - iii. aus dem erreichten Punkt der Verschmelzung
- IV. Denken Sie über die folgenden Saatgedanken oder symbolischen Sätzen des fünften Strahls nach und versuchen Sie, diese visuell in symbolischer Form zu sehen.

Erster Monat	Das große Rad dreht sich – des Töpfers Scheibe. Die Vase des Lebens wird geformt.
Zweiter Monat	Die elfenbeinerne Puzzlebox enthält die vielen geringeren Formen, alle typgetreu und dem Muster entsprechend. Sie verhüllen einen zentralen Ball - den Kern des Lebens.
Dritter Monat	Ein Kokon erscheint. Auf seiner Außenhülle, auf der Innenseite, erscheint das Muster der Form, die werden soll. Was ist diese zukünftige Form?
Vierter Monat	Ein Marmorblock liegt tief im Steinbruch. Darin verborgen liegt ebenso eine Form von vager Schönheit. Der Bildhauer gestaltet getreu dem Muster, das dem inneren Licht offenbart ist. Er formt getreu, und Schönheit wird lebendig.
Fünfter Monat	Eine Brücke wird gebaut. Zwei Formen werden in die Reichweite des anderen gebracht. Baue du eine Form, eine Brücke.
Sechster Monat	Ich sah alle Formen, vereint in der Form Gottes. So erschien eine große Form.

- V. Denken Sie über die wissenschaftliche Anwendung der Bedeutung des Saatgedankens, wie dieser sich Ihrem Bewusstsein offenbart, auf das menschliche Leben und die fortschreitende Entwicklung des Bewusstseins in ein neues Zeitalter nach.
- VI. Sprechen Sie die Große Invokation. Visualisieren Sie dabei den Energiefluss und vergessen Sie die Form der Worte. Lenken Sie Energie durch die fünf planetarischen Einlässe: New York, Genf, London, Darjeeling und Tokio. Sehen Sie das durchstrahlte Bewusstsein der gesamten Menschheit.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Einführung

DIE GROSSE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Endziel, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wieder herstellen.

OM

OM

OM

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Einführung

ZU LEISTENDE ARBEIT

Wenn diese Studie vom Studierenden als Ergänzung zur regulären Abschlussarbeit in der Arkanschule ausgewählt wird, wird empfohlen, dass diese die Abschlussarbeit, für die sich ausreichend Zeit genommen werden sollte, nicht verdrängt. Das Studium der Hierarchischen Abteilungen und der Dienstfelder für den Studierenden ist ein fortlaufender Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum aufbaut und so die Gegebenheiten der zu erledigenden Arbeit erkennen lassen und den Dienenden für die Arbeit ausstatten wird.

Es wird daher empfohlen, dass der Student dem Studium und den Mitteln und Wegen, sich mit den aktuellen Zuständen vertraut zu machen, jede Zeit gibt, die er kann. Es gibt keine Begrenzung der Studienquellen. Zusätzlich zu diesem Set von Unterlagen und den bereits gegebenen Buchreferenzen, die gewinnbringend erforscht werden könnten, enthalten die Bücher selbst mehr wertvolle Lehren. Bücher anderer Autoren sollten ebenfalls untersucht werden.

Die täglichen fünfzehn Minuten Rückschau, die dem Schüler empfohlen wird, sollte die regelmäßige Abschlußmeditation nicht ersetzen. Sie kann zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt werden und wäre besonders am Ende einer Studienzeit über das Arbeitsgebiet der Wissenschaft geeignet.

Vom Studenten wird keine schriftliche Arbeit erwartet. Es wird jedoch vorgeschlagen, dass sich jeder Studierende sein eigenes System aufbaut, indem er alle relevanten und bedeutenden Informationen festhält, die ihm begegnen und die den Geist erleuchten und sein Denken erweitern.

Alle neuen Ideen und Gedanken, die sich aus der Meditation ergeben, sollten ebenfalls notiert und in zusätzlichen Überlegungen weiterentwickelt oder als irrelevant verworfen werden.

Obwohl in diesem Stadium kein Bericht oder schriftliche Arbeit erwartet wird, begrüßt die Zentralgruppe alle Gedanken, Kommentare, Ideen oder Fragen, die Sie mit Ihrem regelmäßigen monatlichen Meditationsbericht senden möchten. Wir möchten wissen, wie Sie vorankommen, welche Werte die Studie für Sie hat und inwieweit Sie in der Lage sind, die grundlegende Lehre mit den Dingen *wie sie sind* in Beziehung zu setzen, die im Bereich der Wissenschaft liegen und *wie sie* in der Zukunft *sein sollten*. Einige direkte Erfahrungen "im Feld" selbst, die tatsächliches und sachliches Wissen vermitteln, wären offensichtlich von unschätzbarem Wert. Ihre Erfahrung kann für andere hilfreich sein.

Wir sind auch bereit, Hilfe, Anregungen oder Ratschläge anzubieten. Dies ist ein Gruppenbestreben, bei der Offenlegung Hierarchischer Arbeitsmethoden und bei der Verknüpfung innerer Ursachen mit äußerer Wirkung, bewusster und nützlicher zusammenzuarbeiten. Ein Austausch von Gedanken und Energie ist anregend und wachrufend.

Für den Studierenden kann es hilfreich sein, seine Gedanken anhand bestimmter Schlüsselfragen zu ordnen. Der Zeitraum der letzten einhundert Jahre hat einen spektakulären Fortschritt im wissenschaftlichen Denken und Entwickeln gebracht:

1. Inwieweit hat die Entwicklung der Menschheit als Ganzes, aus Sicht des Bewusstseins, davon profitiert?
2. Wie kann die Wissenschaft in all ihren Bereichen wirksamer auf eine Verbesserung des menschlichen Lebens ausgerichtet werden?
3. Was sind einige der aufkommenden wissenschaftlichen Trends, die offensichtlich auf okkulten Prinzipien beruhen?
4. Wie können die Wissenschaftler der Welt zu "einer verbindenden Gemeinschaft von Okkultisten" werden?

A. EINFÜHRENDE AUSSAGEN

Richtige wissenschaftliche Entfaltung ... ist die rechte Würdigung der Form oder Formen, durch die sich das innere Leben der Göttlichkeit offenbart.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 404, engl.

Die Ermittlung von Geisteszuständen sollte die Wissenschaft stärken. Und die Wissenschaft muss helfen, die menschliche Vorstellungskraft zu ergründen.

AUM, S. 535, engl.

Die hellsten Geistesblitze in der Welt des Denkens sind unvollständig, solange nicht bewiesen ist, dass sie ihre Entsprechung in der Welt der Tatsache haben.

John Tyndall, 1863

Im Lauf der Zeit wird das Wirken der Himmlischen Menschen in den kosmisch-ätherischen Sphären mehr Verständnis und weise Unterstützung von Seiten jener geringeren Intelligenzen finden, die durch Erforschung der physischen Äther schließlich auch den Schlüssel zur größeren Manifestation finden werden. Die Wissenschaft ist die Handlangerin der Weisheit und erschließt jene unendlichen Bereiche und weiten kosmischen Räume, in denen jene unermesslich großen Intelligenzen zu finden sind, welche die Materie der höheren Ebenen bearbeiten, ihnen die erwünschte Gestalt verleihen und damit Schwingungen verursachen, die sich bis zu den äußersten Grenzen des solaren Grenzrings fühlbar machen.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 329, engl.

Die Einheit des Lebens wird eine bekannte wissenschaftliche Tatsache, und das Leben in der Materie nicht länger eine bloße Theorie, sondern ein grundlegender Lehrsatz der Wissenschaft sein.

Ebenda, S. 475, engl.

Die von der Hierarchie in [den untermenschlichen] Naturreichen verrichtete Arbeit wird größtenteils durch die Menschheit und die heutige wissenschaftliche Entwicklung vorwärtsgeführt.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 400, engl.

Man kann ... deutlich ermessen, dass die Erkenntnis und wissenschaftliche Annahme (wenn auch nur hypothetisch) einer bestimmten Energieart, die ein bestimmtes Naturreich durchdringt und belebt, viel Aufschluss über die äußeren Formen, die ihren Charakter einer bestimmten Kraft- und Lebensemanation verdanken, bringen wird.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 121, engl.

Die kosmische religiöse Erfahrung ist die stärkste und edelste Triebfeder der wissenschaftlichen Forschung.

Albert Einstein

Genau genommen basiert Bruderschaft auf Wissen. Wahre Wissenschaft lebt durch brüderliche Verbundenheit - so ist das Abkommen der Bruderschaft.

Bruderschaft, S. 597, engl.

Das Gegenteil einer korrekten Aussage ist eine falsche Aussage. Aber das Gegenteil einer tiefen Wahrheit kann durchaus eine andere tiefe Wahrheit sein.

Niels Bohr, Dänischer Physiker

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt A

Jede nachfolgende wissenschaftliche Entdeckung macht frühere Souveränitätsvorstellungen zu größerem Unsinn.

Sir Anthony Eden, 1945

Die Begrenzung der modernen Wissenschaft liegt in ihrem Mangel an geistiger Schau; die Hoffnung der modernen Wissenschaft liegt darin, dass sie die Wahrheit anerkennt, sobald sie bewiesen wurde. Die Wahrheit ist unter allen Umständen das Wesentliche, und in dieser Hinsicht geht die Wissenschaft in der erwünschten Weise voran, auch wenn sie den Okkultismus ignoriert und verachtet. Okkulte Wissenschaftler behindern sich selbst, entweder wegen ihrer Darstellung der Wahrheit oder wegen ihrer falschen Bescheidenheit. Beides ist gleich schlecht.

Telepathie und der Ätherkörper, S. 142, engl.

B. DIE GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN DIENER

Die neueren Wahrheiten des Wassermann-Zeitalters können nur als Ergebnis eines Gruppenstrebens erfasst werden.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 30, engl.

Obwohl die Enthüllungen der Wissenschaft oft durch einen einzelnen Menschen, einen Mann oder eine Frau, in die Erscheinung treten, sind sie doch eigentlich mehr das Resultat eines Gruppenbemühens oder einer geschulten Gruppenbetätigung, als die sogenannten Enthüllungen der Religion. Eine Enthüllung erfolgt demnach ... durch das angestrengte Bemühen einer Gruppe von Suchern, wie z.B. von wissenschaftlichen Forschern in jedem Land, die alle zusammen nach Licht suchen zur Erhellung der Probleme der Erscheinungswelt oder nach Mitteln zur Linderung menschlicher Not. ... Auf den Flügeln ihres noch nicht klar erkannten Strebens trägt das Bemühen einer solchen Gruppe oft einen einzelnen Menschen zu solcher Höhe empor, dass er in die Welt göttlicher Ideen eindringen und dort ein langersehntes Heilmittel oder einen Schlüssel finden kann, so dass er intuitiv ein seit langem gesuchtes Geheimnis entdeckt.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 188, engl.

Die umwälzenden, wissenschaftlichen Entdeckungen im Lauf der Jahrhunderte, wie die Formulierung des Gravitationsgesetzes, die Erforschung des Blutkreislaufs, die Nutzung der Dampfkraft, die Entdeckung von elektrischen Erscheinungsformen, die der Mensch sich bislang dienstbar gemacht hat, und die erst kürzlich erfolgte Entdeckung des Radiums - ... alle diese Entdeckungen sind in ihrem eigenen Bereich (d.h. im Bereich des Mahachohans) von ebensolcher Bedeutung, wie das jeweils im letzten Viertel eines jeden Jahrhunderts angestrengte Bemühen, die Evolution des Menschen durch eine weitere Enthüllung eines Teiles der Geheimlehre zu fördern. Newton, Kopernikus, Galilei, Harvey und die Curies sind auf ihrer eigenen Kraftlinie Lichtbringer von gleichem Range wie H. P. B. Sie alle wirkten umwälzend auf das Denken ihrer Zeit; sie alle förderten in erheblichem Maß die Fähigkeit des Menschen, die Naturgesetze zu deuten und den kosmischen Vorgang zu verstehen; und nur Leuten ohne Weitblick wird es unmöglich sein, die Einheitlichkeit der vielen, von der einen Loge ausgehenden Kraftimpulse anzuerkennen.

Diese Zyklen werden zeitlich nicht zusammenfallen, denn sie gleichen nicht alle der einhundertjährigen Spirale. Vom Zyklus der vom Mahachohan ausgehenden Impulse kann man sich eine ungefähre Vorstellung machen, wenn man die Epochen der wichtigsten wissenschaftlichen Entdeckungen seit Platos Zeiten untersucht.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1037-1038, engl.

Der ... Meister Hilarion, ... beaufsichtigt die Entdeckungen der wissenschaftlichen Bewegung in der heutigen Welt (und die Anwendung solcher Entdeckungen).

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 586, engl.

Von den sieben großen Ashrams und deren Nebenashrams haben bis jetzt nur einige ihre Jünger und Eingeweihten ausgesandt, um jetzt [1946] diese Pionierarbeit zu leisten. Von den großen Ashrams sind es folgende [drei]:

1. Das Ashram des Meisters K. H. ... Es lenkt und überwacht die Aufbaukräfte.
2. Das Ashram des ersten Strahls, das des Meisters M. Er ist der Hüter und Sachwalter des Synthesepinzips, das nach organischer Verschmelzung strebt. Diese Tendenz ist stets notwendig, um das Werk der Aufbaukräfte zu ergänzen.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt B

3. Das Ashram eines Meisters auf dem fünften Strahl. Er ist u.a. der Sachwalter der Wissenschaft und fördert all das, was die Dualität Geist-Materie verbindet und zum Ausdruck bringt. Diesem Ashram fällt in der Vorbereitungsarbeit eine wichtige Aufgabe zu, denn durch die wissenschaftliche Nutzbarmachung von Energie wird die Welt neu aufgebaut und der Beweis erbracht werden, dass die Hierarchie tatsächlich existiert.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 576-577, engl.

Die Bestrebungen dieser beiden Gruppen [erster und zweiter Strahl] werden von jenen Jüngern auf dem fünften Strahl unterstützt, welche die Aufgabe haben, die Menschheit in das segensreiche Atomzeitalter zu führen. Die Okkultisten haben schon immer behauptet, dass das Arbeitsfeld der Hierarchie ein Energiefeld sei. Die Hierarchie lehrt, dass es nur Energie in irgendeiner Form gibt, dass alles, was wir sehen und womit wir täglich zu tun haben ..., und alles, was Erscheinungsformen hervorbringt, Energie ist, die mit Kräften in Beziehung steht; oder anders gesagt: Kräfte sind es, die von Energie gelenkt werden.

Die dritte Jüngergruppe wird das klar und unwiderlegbar beweisen. Durch ihre Anstrengung wird die neue Zivilisation entstehen, in der die Menschheit Zeit haben wird für Freisein, für tiefere pädagogische Betrachtungen und für politische Aktivität geistiger Art. Die Wissenschaft wird eine Welt hervorbringen, in der anstrengende Arbeit (wie wir sie jetzt kennen) verschwinden und jede Phase des menschlichen Lebens mit Wissenschaft erfüllt sein wird - nicht um den Menschen bequemer, egoistischer oder zu einem Roboter zu machen, sondern als Merkmal und Ergebnis wahren Freiseins. Die Menschen werden die Freiheit haben, zu denken, neuartige kulturelle Interessen zu pflegen, das abstrakte Denkvermögen zu entfalten und dessen Ergebnisse durch den geschulten Verstand zu deuten und darzustellen.

Ebenda, S. 579, engl.

Die Diener auf dem [fünften] Strahl kommen rasch zu hervorragender Bedeutung. ... Sie spüren den spirituellen Hintergrund auf, der sich hinter der Formseite der manifestierten Schöpfung verbirgt, sie machen Entdeckungen über die Wege, die Gott mit dem Menschen und der Natur geht, sie arbeiten Erfindungen aus (die ja nur materialisierte Ideen sind), und sie finden die Bestätigung dafür, dass es einen großen Plan gibt, der eine Gesetzmäßigkeit erkennen lässt. Auf Grund all dieser Ergebnisse bereiten sie die neue Welt vor, in der die Menschen ein vergeistigtes Leben mit tieferem Bewusstsein führen werden. ... Sie leiten die Menschen ... hin zu dem tieferen Sinn der Welt; ihre Entdeckungen werden schließlich die jetzige Epoche der Arbeitslosigkeit beenden. Die Erfindungen und Verbesserungen, die sie machen, werden im Verein mit der ständig wachsenden Idee von der gegenseitigen Abhängigkeit aller Gruppen ... schließlich die Lebensbedingungen für den Menschen derartig verbessern, dass eine Epoche des Friedens und der Ruhe eintreten kann.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 143, engl.

Die ... Gruppe ... der wissenschaftlichen Diener ... wird die wesentliche Geistigkeit aller wissenschaftlichen Arbeit offenbaren, soweit sie Liebe für die Menschheit und ihre Wohlfahrt zum Motiv hat, was Wissenschaft und Religion zueinander in Beziehung bringt und die Herrlichkeit Gottes durch seine greifbare Welt und seine Werke ans Licht bringt. Sie haben eine außerordentlich interessante Aufgabe, die jedoch auf lange Zeit hinaus nicht offenbar werden wird, nicht bevor die aufbauenden Kräfte des Universums besser verstanden werden. Dies wird gleichzeitig mit der Entwicklung des ätherischen Sehvermögens geschehen. Diese Gruppe wird als Verbindungskanal oder Vermittler zwischen den Energien dienen, welche die Kräfte darstellen, welche die Formen bauen und das äußere Gewand der Gottheit und der menschlichen Geister anfertigen. Infolgedessen werdet ihr hier die Möglichkeit beachten, dass die wichtigste Anfangsarbeit dieser Gruppe mit dem Problem der Reinkarnation zu tun hat. Dieses Problem betrifft das Annehmen eines äußeren Gewandes oder einer Form unter dem Gesetz der Wiedergeburt.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 39, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt B

Unter den Impulsen des fünften und dritten Strahls sind wissenschaftliche Forschergruppen erstanden, die mit Kräften und Energien arbeiten, aus denen das göttliche Leben besteht; sie beschäftigen sich mit dem äußeren Gewand Gottes, forschen von außen nach innen und zeigen dem Menschen seine wesensmäßige Einheit mit allem Erschaffenen und seine innere, lebensnotwendige Verwandtschaft mit allen Lebensformen auf. ... Es ist interessant, dass die innere Einheit in der wissenschaftlichen Gruppe besonders stark hervortritt, denn ihre Mitglieder sind von Sektierertum und egoistischem Konkurrenzstreben völlig frei. Das kann von den religiösen und politischen Gruppen nicht behauptet werden.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 410, engl.

Das Wirken der ... Gruppe auf wissenschaftlichem Gebiet ist eng verwandt mit dem des siebenten Strahls und verfolgt eine sehr praktische physische Absicht. Ihre Methode ist rein magisch und dazu bestimmt, zwischen den drei göttlichen Aspekten auf der physischen Ebene, nämlich zwischen dem Leben, den solaren Energien und den lunaren Kräften, eine Synthese zu schaffen. ... Sie wird von den Mitarbeitern des ersten Strahls durchgeführt und von Aspiranten des siebenten Strahls unterstützt werden, wobei aber Methoden des fünften Strahls zur Anwendung kommen. Im Zusammenwirken der Mitarbeiter finden wir also die Zerstörer überalteter Formen, die Entdeckungen der Wissenschaftler, die hinter der äußeren Form bis zur bewegenden Energie vorgedrungen sind sowie die praktischen Magier, die - nach dem Gesetz - als Manifestationen des hereinströmenden Lebens neue Erscheinungsformen erschaffen.

Diese Jüngergruppe wird auch eine genaue wissenschaftliche Arbeit über das Problem des Übels abfassen, und sie wird sowohl die in der Materie oder Substanz liegende Absicht besser verstehen als auch das davon verschiedene, Erleuchtung bringende Vorhaben des Seelenaspektes begreifen. Aus diesem Grund verknüpfte ich (in meiner früheren Erörterung über dieses Thema) die Ergebnisse der Religion und der Wissenschaft. Die Religion befasst sich damit, die Seele im Menschen oder in der Form zu einem bewussten Plan oder Vorhaben zu erwecken, wogegen sich die Wissenschaft mit der Tätigkeit der äußeren Form beschäftigt, die ihr eigenes Leben lebt, aber sich langsam dem Vorhaben der Seele und ihrem Einfluss unterordnet. Dieser Gedanke liegt den von mir benutzten Worten „wissenschaftlicher Dienst“ zugrunde. Die Arbeit dieser Gruppe ist daher eine dreifache:

1. Aufbauend auf den fortschrittlichsten Schlussfolgerungen der Wissenschaftler werden sie die neuen Hypothesen formulieren, aufgrund deren die nächsten Schritte auf irgendeinem wissenschaftlichen Gebiet unternommen werden können.
2. Sie werden von den sensitiven Reaktionen Gebrauch machen, welche die neuen geistigen Annäherungen (wie sie von der Weltreligion der Zeit gelehrt werden) ermöglicht haben werden, und sie werden unter Ausnutzung der Schlussfolgerungen, die ihnen dann in Bezug auf die innere Welt des Geistes zur Verfügung stehen, die Natur der hereinkommenden Kräfte beschreiben, welche die Kultur jener Zeit begründen und bestimmen werden.
3. Aufgrund des vorhandenen Materials, der geistigen Schlussfolgerungen und der wissenschaftlichen Hypothesen werden sie jene Formen des Dienens auf der physischen Ebene ausarbeiten, die rasch den großen Plan für die unmittelbare Gegenwart herab bringen werden. Indem sie so wissenschaftliche Erkenntnisse und intuitiven Idealismus miteinander verbinden, werden sie jene Energien freisetzen, welche die menschlichen Interessen fördern und das Untermenschliche mit dem Menschlichen durch ein richtiges Kräftespiel verbinden; auf diese Weise werden sie den Weg von jenen intellektuellen Hindernissen frei machen, welche die menschliche Annäherung an die übermenschliche Welt bisher vereitelt haben und noch immer vereiteln. ...

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt B

Eine solche Gruppe kann erst dann zustande kommen, wenn eine bestimmte wissenschaftliche Entdeckung von solcher Bedeutung gemacht sein wird, dass der jetzige innere Widerstand der Wissenschaft, die Seele als schöpferischen Faktor anzuerkennen, verschwinden wird. Diese Entdeckung wird um das Jahr 1975 herum eine anerkannte wissenschaftliche Tatsache sein.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 56-58, engl.

Die geistige Hierarchie wird dann [in der Zukunft], was manchen merkwürdig vorkommen mag, hauptsächlich durch die Wissenschaftler in der Welt wirken, die eine Gemeinschaft von Okkultisten darstellen werden, weil sie bereits von der Realität der Seele überzeugt sind und weil sie die Kräfte der Seele und der Natur weise benutzen können.

Ebenda, S. 52, engl.

Sobald ... die Hierarchie in die äußere Welt kommt ..., wird sich die machtvolle Einwirkung dieser substantiellen Energien auf die Materie radikal ändern, denn sie werden - zum ersten mal in der Geschichte - aus ätherischen Bereichen, aus dem planetarischen Ätherkörper kommen und in die drei Welten gelenkt werden. Bisher wurden diese Energien von der buddhischen Ebene aus, dem niedrigsten kosmisch-ätherischen Bereich, dirigiert oder gelenkt. Grundsätzlich wird die Lenkung auch weiterhin von der buddhischen Ebene aus erfolgen, aber die spezifizierte und konzentrierte Richtungsgebung wird aus den drei Welten heraus auf die physische Ebene erfolgen. Das wird die Aufgabe jener Ashrams sein, die zu dem Zweck organisiert werden, um in der äußeren Welt öffentlich zu wirken. ...

Gleichzeitig mit der großen Annäherung der Hierarchie und ihrem bevorstehenden Erscheinen in der äußeren Welt wird zwangsläufig auch das Lenkungszentrum näherkommen, [und es] ... werden sich in der Welt überall dort, wo das Ashram eines Meisters errichtet wurde, Zentren der Energielenkung befinden. Diese Aussage ist von größter Bedeutung; sie ist ein Hinweis auf die hierarchische Methode, wie die moderne Wissenschaft (die ja mit Energien arbeitet) mit einem Ashram in der Außenwelt in Verbindung kommen und zusammenarbeiten kann - in der Erkenntnis, dass es ein völlig neues Beginnen ist.

Ebenda, S. 673-675, engl.

C. SUBJEKTIVE ASPEKTE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT

Alle großen Entdeckungen, z.B. in der Astronomie, oder neue Naturgesetze, Radioaktivität oder die ... erste Nutzbarmachung kosmischer Energie, sind stets das Ergebnis eines inneren Dranges oder Antriebs, der von Kräften und Lebenszentren aus hohen Stätten ausgeht. Diese inneren Antriebe ... entstehen und wirken aufgrund geistiger Gesetze, nicht der sogenannten Naturgesetze; sie werden durch gewisse große Wesenheiten veranlasst, die mit dem dritten göttlichen Aspekt (der aktiven Intelligenz) zu tun haben und sich mit dem Substanz- oder Materieaspekt der Schöpfung befassen. Der primäre Antrieb kommt aus Shamballa, wo diese großen Wesenheiten wirken. Ihre wirksame Tätigkeit löst bei den verschiedenen Abteilungen der Hierarchie, besonders bei den Meistern auf dem dritten, fünften und siebenten Strahl, eine Reaktion aus. Schließlich verspüren die Jünger in der äußeren Welt - bewusst oder unbewusst dieses innere Ferment oder gärende Element; sie werden „beeindruckt“. Dann beginnt die wissenschaftliche Arbeit, die über die Stadien des Experimentierens schließlich zum Erfolg führt.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 492, engl.

Strahl fünf ist der letzte der Strahlen, der in Tätigkeit kam und ist gerade dabei, zu neuem kraftvollem Einfluss zu kommen. Er nimmt ständig an Intensität zu, und sein Einfluss wird die Menschheit in neue Wissensgebiete führen. Seine Energie stürmt zurzeit auf das Denken der Menschen ein und ruft jenen inneren Antrieb hervor, der dem wissenschaftlichen Suchen nach Wahrheit auf allen Gebieten zugrunde liegt.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 350, engl.

Der fünfte Strahl ist der Schöpfer der Wissenschaft. Wissenschaft auf ihrem höchsten Gipfel ist derzeit eine seltene Erscheinung. Wenn Wissenschaft die verschiedenen Aspekte göttlicher Manifestierung, die wir die Welt der Naturphänomene nennen, untersucht, so liegt etwas Trennendes in ihren Methoden. Doch Wissenschaft als solche ist eigentlich nicht separatistisch, denn unter den verschiedenen Disziplinen gibt es nur wenig Streit und unter ihren Vertretern nur wenig Konkurrenzneid. ... Der wahre Wissenschaftler ist eine ausgeglichene Persönlichkeit und arbeitet daher auf mentalen Ebenen, nahe der Seele. Wenn die Persönlichkeit im Vordergrund steht, tritt die untere Region des Denkvermögens in ihre Rechte, wenn jemand jedoch in Nachbarschaft der Seele lebt ..., hört alle separatistische Einstellung auf.

Ebenda, S. 51-52, engl.

[Es gibt] eine Gruppe von besonderem Interesse, die unter dem Einfluss des Herrn des fünften Strahls zum Einsatz gelangte; sie stehen daher grundsätzlich mit der Energie in Verbindung, die [wir] Manas [nennen]. Sie ... kamen ... während der vierten und fünften Unterrasse der heutigen Stammrasse zum Einsatz. Sie sind eine erheblich weiter fortgeschrittene Gruppe als die beiden früheren Klassen, müssen aber noch viel zur Entwicklung des zweiten Blattes [zweiter Strahl-Aspekt des egoischen Lotos] tun. Bei ihnen entfalten sich das erste und das dritte Blatt, aber das mittlere ist noch geschlossen. ... Ihre Entwicklung war eine ganz einseitige, und deshalb kamen sie auf einer Energiewelle in unserem Grundplan zum Einsatz, um sich, wie man sagt, „abzurunden“. Man findet sie im rein intellektuellen, selbstsüchtigen, wissenschaftlichen Typus. Sie sind in hohem Maß für die fortgeschrittene Anwendung der mechanischen Wissenschaft auf die Bedürfnisse des Menschen und für die Einführung von bestimmten Arten von Maschinen verantwortlich; sie beschäftigen sich hauptsächlich mit der Energie des Mineralreiches. ... Ihr Tun zugunsten der Rasse hat derzeit eine schädliche Wirkung, aber sobald sich das zweite Blatt [Liebe-Weisheit] bei ihnen geöffnet hat, werden die von ihnen in liebevollem Dienst zu vollbringenden Wunderwerke einen der Grundpfeiler zur geistigen Erneuerung des vierten Naturreiches bilden.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 841-842, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt C

Jeder Arbeiter für die Hierarchie muss ... selbst Ideen erkennen und mit ihnen arbeiten, er muss lernen, auf welche Weise er sich jener „Regenwolke erkennbarer Dinge“ (auf die Patanjali sich bezieht) nähern und daraufhin Gebrauch von ihr machen kann, und später, wie diese Ideen, mit denen er in Berührung gekommen ist, in praktische Ideale übertragen werden. Im Lauf der Zeit wird diese „Regenwolke“ allgemeiner erkannt werden; Wissenschaftler werden anfangen zu erkennen, dass sie die wahre Quelle oder der Ursprung aller Ideen und der Inspiration ist, die ihre Arbeit möglich macht; sie werden eine Technik gelenkter Konzentration entwickeln, die es ihnen ermöglichen wird, jene Ideenquelle zu erreichen und sich ihr Vorhandensein nutzbar zu machen.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 186, engl.

Alle großen Wissenschaftler und Forscher im Reiche der objektiven Natur haben als Seelen gewirkt, und alle die so erstaunlichen Entdeckungen auf dem Gebiet der Physik und Chemie wie auf anderen Gebieten menschlichen Wissens sind dann gemacht worden, wenn der auf irgendeinem besonderen Gebiet Arbeitende sich mit dem Glauben an eine Hypothese, die er sich gebildet hatte, an die Arbeit gemacht, sein Werk erforscht und von Stufe zu Stufe weiter verfolgt hat, bis er auf einen Aspekt der Wahrheit stieß, der von den Menschen bis dahin noch nicht dargestellt worden war. Wenn er dann mit Hilfe seiner Intuition in einen neuen Gedankenbereich eingedrungen ist, nimmt er das dort entdeckte Wissen auf und formuliert es durch Theorie, Prinzip, Erfahrung und mechanische Findigkeit in solcher Weise, dass es Besitz der Gruppe und zur rechten Zeit von der Welt verstanden und nutzbar gemacht wird. Aber seinem Ursprung nach war dieses Tun mystischer Art, und beruhte auf einer mystischen Intuition.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 333, engl.

Mars regiert ... die Wissenschaft; das ist auch der Grund für den fundamentalen, aber nicht dauerhaften Materialismus der Wissenschaft in der gegenwärtigen Zeit - einen Materialismus, der schnell verschwinden wird, wenn sich Mars dem Ende seines gegenwärtigen Einflusszyklus nähert. Schon jetzt verlagert sich die Tendenz der modernen Wissenschaft in das Reich des Unberührbaren und in die Welt des nicht Materiellen. Daher verblasst auch der Widerstand gegen den Okkultismus; der Tag seiner Macht kommt näher.

Esoterische Astrologie, S. 215-216, engl.

D. WISSENSCHAFT UND RELIGION

Der Drang, die Geheimnisse Gottes und der Natur zu entdecken ... hat die Wissenschaftler und die Religiösen hervorgebracht.

Erziehung im Neuen Zeitalter, S. 113, engl.

Jesus von Nazareth war der wissenschaftlichste Mensch, der je den Globus betreten hat. Er tauchte unter die materielle Oberfläche der Dinge und fand die geistige Ursache.

Mary Baker Eddy, 1875

Seit der Zeit Christi ist der Welt viel wahre Enthüllung auf dem Gebiet der Wissenschaft zuteil geworden. Die wissenschaftliche Feststellung zum Beispiel, dass materielle Substanz [wissenschaftlich nachgewiesen] im wesentlichen nur eine Form von Energie ist, war eine ebenso große Enthüllung, wie irgendeine, die Christus oder Buddha gebracht hatte. ... Sie brachte Energie mit Kraft, Form mit Leben und den Menschen mit Gott in Beziehung und sie birgt das Geheimnis der Umformung, Verwandlung und Verklärung. Soweit die Enthüllungen der Wissenschaft grundlegend und wesentlich neu sind, sind sie genau so göttlich wie die der Religion; aber beide wurden zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse missbraucht.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 187-188, engl.

Die orthodoxe Religion hat in ihren Gedanken und Lehren die beiden großen Grundideen Geist und Materie zeitweilig geschieden und dadurch Religion und Wissenschaft voneinander getrennt.

Die Aufgabe der Weltdiener des neuen Zeitalters besteht darin, diese beiden scheinbaren Gegensätze zu überbrücken, den Beweis zu erbringen, dass Geist und Materie sich nicht feindlich gegenüberstehen und dass es im ganzen Universum nur spirituelle Substanz gibt, welche die äußeren sichtbaren Formen hervorbringt und auf sie einwirkt.

Schicksal und Aufgaben der Nationen, S. 127, engl.

Für den okkulten Aspiranten von heute ist jedoch eines der wichtigsten Erfordernisse, dass er im Sinn der einen Realität denkt, die Energie an sich ist, und nichts anderes. ... Geist und Energie sind synonyme und daher austauschbare Begriffe. Nur in dieser Erkenntnis können wir zu einer Aussöhnung zwischen Wissenschaft und Religion gelangen, und zu einem wahren Verständnis der Welt aktiver Phänomene, von denen wir umgeben sind und in denen wir uns bewegen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 449-450, engl.

Alle Ebenen unseres Sonnensystems sind nur die sieben Unterebenen der kosmisch-physischen Ebene. Aus dieser Erkenntnis heraus wird es später einmal zur Vereinigung von Wissenschaft und Religion kommen, denn was der Wissenschaftler als Energie bezeichnet, nennt der religiöse Mensch Gott, und dennoch sind beide eins und nichts anderes als der in physischer Materie manifestierte Wille und Zweck einer großen, außersystemischen Identität.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1136, engl.

Dann gibt es eine Gruppe von Devas, die mit der Loge der Meister in Verbindung steht und deren Aufgabe darin besteht, die Idealformen zu erbauen, die sich für den Durchschnittsmenschen als Ziel seines Höherstrebens eignen. Sie teilen sich in bestimmte Gruppen (drei an der Zahl), die mit der Wissenschaft, Religion und Philosophie zu tun haben; und durch diese Gruppe von Deva-Substanz treten die Häupter der drei hierarchischen Bereiche mit den Menschen in Verbindung. Dies ist einer der Verbindungswege, die ihr Werk ermöglichen. Der Meister Jesus betätigt sich zurzeit besonders in diesem Sinn, und dabei unterstützen ihn bestimmte Adepten, die mit der Wissenschaft in Verbindung

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt D

stehen. Diese Adepten erstreben die Vereinigung von Wissenschaft und Religion, um dadurch einerseits den Materialismus des Westens zu zerbrechen, und andererseits die sentimentale Hingabe der blind-gläubigen Anhänger aller religiösen Richtungen zu zertrümmern. Diese Möglichkeit besteht jetzt, weil der sechste Strahl seine Wirksamkeit verliert und der siebente Strahl aktiv wird.

Ebenda, S. 677-678, engl.

Der Mystiker wirkt durch die Strahlen der Liebe, der Harmonie und der Hingabe oder auf dem Pfad des zweiten, vierten und sechsten Strahls. Der Okkultist wirkt durch die Strahlen der Macht, der Aktivität und des Zeremoniengesetzes, d.h. also durch den ersten, dritten und siebenten Strahl. Beide treffen und vereinigen sich durch die Entwicklung des Denkvermögens oder durch den fünften Strahl konkreten Wissens (ein Bruchstück kosmischer Intelligenz), und auf diesem fünften Strahl wird der Mystiker zum Okkultisten und benutzt von da an alle Strahlen.

Briefe über okkulte Meditation, S. 147-148, engl.

E. DER EINFLUSS DES SIEBTEN STRAHL

Das Interesse, das man den sogenannten kosmischen Strahlen entgegenbringt, verrät, dass die Wissenschaft beginnt, die neu einströmenden Energien des siebten Strahls anzuerkennen.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 280, engl.

Die Kraft der einströmenden kosmischen Strahlen hat die leichter erkennbare Radioaktivität hervorgerufen, mit der sich jetzt die moderne Forschung befasst. Drei Jünger des siebten Strahls waren es, welche diese Strahlen den Menschen „interpretierten“. Ich denke hier an Pierre und Marie Curie und Andreas Millikan. Da sie selbst mit dem siebten Strahl verknüpft waren, besaßen sie das notwendige psychische Rüstzeug und Einfühlungsvermögen, so dass sie imstande waren, auf intuitivem Wege ihre eigene Strahlvibration in dem Mineralreich wiederzuerkennen.

Ebenda, S. 226, engl.

Das Mineralreich steht unter dem siebten Strahl; es ist dem mächtigen Einfluss dieses hereinkommenden Strahls zuzuschreiben, dass die Radioaktivität der Materie entdeckt wurde. Die Tätigkeit des siebten Strahls ruft in dem Mineralreich Strahlung hervor, und man wird diese Strahlvorgänge (von denen noch viele unentdeckt sind) immer deutlicher bemerken, ihre Wirkungen verstehen und ihre Stärke erfassen. Einen Punkt hat die Wissenschaft noch nicht gefunden und das ist die Tatsache, dass die Strahlungen zyklisch auftreten. Der Einfluss des siebten Strahls ermöglichte es dem Forscher, Radium zu entdecken und davon Gebrauch zu machen. Radium als solches war stets vorhanden, aber seine Strahlung war nicht immer intensiv genug, um entdeckt zu werden. Erst der Einfluss des eintretenden siebten Strahls machte das Auffinden von Radium möglich und eben derselbe Einfluss wird zur Entdeckung neuer kosmischer Strahlungen führen. Auch diese sind ständig in unserem Universum aktiv; nun aber benützen sie die Schwingungen der eintretenden Strahlenergien als Fahrbahn, auf der sie die Reise zu unserem Planeten antreten können, um hier dann entdeckt zu werden. Es sind schon viele tausend Jahre her, seitdem kosmische Strahlen, die man jetzt studiert (von Millikan entdeckt), auf unseren Planeten einwirken; aber damals war der fünfte Strahl, der heute in Tätigkeit ist, nicht wirksam. Daher konnte die Wissenschaft von ihrer Existenz nichts wissen.

Ebenda, S. 369-370, engl.

[Das Hereinkommen des siebten Strahls] wird das Pflanzenreich tiefgreifend beeinflussen, alte Arten zur Verdunkelung, und neue zum Vorschein bringen; sie wird sich im Mineralreich zeigen, dort chemische Vorgänge anregen und nebenbei radioaktive Einheiten auslösen, die der Wissenschaft neue Kenntnisse verschaffen werden.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 446-447, engl.

Der sechste Strahl entnahm der Energie des Weltalls jene Teilkraft, die uns als moderne Elektrizität geläufig ist; sie wurde freigegeben, um den irdischen Bedürfnissen des Menschen zu dienen. Der siebte Strahl wird während seiner Periode den Menschen mit jener Kategorie elektrischer Phänomene vertraut machen, die alle Formen systematisch und harmonisch angleicht.

Der sechste Strahl brachte folgende Wissensgebiete im menschlichen Denkbereich hervor:

1. Kenntnis des Lichts und der Elektrizität, im physikalischen Sinn.
2. Esoteriker und Spiritualisten lernten die Existenz des Astrallichts kennen.
3. Interesse für Erleuchtung, sowohl in der physischen Welt als auch im Denkbereich.
4. Astrophysik erschien mit ihren neuen astronomischen Entdeckungen.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt E

Der siebte Strahl wird die Theorien der fortschrittlichen Denker in die Praxis neuer Erziehungssysteme umsetzen. Erziehung und die Förderung erleuchteten Verstehens - gültig für alle Wissensgebiete - werden schließlich als zwei gleichwertige Ideale angesehen werden.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 360-361, engl.

Viele höchst interessante Dinge sind als Resultat dieser Tätigkeit des siebten Strahls unterwegs. ... Man hat dem tierischen Körper des Menschen in den letzten hundert Jahren viel wissenschaftliche Aufmerksamkeit gezollt; Medizin und Chirurgie haben große Erfolge zu verzeichnen. Das Körpergerüst des Menschen und die inneren Systeme (mit all ihren verschiedenen automatischen Funktionen) werden heute besser verstanden als je zuvor; und das ist die Wirkung der einströmenden Strahlkraft, die befähigt, beim magischen Wirken Wissen anzuwenden. Wenn dieses Neuwissen mehr auf die Tierwelt angewendet wird, werden viel neue und interessante Tatsachen ans Licht kommen; die genauere Erforschung der Unterschiede zwischen dem physischen Körper des Tieres und des Menschen wird zu einem neuen und sehr fruchtbaren Studiengebiet werden. Diese Unterschiede liegen größtenteils in der eigenartigen Betätigung des Nervensystems; man hat z.B. noch kaum der Tatsache Beachtung geschenkt, dass ein Tier sein Gehirn tatsächlich in der Gegend des Sonnenflechts hat, während das menschliche Gehirn, als dirigierendes Organ, im Kopf lokalisiert ist und sich über das Rückenmark betätigt. Wenn einmal die Wissenschaftler exakte Kenntnisse darüber besitzen, warum das Tier sein Gehirn im Kopf nicht so, wie der Mensch benützt, dann wird man ein größeres Verständnis für das Gesetz bekommen, das die Entwicklungszyklen regiert.

Ebenda, S. 370-372, engl.

Der siebente Strahl ist derjenige, der über das Ätherische und die Devas der Äther herrscht. Er beherrscht die siebente Unterebene aller Ebenen, aber er dominiert zu dieser Zeit auf der siebenten Unterebene der physischen Ebene. Wir sind nun in der vierten Runde, und wenn also ein Strahl in eine bestimmte Inkarnation eintritt, so herrscht er nicht nur auf den Ebenen seiner eigenen Zahl, sondern hat auch einen speziellen Einfluss auf die vierte Unterebene. Beachtet, wie sich das heute in den drei Welten auswirkt: der vierte Äther, der niederste, soll die nächste physische Bewusstseinsstufe sein. Schon jetzt wird für einige Menschen der Ätherstoff sichtbar, und am Ende dieses Jahrhunderts wird er für viele völlig erkennbar sein.

Eine Abhandlung über Weiße Magie, S. 373-374, engl.

F. DAS GEWAND GOTTES

Schlüsselgedanken

Die sieben Ebenen unseres Sonnensystems bilden die sieben Unterebenen der kosmisch-physischen Ebene; Geist ist daher Materie in ihrer höchsten Ausdrucksform, und Materie ist Geist in seiner niedersten.

Esoterisches Heilen, S. 588-589, engl.

Raum und Substanz sind gleichbedeutende Worte; Substanz ist das Aggregat atomischer Leben, aus welchen alle Formen gebildet werden. ... Das ist sowohl eine okkulte als auch eine wissenschaftliche Wahrheit. Substanz jedoch ist ein Seelenbegriff und ist nur der Seele wirklich bewusst.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 105-106, engl.

Die Gesetze der Natur und jene grundlegenden Faktoren, die alles Leben und alle Lebensphasen bestimmen und maßgeblich beeinflussen (und die für uns festgesetzt und unabänderlich bleiben), sind der Ausdruck von Gottes Willen, - soweit ein Mensch das erfassen kann. ...

Die Naturgesetze oder die sogenannten physikalischen Gesetze geben Kunde von dem Stadium, in dem sich der Manifestationsprozess befindet, und sind ein Anhaltspunkt dafür, bis zu welchem Grade Göttlichkeit zum Ausdruck gekommen ist. Sie betreffen Vielgestaltigkeit oder den Qualitätsaspekt. Sie kontrollieren oder manifestieren das, was der göttliche Geist (der Wille ist, der sich durch Liebe betätigt) bereits imstande war, vermittels Materie für die Erschaffung von Formen zu vollbringen. In dem Masse, wie das allmählich zutage tritt, wird sich die Schönheit des Werdeprozesses auftun.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 226-227, engl.

Die Wesenhaftigkeit von Substanz

Der Wissenschaft steht noch die Aufgabe bevor, die „entfizierte“ (d.h. mit Entitäten oder Wesenheiten beseelte) Natur der Substanz anzuerkennen und auf diese Weise das Leben zu erklären, welches die Substanz der drei niederen Unterebenen mit Energie versorgt. Diese wissenschaftliche Anerkennung der Tatsache, dass alle Formen aus intelligenten Lebewesen erbaut sind, wird dann erfolgen, wenn die Wissenschaft der Magie neuerdings in den Vordergrund tritt, und wenn man die Gesetze des Daseins besser verstehen lernt. Magie bedeutet, dass ein größeres Leben geringere Lebewesen mit Geschick zu handhaben weiß.

Wenn sich der wissenschaftliche Forscher erst einmal mit dem Bewusstsein befasst, das die (atomare oder elektronische) Substanz beseelt, und wenn er die aus dieser Substanz erbauten Formen bewusst zu beherrschen gelernt hat, dann wird er sich schrittweise darüber klar werden, dass alles, was sichtbar ist, aus Entitäten aller Grade und verschiedener Konstitutionen aufgebaut ist. Dazu wird es aber erst dann kommen, wenn die Wissenschaft das Vorhandensein von ätherischer Materie im okkulten Sinn des Wortes endgültig anerkannt und die Hypothese entwickelt hat, dass dieser Äther verschiedene Schwingungen aufweist. Wenn man dem ätherischen Gegenstück alles Bestehenden erst einmal den gebührenden Platz zugewiesen hat und weiß, dass es in der Stufenfolge des Daseins wichtiger ist als der physische Träger, weil es seinem Wesen nach der Lebenskörper oder Vitalität ist, dann wird sich die Funktion des Wissenschaftlers mit der des Okkultisten vereinigen.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 637-639, engl.

Wenn schließlich die Wissenschaft bereit sein wird, die auf ätherischen Stufen befindlichen, intelligenten Kräfte anzuerkennen und mit ihnen zu arbeiten, und wenn sie sich vom hylozoistischen

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Wesen allen Daseins überzeugt hat, dann werden ihre Entdeckungen und ihr Werk mit den Dingen, wie sie wirklich sind, genauer übereinstimmen.

Ebenda, S. 919, engl.

Die Devas ... sind die Gesamtsumme der Substanz.

Ebenda, S. 671, engl.

Das Elektron wird sich am Ende als nichts anderes als ein winziges Elementarleben herausstellen.

Ebenda, S. 478, engl.

Wir haben es bei unserer Betrachtung der Devas mit der grundlegenden Substanz der Manifestation, oder Geist-Materie, mit dem negativen oder Mutteraspekt in der göttlichen Zweiheit und mit der Gesamtsumme allen Daseins zu tun. Wir befassen uns mit der greifbaren Form und benutzen das Wort „greifbar“ in Bezug auf das, was durch Bewusstsein auf einer seiner vielen Stufen wahrnehmbar ist.

Ebenda, S. 649-650, engl.

Die Deva-Evolution wird als eine der menschlichen „parallellaufende“ Evolution bezeichnet. In den drei Welten laufen die beiden Evolutionsrichtungen nebeneinander her und dürfen sich nicht bewusst vereinigen. Auf den Ebenen der Triade werden sie als eine Einheit erkannt, die den Göttlichen Hermaphroditen oder den Himmlischen Menschen erzeugt - wobei die eigenbewussten menschlichen Einheiten die drei Aspekte der Göttlichkeit, und die bewussten Deva-Einheiten die göttlichen Attribute verkörpern. Vereint bilden beide den Manifestationskörper, die Zentren und die Substanz des Himmlischen Menschen.

Ebenda, S. 663, engl.

Das Gesetz der Ökonomie

Das Gesetz der Ökonomie ... ist das Gesetz, das die Zerstreuung der Atome der Materie regelt, ferner ihre Absonderung voneinander, ihre weit ausgedehnte Verteilung, ihren Schwingungsrhythmus, ihre Verschiedenartigkeit und Qualität und inhärente Rotationstendenz. Dieses Gesetz der Ökonomie veranlasst die Materie, stets der Linie des geringsten Widerstands zu folgen, und bildet die Grundlage für die Trennungstendenz atomarer Materie. Es beherrscht die Materie, den Gegenpol des Geistes.

Ebenda, S. 214-215, engl.

Die dem Ökonomiegesetz untergeordneten Gesetze sind vier an der Zahl, und sie betreffen die niedere Quaterne:

1. Das Gesetz der Schwingung, das den Grundton oder das Schwingungsmass der Materie auf jeder einzelnen Ebene bestimmt. Durch Kenntnis dieses Gesetzes lässt sich die Materie irgendeiner Ebene in ihren sieben Unterteilungen beherrschen.
2. Das Gesetz der Anpassung ist das Gesetz, welches die Kreisbewegung irgendeines Atoms auf jeder Ebene und Unterebene bestimmt.
3. Das Gesetz der Abstoßung reguliert das Verhältnis der Atome untereinander, was Nicht-Gebundensein und vollkommenes Freisein voneinander zur Folge hat; außerdem lässt es die Atome in einem bestimmten Abstand von Sphären mit entgegengesetzter Polarität kreisen.
4. Das Gesetz der Reibung bestimmt die Hitze und Strahlung eines Atoms sowie die Wirkung dieser Strahlung auf irgendein anderes Atom.

Jedes Atom der Materie kann in vielerlei Hinsicht betrachtet werden und wird vom einen oder anderen oder auch von allen vieren der oben genannten Gesetze beherrscht.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

- a) Ein Atom hat eine bestimmte Schwingungsfrequenz.
- b) Es kreist mit einer bestimmten Geschwindigkeit.
- c) Es steht zu den Atomen seiner Umgebung im Verhältnis von Wirkung und Gegenwirkung.
- d) Es trägt seinen Anteil zur allgemeinen Hitze des atomaren Systems bei, dem es gerade angehört.

Diese allgemeinen, für atomare Körper gültigen Regeln lassen sich nicht nur auf die Atome des physischen Körpers ausdehnen, sondern auch auf alle sphärenförmigen Körper innerhalb des Systems, ja sogar auf das System selbst, wenn man es als kosmisches Atom betrachtet.

Das winzige Atom der physischen Ebene, eine Ebene selbst, ein Planet und ein Sonnensystem - sie alle entwickeln sich nach den gleichen Regeln, und alle unterstehen dem Gesetz der Ökonomie in einem seiner vier Aspekte. ...

Eingeweihte ... müssen lernen, Materie zu handhaben und nach diesem Gesetz mit Energie oder Kraft umzugehen; sie müssen Materie und Energie benutzen, um die Befreiung des Geistes zu erwirken und die Absichten des Logos im Evolutionsprozess zu verwirklichen.

Ebenda, S. 219-220, engl.

Dreiheiten

Im Lauf der Zeit wird die Wissenschaft zu der Erkenntnis kommen, dass sich jede Form ihrem Wesen nach in drei Aspekte zerlegen und als eine Entität betrachten lässt, die von drei Arten von Kraft belebt wird, die von verschiedenen, außerhalb der betreffenden Form liegenden Quellen ausgehen. Außerdem kann man sagen, dass jede Form in ihren verschiedenen Teilen in der einen oder anderen Weise Kraft oder Energie zum Ausdruck bringt, die in den drei hauptsächlichen Manifestationskräften Brahma, Vishnu und Shiva ihren Ursprung hat. Sobald man diese Voraussetzung grundsätzlich anerkennt, ändert sich die Gesamtanschauung über das Leben, die Natur, die Heilkunde und die Wissenschaft sowie über die Methoden des Aufbaus oder der Zerstörung. Dann wird man alle Dinge als wesentliche Dreiheiten und die Menschen als eine Kombination von Energieeinheiten betrachten; und die bisherige Gewohnheit, Menschen und Dinge lediglich vom Standpunkt der Form aus zu behandeln, wird sich von Grund auf ändern.

Ebenda, S. 1186, engl.

Die grundsätzliche Einteilung im Sonnensystem ist folgende:

Agni	Elektrisches Feuer	Geist	Die Innere Geistige Sonne	Energie
Surya	Solares Feuer	Vishnu	Das Herz der Sonne	Licht
Brahma	Reibungsfeuer		Die physische (sichtbare) Sonne	Fohat

Im elektrischen Feuer manifestiert sich der Logos als die sieben Aspekte des Willens, geistiger Impulsgebung oder Zielsetzung.

Im Sonnenfeuer manifestiert Er sich als die Sieben Strahlen, als das die Form durchstrahlende Licht der Weisheit, als Bewusstsein.

Im Reibungsfeuer manifestiert Er sich als die sieben Söhne von Fohat, die sieben großen Feuer, oder als die aktive Hitze intelligenter Substanz.

Ebenda, S. 628, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Jede Form wird mit Hilfe von größeren Lebewesen aus feurigen Atomen oder lebendigen Energieeinheiten erbaut, und wird in zusammenhängender Gestalt innerhalb der noch größeren Hüllen festgehalten. ... All diese erbauenden Lebewesen lassen sich in drei Gruppen von Energieeinheiten einteilen, und ihr Wesen lässt sich aus folgenden Bezeichnungen erkennen:

1. Gruppen von Lebewesen, die von dynamischer Energie belebt werden.
2. Gruppen von Lebewesen, die von strahlender Energie belebt werden.
3. Gruppen von Lebewesen, die von atomarer Energie belebt werden.

Darin erkennt man wiederum die Gesamtsumme der drei Feuer, nämlich elektrisches Feuer, Sonnenfeuer und Reibungsfeuer. Im Rahmen der kosmisch-physischen Ebene lässt sich die Entsprechung zur systemischen Ebene aus folgender Aufstellung ersehen:

1. Dynamische Energie Elektrisches Feuer Atomare Unterebene. Erste ätherische Substanz.
Die Adi-Ebene.
2. Strahlende Energie Sonnenfeuer Drei kosmisch-ätherische Stufen.
Logoisch-ätherischer Körper.
3. Atomare Energie Reibungsfeuer Drei Ebenen der drei Welten.
Logoisch-dichter Körper.

Wie sich feststellen lässt, ist jede einzelne Ebene ein interessantes Spiegelbild dieser Anordnung.

Ebenda, S. 946-947, engl.

ENERGIEN

Sonnenlogos

<u>Quelle</u>	<u>Brennpunkt</u>	<u>Ausdrucksmittel</u>	<u>Energieart</u>	<u>Wesensart des Feuers</u>
1. Kausalkörper Juwel	Zentrale	Kosmischer Wille	Elektrisches Feuer	Positiv
	Geistige Sonne			
2. Kausalkörper Lotos	Herz der Sonne	Kosmische Liebe	Sonnenfeuer	
	(2-blättrig)	(Der Sohn)	Harmonie	Gleichgewicht
3. Kern auf der Permanentes ..	Die Physische	Kosmische Aktivität ..	Reibungsfeuer	
physischen	Atom	Sonne	(Universales	Negativ
Ebene			Denkvermögen)	

Planetarischer Logos

1. Planetarischer .. Juwel	Himmlischer	Systemischer Wille	Elektrisches Feuer	
Kausalkörper	Mensch auf seiner		Positiv	
	eigenen Ebene			
2. Planetarischer .. Lotos	Egoische Gruppen	Systemische Liebe	Sonnenfeuer	
Kausalkörper			Harmonie	Gleichgewicht
3. Kern auf der Permanentes ..	Physischer Planet	Systemische	Reibungsfeuer	
physischen	Atom	Aktivität	Negativ	
Ebene				

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Mensch

- | | | | | |
|------------------------------|------------------------|--------------------|-------------------------------------|--|
| 1. Menschlicher Kausalkörper | Juwel | Monade Geist | Atma-Buddhi | Elektrisches Feuer
Positive Kraft |
| 2. Menschlicher Kausalkörper | Lotos | Sonnenengel | Manasisches Ego | Sonnenfeuer
Ausgleichende Kraft |
| 3. Kern der Ebene | Permanentes Atom | Lunare Engel | Niedriger dreifältiger Mensch | Reibungsfeuer
Negativ |

Ebenen

- | | | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| 1. Raja-Herr der Ebene | Eine Deva- Hierarchie | Atomare Unterebene | Fohatisch | Inneres Feuer
Anstoß gebend |
| 2. Devas der Ebenen | Zentren | Prana | Sonnenenergie | Formgestaltendes
Feuer |
| 3. Elementarwesen | Elementare Essenz | Molekulare Substanz | Lunare Kraft | Das Herz der Mutter |

Atome

- | | | | | |
|------------------------|----------------|-----------------------|--------------------|--|
| 1. Atom | Atomkern | Deva der Ebene | Positiv | Elektrisch |
| 2. Atomare Formeinheit | Sphäre | Devas der Ebene | Ausgleichend | Sonnenfeuer |
| 3. Elektronen | Kerne | Elementarwesen | Negativ | Reibungsfeuer
<i>Ebenda, S. 1187, engl.</i> |

Reibungsfeuer ist die Elektrizität, welche die Atome der Materie oder die Substanz des Sonnensystems belebt und folgendes verursacht:

- Die sphäroidische Form aller Manifestation.
- Die allen Sphären innewohnende Hitze.
- Die Absonderung aller Atome voneinander.

Sonnenfeuer ist die Elektrizität, die Formen oder Atomverbindungen belebt und folgende Wirkungen hervorruft:

- Zusammenhängende Gruppen.
- Die von allen Gruppen ausgehende Strahlung oder die gegenseitige magnetische Beeinflussung dieser Gruppen.
- Die Synthese der Form.

Elektrisches Feuer ist die Elektrizität, die sich als Vitalität oder Wille zum Sein irgendeiner Entität zeigt und sich manifestiert als:

- Abstraktes Sein.
- Dunkelheit.
- Einheit

Ebenda, S. 316, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Fohat

Fohat ... besteht aus dem Feuer der Materie und aus elektrischem Feuer.

Ebenda, S. 213, engl.

Fohat, ... einige seiner Manifestationen sind die Elektrizität, gewisse Erscheinungsformen des Lichts und das magnetische Fluidum, wo immer es anzutreffen ist.

Briefe über okkulte Meditation, S. 183, engl.

Dem Fohat entsprechen im Mikrokosmos die pranischen Strömungen, die den physischen Körper mittels des ätherischen am Leben erhalten und magnetisieren.

Ebenda, S. 184, engl.

Materie und Äther sind synonyme Begriffe. ... Dieser Äther ist in der einen oder anderen Form auf allen Ebenen anzutreffen und stellt lediglich eine Abstufung von kosmisch-atomischer Materie dar, die im nicht abgesonderten Zustand Mulaprakriti oder prägenetische Ursubstanz genannt, und nach ihrer Absonderung durch Fohat (oder das energieverleihende Leben, den dritten Logos oder Brahma) als Prakriti oder Materie bezeichnet wird.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 118, engl.

Siebenfaches Reibungsfeuer. Die sieben Brüder des Fohat, die sieben Manifestationen der Elektrizität oder der elektrischen Phänomene. Sie sind die sieben Raja-Herren oder Devas der sieben Ebenen; sie sind die sieben Feuer oder die sieben Kategorien wirksamer Betätigung, durch welche Bewusstsein zum Ausdruck kommt. Sie sind die Träger des Bewusstseins und die sieben Schwingungen. Im esoterischen Sinn sind sie die „Brüder der Energie“.

Ebenda, S. 629, engl.

Agni ist Fohat, die dreifache (vom logischen Ego ausgehende) Energie, die das Sonnensystem, den physischen Träger des Logos, hervorbringt und die Atome der Substanz beseelt. Er ist die Grundlage des Evolutionsvorganges ... und Er ist jene Vitalität, die schließlich die göttliche Synthese zuwege bringt, in welcher die Form der subjektiven Anforderung nahekommt und in der sie nach bewusster Lenkung und Benutzung am Ende abgelegt wird.

Ebenda, S. 610, engl.

Agni, der Herr des Feuers, herrscht über alle Feuer-Elementarwesen und Devas auf den drei Ebenen menschlicher Evolution (der physischen, astralen und mentalen), und zwar nicht nur auf diesem Planeten, den man Erde nennt, sondern auf den drei Ebenen in allen Teilen des Systems. Er ist einer der sieben Brüder (um eine den Lesern der *Geheimlehre* vertraute Bezeichnung zu benutzen), die je eines der sieben Prinzipien verkörpern, oder die ihrem Wesen nach die sieben Zentren im Körper des kosmischen Herrn des Feuers ausmachen, den H. P. B. „Fohat“ nennt. Er ist jene aktive, feurige Intelligenz, welche die Grundlage der inneren Feuer des Sonnensystems bildet. ... Sie sind Feuer im Sinn von dessen drittem Aspekt, also das Feuer der Materie. In ihrer Gesamtheit bilden diese sieben Herren das Wesen oder die Essenz des kosmischen Herrn, der in okkulten Büchern Fohat genannt wird.

Ebenda, S. 65-66, engl.

Fohat ist göttliches Denken oder göttliche Energie (Shakti), wie sie auf irgendeiner Ebene des Kosmos zur Manifestation gelangt. Es ist das Wechselspiel zwischen Geist und Materie. Die sieben Unterscheidungen des Fohat sind:

1. Die Ebene göttlichen Lebens Adi Feuermeer

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-------------|
| 2. Die Ebene monadischen Lebens | Anupadaka | Akasha |
| 3. Die Ebene des Geistes..... | Atma | Uräther |
| 4. Die Ebene der Intuition..... | Buddhi | Luft |
| 5. Die Ebene des Denkens | Mental | Feuer |
| 6. Die Ebene des Wünschens | Astral | Astrallicht |
| 7. Die Ebene der Dichtheit | Physisch | Äther |

Ebenda, S. 43, engl., Fußnote 11

Elektrizität

Die Wissenschaft von der Elektrizität wird im nächsten Jahrhundert von der heutigen ebenso verschieden sein, wie die modernen Anwendungsmethoden der Elektrizität von den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Viktorianischen Ära.

Esoterisches Heilen, S. 376, engl.

Die Aufgabe der unmittelbaren Zukunft liegt darin, Kraft und elektrische Energie zur Erlangung von größerer Harmonie im Leben des Menschen zu verwenden.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 432, engl.

Die wissenschaftlichen Forschungen wurden beträchtlich beschleunigt durch die Entdeckung des Radiums, das ein elektrisches Phänomen von ganz besonderer Art ist, und durch die aus dieser Entdeckung resultierende Kenntnis von radioaktiven Substanzen; auch die Entwicklung vieler Anwendungsmethoden der Elektrizität hat sehr fördernd gewirkt. Diese Wissenschaft hat den Menschen an die Schwelle einer Entdeckung gebracht, die das Denken der Welt auf diesen Gebieten vollkommen umwälzen und schließlich das wirtschaftliche Problem zum größten Teile lösen wird; dadurch werden viel mehr Menschen die zu mentalem Wachstum und Wirken notwendige Entlastung erlangen.

Ebenda, S. 808-809, engl.

Elektrizität und Denkvermögen

Das Feuer des Denkens ist im Grunde Elektrizität in ihren höheren Auswirkungen, und nicht so sehr im Sinn von Kraft innerhalb der Materie.

Ebenda, S. 310, engl.

Das Mysterium der Elektrizität ... steht in engstem Zusammenhang mit dem Leben Gottes, wie es durch seine sieben Zentren, die sieben Himmlischen Menschen, die Göttlichen Manasaputras zum Ausdruck kommt. ... Die Enthüllung der engen Verbindung zwischen Denkvermögen und Fohat oder Energie, oder zwischen Gedankenkraft und elektrischen Phänomenen - der Wirkung des fohatischen Impulses auf Materie - ist mit Gefahr verknüpft; das (wenn ich so sagen darf) fehlende Glied in der Gedankenkette, welche die Phänomene mit deren ursprünglichem Impuls verbindet, kann erst dann unbedenklich mitgeteilt werden, wenn die Brücke zwischen dem höheren und dem niederen Denken hinreichend ausgebaut ist. ... Wenn [der Mensch] die Ernsthaftigkeit seines Willens zum Dienen bewiesen hat, dann wird ihm der Schlüssel anvertraut werden und er wird die Methode entdecken, wie ein elektrischer Impuls, der als Hitze, Licht und Bewegung in Erscheinung tritt, beherrscht und ausgenutzt werden kann; er wird die Quelle des ursprünglichen Impulses in außerhalb des Systems gelegenen Zentren entdecken und den grundlegenden Rhythmus erkennen.

Ebenda, S. 259-260, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Die erbauenden Devas sind ... das Universale Denkvermögen. Sie enthalten den logischen Plan in ihrem Bewusstsein und besitzen die innere Befähigung, ihn in Zeit und Raum auszuführen, da sie die bewussten Kräfte der Evolution sind.

Sie verkörpern nicht nur das Göttliche Denken, sondern sind auch das Mittel für seine Manifestation und die Triebfeder für seine Aktivität. Sie sind im wesentlichen Bewegung. Die geringeren Bauleute bilden eigentlich mehr die materielle Form, die in Bewegung gesetzt wird, und in ihren Scharen sind sie die Substanz der Materie (wobei Substanz als das gilt, was der Materie zugrunde liegt).

Ebenda, S. 615-616, engl.

Ich habe die Gruppen von Devas und Elementarwesen in evolutionäre und involutionäre Bauleute eingeteilt - in solche, die an sich positive Kraft, und in diejenigen, die negative Kraft darstellen d.h. die bewussten und die blinden Arbeitskräfte. Es ist absolut notwendig, dass sich der Leser stets dessen bewusst bleibt, dass wir uns hier mit dem Geheimnis der Elektrizität befassen und ... folgende Tatsachen ... beachten müssen: ...

Die größeren Bauleute sind der positive Aspekt der Substanz oder der elektrischen Phänomene während die geringeren Bauleute den negativen Aspekt darstellen.

Zwei Arten von Kraft äußern sich in der Aktivität dieser beiden Gruppen, und deren gegenseitige Beeinflussung und Wechselwirkung erzeugt Licht oder das manifestierte Sonnensystem.

Zusammen bilden sie die Gesamtsumme der Substanz, die intelligente aktive Form, die zu dem Zweck erbaut wurde, um einem inneren, subjektiven Leben eine Wohnstätte zu bieten.

Ebenda, S. 611-612, engl.

Das Mysterium der Elektrizität

Nicht alle Menschen, die ihr geistiges Leben erneuern wollen, werden den Weg zur Kirche oder in die Loge suchen. Die wahren Mysterien werden auch durch die wissenschaftliche Forschung enthüllt werden; der Antrieb dazu wird von Christus kommen. In den Formeln und Lehren der Mysterien liegt der Schlüssel zu jener Wissenschaft, die das Geheimnis der Elektrizität erschließen wird, - die tiefste geistige Wissenschaft und das größte Gebiet göttlichen Wissens, von dem der Mensch bisher nur den äußeren Saum berührt hat. Erst wenn die Hierarchie sichtbar auf Erden weilen wird und die Mysterien, deren Hüter die Jünger Christi sind, öffentlich kundgegeben werden, erst dann wird das letzte Geheimnis und das wahre Wesen der elektrischen Erscheinungen enthüllt werden.

Die Wiederkunft Christi, S. 122-123, engl.

Das „Geheimnis der Elektrizität“ ... betrifft die Phänomene der dichten objektiven Manifestation des Logos. ... Die drei Ebenen der drei Welten - die physische, die astrale und die mentale - bilden die dichte physische Verkörperung des Solaren Logos und die vier höheren seinen ätherischen Körper. Es wird von den Studierenden oft vergessen, dass unsere sieben Ebenen die sieben Unterebenen der kosmisch-physischen Ebene sind. Diese Tatsache steht in enger Verbindung mit dem Geheimnis der Elektrizität.

Initiation, menschliche und solare Einweihung, S. 168-169, engl.

In der manifestierten Welt gibt es nichts anderes als Elektrizität, das „Geheimnis der Elektrizität“, auf das H. P. B. in der „Geheimlehre“ hingewiesen hat. Alles in der Natur ist seinem Wesen nach elektrisch; das Leben selbst ist Elektrizität, aber all das, was wir bis heute kennengelernt und verwendet haben, ist nur physischer Art und hat lediglich Beziehung zu dem, was der physischen und ätherischen Materie aller Formen von Natur aus innewohnt.

Esoterisches Heilen, S. 377, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Elektrizität ist die manifestierte Auswirkung des Urstrahls der aktiven Intelligenz.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 44, engl.

Wann immer von Einfluss, Ausstrahlung oder der Kraft eines Strahls die Rede ist, darf man ohne weiteres annehmen, dass es sich dabei um elektrische Phänomene oder um Energie irgendwelcher Art handelt. Diese Energie oder elektrische Manifestation, dieses „Mysterium der Elektrizität“, ... bildet die Grundlage aller Manifestationen und den Hintergrund aller Evolution. Sie erzeugt Licht von immer hellerem Glanze; sie erbaut und gestaltet die Form entsprechend dem Bedürfnis der innewohnenden Entität; sie bewirkt Zusammenhalt und Gruppenaktivität; sie ist die Wärme, die alles Wachstum hervorruft und nicht nur die Manifestationen des Pflanzen- und des Tierreiches fördert, sondern auch die gegenseitige Einwirkung zwischen menschlichen Einheiten herbeiführt, und die allen menschlichen Beziehungen zugrunde liegt. Sie ist Magnetismus, Ausstrahlung, Anziehung und Abstoßung, Leben, Sterben und alles andere; sie ist bewusster Zweck und wesentlicher Wille in objektiver Manifestation, und wer die Frage nach der Ursache elektrischer Phänomene gelöst hat, der hat nicht nur das Geheimnis seines eigenen Wesens gelöst, sondern kennt auch seinen Platz innerhalb seiner größeren Sphäre, d.h. eines planetarischen Logos, ist sich der Identität jener kosmischen Existenz bewusst, die wir einen Sonnenlogos nennen, und ist sich bis zu einem gewissen Grad über die Stellung unseres Systems und dessen elektrische Beziehung zu den sieben Konstellationen im klaren.

Ebenda, S. 436, engl.

Eine Gruppe von Wissenschaftlern wird während der nächsten fünfundsiebzig Jahre [geschrieben 1920] auf der physischen Ebene zur Inkarnation kommen und die Enthüllung der nächsten drei Wahrheiten über elektrische Phänomene vermitteln. Eine diesen Manifestationsaspekt betreffende Wahrheitsformel wurde von Eingeweihten des fünften Strahls gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts vorbereitet. ... Bestimmte Teile (zwei Fünftel) dieser Formel sind durch die Errungenschaft von Männern wie Edison und anderer Forscher auf diesem Gebiete sowie durch die Entdeckung des Radiums und der Radioaktivität zum Vorschein gekommen. Drei weitere Teile der gleichen Formel stehen noch aus, und sie werden all das umfassen, was dem Menschen während der fünften Unterrasse an Kenntnissen über elektrische Manifestation auf der physischen Ebene ohne Gefahr anvertraut werden kann.

Ebenda, S. 455-456, engl.

Elektrische Phänomene sind, wissenschaftlich betrachtet, zweifacher Natur. Aber die innewohnende Triplizität der Elektrizität ist vorläufig nur eine Vermutung der modernen Wissenschaft.

Initiation, menschliche und solare Einweihung, S. 169, engl.

Das Mysterium der Elektrizität hat drei Schlüssel, die je einer der drei Buddhas der Aktivität in Händen hält. Sie haben das Vorrecht, die elektrischen Kräfte der physischen Ebene zu überwachen und die drei Hauptströme dieser Kraftart innerhalb unseres heutigen Globus zu lenken. Diese drei Ströme haben mit der atomaren Substanz zu tun, aus der alle Formen erbaut sind. ... Das Mysterium dieser dreifachen Art von Elektrizität steht hauptsächlich im Zusammenhang mit den geringeren Bauleuten, mit der elementaren Essenz in deren einem Aspekt - nämlich ihrem niedrigsten und für den Menschen sehr schwer zu ergründenden Aspekt, weil er das Geheimnis dessen enthält, was allem objektiven Dasein „zugrunde liegt“ und dessen „Gerüst“ bildet. In einem sekundären Sinn bezieht es sich auf die in den Äthern enthaltenen Kräfte, die alle Atome mit Energie versorgen und dadurch die Tätigkeit antreiben. Eine dritte Art von Elektrizität hängt mit dem elektrischen Phänomen zusammen, das sich als Licht manifestiert und das der Mensch sich schon ziemlich zunutze gemacht hat; es manifestiert sich auch in Gewittern, Blitzen und im Nordlicht, und es erzeugt Erdbeben und alle vulkanische Tätigkeit. All diese Manifestationen beruhen auf elektrischer Aktivität irgendwelcher Art und hängen mit der „Seele der Dinge“ oder mit der Essenz der Materie zusammen. Der alte Kommentar sagt:

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

„Das Gewand Gottes wird durch die Energie seiner Bewegungen beiseite gestreift, und der wirkliche Mensch steht enthüllt da; dennoch bleibt er verborgen, denn wer kennt das Geheimnis eines Menschen so, wie es in seiner eigenen Selbsterkenntnis existiert.“

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 873-874, engl.

Das Geheimnis der Elektrizität - dreifach in ihrem Wesen bezieht sich auf den Brahma- oder dritten Aspekt; es wird oft mit folgenden Namen belegt:

1. Das Geheimnis des Brahma,
2. Die Enthüllung der Mutter,
3. Das Geheimnis der Fohat-Kraft,
4. Das Mysterium des Schöpfers,
5. Das Geheimnis der Drei, die vom Ersten (vom solaren System) ausgingen, auch benannt durch vier mystische Sätze, die dem Intuitiven einleuchtender sein mögen):
6. Das Schiff des Mysteriums, das den Ozean pflügt,
7. Der Schlüssel zur göttlichen Schatzkammer,
8. Das Licht, das durch die dreifachen Höhlen der Finsternis führt,
9. Der Schlüssel zu jener Energie, die Feuer mit Wasser verbindet.

Aus all diesen Namensgebungen wird der Studierende, der sorgfältig darüber nachdenkt, viele Informationen schöpfen, weil er bedenkt, dass sie mit dem Brahma-Aspekt in seiner niedersten Manifestation und mit den drei Welten des menschlichen Mühens in Zusammenhang stehen. Daher muss der Studierende, wenn er über die Probleme meditiert, das jetzige solare System mit dem vorhergehenden System in Verbindung setzen, in welchem der Brahma-Aspekt vorherrschend war, wie im jetzigen System der Vishnu- oder der Bewusstseins-Aspekt herrscht.

Initiation, menschliche und solare Einweihung, S. 171-172, engl.

Das Zentrum im kosmischen Körper des EINEN, ÜBER DEN SICH NICHTS SAGEN LÄSST, dessen Kraft sich in unserem Sonnenlogos verkörpert, ist das Herzzentrum. Darin liegt einer der Schlüssel zum Geheimnis der Elektrizität.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 511, engl.

Die Plejaden sind die elektrische Energiequelle des Sonnensystems; und so, wie unsere Sonne die Verkörperung des Herzens- oder Liebesaspektes des Logos ist (der seinerseits das Herz des EINEN, ÜBER DEN SICH NICHTS SAGEN LÄSST, darstellt), genauso sind die Plejaden der weibliche Gegenpol Brahmas.

Ebenda, S. 156, engl.

Man wird erst dann der Wahrheit näherkommen und das wahre Wesen der elektrischen Erscheinungen verstehen lernen, wenn die Wissenschaft den Aspekt der Substanz [in seiner dreifachen Natur] zu erforschen beginnt. Erst dann, und nicht eher, wird der Mensch die Elektrizität in seinen Dienst stellen und sie als Einheit und nicht bloß, wie heute, in einem ihrer Aspekte nutzbar machen, denn bislang ist die negative Elektrizität des Planeten das einzige, was man davon für kommerzielle Zwecke entdeckt hat. Erinnern wir uns, dass dabei „negativ“ im Verhältnis zur solaren Elektrizität zu verstehen ist. Wenn der Mensch erst einmal entdeckt hat, wie sich positive Sonnenelektrizität in Verbindung mit negativer planetarischer Elektrizität verwenden lässt, wird sich daraus eine sehr gefährliche Lage entwickeln; und das wird sich am Ende als eine der Ursachen der

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Zerstörung der fünften Stammrasse durch Feuer herausstellen.

Ebenda, S. 523-524, engl.

Elektrisches Fluidum ... ist die besondere Qualität der Atmosphäre oder des elektrischen Grenzrings eines Planeten. Es bildet den Gegenpol zum elektrischen Fluidum der Sonne, und die Verbindung dieser beiden Faktoren und ihre korrekte Anwendung ist das - wenn auch vielleicht unerkannte Ziel allen wissenschaftlichen Bemühens der Gegenwart.

Ebenda, S. 60, engl.

Die Einteilung der Unterebenen der systemischen Ebenen in drei höhere, drei niedere und eine mittlere Ebene der Harmonie gilt nur vom Standpunkt elektrischer Erscheinungen, aber nicht hinsichtlich reinen Geistes oder reiner Substanz, wenn man beide getrennt betrachtet. Das betrifft das Mysterium der Elektrizität und die Erzeugung von Licht. Die drei höheren Ebenen haben mit den inneren Kräften oder Lebewesen, und die drei niederen mit den geringeren Kräften oder Lebewesen zu tun.

Ebenda, S. 521, engl.

Elektrizität und die Strahlen

Dass eine solche Urkraft, wie Elektrizität, existiert, dass ihr wahrscheinlich alles Sicht-, Fühl- und Erkennbare zugeschrieben werden muss, dass das ganze Universum eine Manifestierung elektrischer Energien ist, - solche Feststellungen bestehen zu Recht und werden heute immer mehr anerkannt. Doch mit dieser Erklärung bleibt das Mysterium ungelöst und es wird bis zur Mitte des nächsten Jahrhunderts auch nicht einmal teilweise geoffenbart werden. Dann erst mag das Geheimnis enthüllt werden, denn es wird mehr Eingeweihte auf Erden geben, und das innere Erschauen und Hören wird allgemeiner verbreitet und anerkannt sein. Erst wenn der Mensch seinen Ätherkörper und dessen sieben Kraftzentren ... besser verstehen lernt, dann kann über das Wesen der sieben Arten elektrischer Phänomene, die wir die sieben Strahlen nennen, mehr Licht und Verständnis verbreitet werden.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 83, engl.

Die Lehre von den Strahlen erschien zu einer Zeit, als der Wissenschaftler die Tatsache verkündete, dass es nichts anderes als nur «Energie» gäbe und dass alle Formen aus winzigen Energieeinheiten bestünden und Ausdrucksmittel von Kräften seien. Ein Strahl ist nur ein Name für eine besondere Kraftart oder Energie, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität liegt, die von dieser Kraft entfaltet wird und nicht auf dem Formaspekt, den der Strahl hervorruft. Das ist eine richtige Definition eines Strahles.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 315-316, engl.

Erst wenn die exoterische Wissenschaft Mittel und Wege entdeckt, um:

- die in der Luft vorhandene Kraft auszunutzen oder elektrische Erscheinungen den Zwecken des Menschen dienstbar zu machen,
- Formen zu bauen und Maschinen zu erfinden, welche die elektrischen Kräfte der Atmosphäre aufspeichern und verteilen,
- die Aktivität der Materie nutzbar zu machen und in bestimmte Bahnen zu lenken,
- die in der Luft vorhandene elektrische Kraft zur Belebung, Erneuerung und Heilung des physischen Körpers zu verwenden,

werden die zyklisch auftretenden Strahlenphänomene Verständnis finden und dem Menschen

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

umfassende Gelegenheiten bieten, bestimmte Zyklen zu entsprechenden Zwecken auszunutzen.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 426-427, engl.

Die Kenntnis dieser [Strahlen] Zyklen, und der Manifestation oder aber Verdunkelung einer Strahlenkraft, wird schließlich zum Zusammenwirken mit dem Gesetz und zu intelligenter Mitarbeit am Evolutionsplan führen.

Diese Strahlenwirksamkeit bestimmt die Verdunkelung oder die Manifestation eines Systems und eines Grundplanes. ... Daher betonen alle okkulten Bücher das Studium der Zyklen und die Unterteilung der einhundert Brahmajahre in ihre verschiedenen Abschnitte. In diesem Wissen liegt das Geheimnis des Daseins, der elektrischen Kraft und der fohatischen Synthese verborgen.

Ebenda, S. 440, engl.

Das ganze System des Strahleneinflusses oder der Strahlungswärme ist sowohl im physischen als auch im psychischen Sinn ein komplizierter Kreislauf und eine wechselseitige Einwirkung. Die Ausstrahlung oder Schwingung geht in geordneten Zyklen von ihrer Urquelle, dem Einen Strahl oder dem systemischen Logos aus, auf die verschiedenen Zentren in seinem Körper über. Vom physischen Standpunkt aus gesehen ist diese Strahlenkraft das, was der Materie Energie verleiht. Vom psychischen Gesichtswinkel aus ist sie das, was Qualität verleihen kann. Von Grundplan zu Grundplan, von Kette zu Kette, und von Globus zu Globus zirkuliert diese Kraft oder Qualität, wobei sie etwas hinzufügt und gleichzeitig etwas wegnimmt; und wenn sie zu ihrem Brennpunkt zurückkehrt, hat sie sich in folgender zweifacher Weise merklich verändert:

1. Die Strahlungshitze ist intensiver.
2. Der qualitative Charakter oder die Farbtönung ist ausgeprägter.

Die Wirkung auf den Form-Aspekt macht sich ebenfalls bemerkbar; die Wärme oder Qualität eines Strahls beeinflusst nicht nur die Psyche eines Menschen, eines planetarischen und eines solaren Logos, sondern übt auch eine ganz deutliche Wirkung auf die materielle Substanz selbst aus.

Strahleneinflüsse wirken in gleicher Weise auf Deva- und menschliche Hierarchien ein, da beide in einem planetarischen oder logoischen Körper wirksam sind. Es sollte zur Klärung unseres Denkens beitragen, wenn wir stets im Auge behalten, dass alle Formen sowohl ihrer Evolution als auch ihrer wesentlichen Natur nach zweifältig sind. Sie sind das Resultat der Arbeit der Bauleute (Devakräfte) und aktiver Intelligenz (der menschlichen Einheiten), und im Göttlichen Hermaphroditen oder Himmlischen Menschen sind beide untrennbar. Sie werden in beiden Aspekten ihres Wesens durch den Strahleneinfluss stimuliert. ...

Später einmal (wenn weitere Mitteilungen über die Devas kein Risiko mehr bedeuten) wird sich herausstellen, dass z.B. der Devaherr einer Ebene durch Kraftzentren wirkt, sich durch die Färbung, die seine psychische Eigenart darstellt, objektiv manifestiert, und dass er die Materie einer Ebene in gleicher Weise beseelt, wie ein Himmlischer Mensch seinen Grundplan. Diese Idee lässt sich auch auf Ketten, Globen, Rassen und Runden ausdehnen. Stets wird dabei Zweiheit erkennbar sein - deren Summe die Deva- und die Menschenevolution ist - und stets werden sich Energie und Qualität parallel entwickeln.

Ebenda, S. 437-439, engl.

Elektrizität und der Mensch

Der Mensch wird dieses Geheimnis der Elektrizität erst dann richtig verstehen lernen, wenn er sich selbst erforscht und als ein dreifaches Feuer erkennt, das in vielen Aspekten zum Ausdruck kommt.

Ebenda, S. 608, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Ein menschliches Wesen kennzeichnet sich durch gewisse elektrische Erscheinungen: ...

Erstens aus jener zusammenhängenden VITALITÄT, die den ganzen Körper im Kreislauf um die zentrale Krafteinheit festhält. ...

Zweitens aus jenem strahlenden MAGNETISMUS, der den Menschen auszeichnet und ihn nach zwei Richtungen hin tätig macht:

- in Bezug auf die Materie, aus der sich seine Träger zusammensetzen.
- in Bezug auf die Einheiten, die seine Gruppe bilden.

Drittens aus jener BETÄTIGUNG auf der physischen Ebene, die zur gebührenden Erfüllung des Wollens und Wünschens der innewohnenden Entität führt, und die im Menschen dem Brahma-Aspekt entspricht.

Diese drei elektrischen Manifestationen - Vitalität, Magnetismus und fohatischer Impuls - sind in einem Sonnenlogos, einem Himmlischen Menschen und einem menschlichen Wesen in gleicher Weise am Werk.

Ebenda, S. 312-313, engl.

In dem Maß, in dem der Mensch die Gesetze seiner eigenen materiellen Hüllen - die Gesetze der Substanz - entdeckt, erkennt er auch das Wesen der Feuer des äußeren Menschen oder Fohat, der den logischen Träger mit Lebenskraft versorgt; die Feuer seiner eigenen (menschlichen) Hüllen sind bloß Aspekte Agnis in seiner Eigenschaft als Feuer der Materie. Indem der Mensch über das Wesen des Bewusstseins und die Gesetze psychischer Entfaltung Klarheit gewinnt, ergründet er auch das Wesen seiner subjektiven Lebenskraft und die Gesetze des bewussten Daseins; auf diese Weise erforscht er Agni in seiner Manifestation als Licht und kühle Ausstrahlung, die durch den Träger hindurch scheint. ... Wenn er das Wesen seiner Monade, das geistige oder wesentliche Leben begreifen lernt, das mit Hilfe der Hüllen Bewusstsein entwickelt, wird der Mensch auch das Wesen Agnis als reine Elektrizität entdecken.

Ebenda, S. 611, engl.

Dieses Tor der Einweihung hängt mit dem großen Problem dessen zusammen, das H. P. B. das „Mysterium der Elektrizität“ nennt. Das Tor selbst ist im wesentlichen eine elektrische Erscheinung. ... (elektrisch von Natur) kann es leicht eine hindernde Kraft und eine zurückstoßende Energie für die Annäherung des Aspiranten darstellen; dies ist die richtige Art es anzusehen. Nur wenn die elektrische Energie, aus welcher das Tor besteht und jene, woraus der Mensch gebildet ist, zu irgendeiner besonderen Zeit aufeinander abgestimmt sind und im Einklang vibrieren, kann der Aspirant zu größerem Licht hindurchgehen. ...

Wenn die Wissenschaft jedoch zu einem besseren Verstehen des menschlichen Wesens als einer elektrischen Einheit von Kraft und Licht kommt und von seinem dreifachen Mechanismus, von drei Aspekten der Elektrizität erzeugt, wird ein wahreres Verständnis für die Bedeutung der Einweihung entstehen.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 351, engl.

Rotation

Die Einwirkung von Hitze auf die Materie führt zu einer Aktivität, die wir Rotation oder Umdrehung der Sphären nennen. Einige der alten Textbücher ... haben gelehrt, dass das gesamte Himmelsgewölbe eine riesige Sphäre ist, die sich wie ein ungeheures Rad langsam dreht und bei dieser Umdrehung alle

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

darin enthaltenen Konstellationen und Universen mit sich führt. Diese Feststellung ... enthält ... die Saat von Gedanken, den Keim von Wahrheiten und den Schlüssel zum Geheimnis des Universums.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 151, engl.

Jede Sphäre im makrokosmischen Körper rotiert. Diese Umdrehung verursacht bestimmte Wirkungen, die sich wie folgt aufzählen lassen:

1. Trennung entsteht durch Rotationsbewegung. ...
2. Schwungkraft, oder ein zu Abstoßung führendes Trägheitsmoment, ergab sich aus der Rotationsbewegung. ...
3. Reibung, mit ... Wirkung auf alle anderen atomischen Körper. ...
4. Absorption, durch jene Vertiefung, die in allen wirbelnden Sphären atomischer Materie an dem Punkt ihrer Oberfläche bemerkbar wird, den man auf einem Planeten den Nordpol nennt.

Ebenda, S. 151-155, engl.

Jede kreisende Sphäre der Materie kennzeichnet sich durch drei Eigenschaften, nämlich durch Trägheit, Beweglichkeit und Rhythmus.

1. Trägheit. Sie kennzeichnet ... die Gesamtheit der innerhalb des Sonnensystems zur Manifestation gelangenden Formen.

Wir wollen klar im Gedächtnis behalten, dass wir lediglich die drei Eigenschaften der Materie selbst betrachten, also nicht das Bewusstsein. Trägheit beruht auf Mangel an Betätigung und auf dem relativen Ruhezustand der Feuer der Materie. Diese Feuer sind während der Verdunkelung oder des Pralaya zwar latent vorhanden, aber frei von der Stimulierung, die sich aus der Zusammenballung von Atomen zu Formen und nachfolgend aus der gegenseitigen Beeinflussung der Atome ergibt. Wo es Formen gibt und die Gesetze der Abstoßung und Anziehung in Kraft treten und damit Strahlung ermöglichen, da kommt es zu Stimulierung, zu Emanationswirkungen und zu einer stufenweisen Beschleunigung, die schließlich aus dem Atom kraft dessen eigener Rotationsbewegung die nächste Eigenschaft oder Qualität heraus entwickelt.

2. Beweglichkeit. Die der Materie innewohnenden Feuer bringen eine Rotationsbewegung hervor. Mit der Zeit führt diese Rotation zu Ausstrahlung. Die Ausstrahlung der Materie, die auf deren doppelte Hitze zurückzuführen ist, wirkt sich notwendigerweise auf die anderen Atome ihrer Umgebung aus (wobei sich gleich bleibt, ob diese Umgebung kosmischer Raum, systemischer Raum oder die Peripherie des physischen Körpers eines Menschen ist); und diese gegenseitige Beeinflussung verursacht je nach der Polarität des kosmischen, systemischen oder physischen Atoms jeweils Abstoßung und Anziehung. Schließlich kommt es dadurch zum Zusammenhalt einer Form; Körper oder Atomgebilde kommen zum Leben oder zur Manifestation und bleiben während der Dauer ihrer größeren oder geringeren Zyklen bestehen, bis sich die dritte Qualität in bestimmter Weise Anerkennung verschafft.
3. Rhythmus oder die Erreichung vollkommenen Gleichgewichts. Dieses vollkommene Gleichgewicht verursacht dann bestimmte Wirkungen, die wir aufzählen und über die wir nachdenken wollen, selbst wenn sie unserem begrenzten Denken als paradox und unvereinbar erscheinen mögen.

[Die Begrenzung liegt bei uns und bei der Verwendung von Worten, und nicht in einer wirklichen Ungenauigkeit.] Diese Wirkungen sind:

(1) Die Auflösung der Form.

(2) Die Befreiung der in der Form eingeschlossenen Essenz.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

- (3) Die Trennung von Geist und Materie.
- (4) Das Ende eines Zyklus, sei er planetarisch, menschlich oder solar.
- (5) Der Einbruch von Verdunkelung und das Ende der Objektivität (oder Manifestation).
- (6) Die Wiederaufsaugung der Essenz und die Wiederverschmelzung der abgesonderten Materie - mit der Wurzelmaterie.
- (7) Das Ende von Zeit und Raum, wie wir diese Begriffe auffassen.
- (8) Die Vereinigung der drei Feuer, die, wenn man so sagen darf, zu Selbstentzündung führt.
- (9) Die synthetische Aktivität der Materie innerhalb der drei Arten von - kreisender, zyklisch-spiralförmiger und vorwärtsstrebender - Bewegung, eine vereinte Bewegung, die von der wechselseitigen Beeinflussung der Feuer der Materie, des Denkens und des Geistes bewirkt wird.

Wenn die rhythmische Phase oder das Gleichgewicht in einem Sonnensystem, auf einer Ebene, einem Strahl, in einem Kausalkörper und im physischen Körper erreicht ist, dann wird der Bewohner der Form aus der Gefangenschaft erlöst; er kann sich zur Quelle seines Ursprungs zurückziehen und ist von der Hülle befreit, die ihm bislang als Gefängnis diente; und er darf einer Umgebung entweichen, die er zu Erfahrungszwecken und als Kampfplatz für die Gegensatzpaare benutzt hat. Die Hülle oder Form jedweder Art zerfällt dann ganz von selbst.

Ebenda, S. 157-159, engl.

Jede kreisende Sphäre der Materie lässt sich durch die gleichen allgemein kosmischen Symbole darstellen, wie sie zur Beschreibung der Evolution benutzt werden.

1. Der Kreis. Er bedeutet den Grenzring undifferenzierter Materie. Er bedeutet - ätherisch betrachtet - ein Sonnensystem oder den logoischen Körper, einen Planeten, oder den Körper eines Himmlischen Menschen, oder einen menschlichen Körper, und zwar in allen diesen Fällen zu Beginn oder zur Frühzeit ihrer Manifestation. Schließlich bedeutet er eine einzelne Zelle innerhalb des menschlichen Trägers und ein Atom im Sinn des Chemikers oder Physikers.
2. Der Kreis mit einem Punkt in der Mitte. Er deutet auf die Erzeugung von Hitze im Herzen der Materie hin, auf den feurigen Punkt, den Augenblick erstmaliger Umdrehungstätigkeit, das erstmalige Hineingezogenwerden eines von seiner latenten Hitze angeregten Atoms in den Einflussbereich eines anderen Atoms. Dadurch kam es zum ersten Male zu Strahlung, zu Anziehung und zu entsprechender Abstoßung. Daraus ergibt sich:
3. Der in zwei Hälften geteilte Kreis. Er deutet auf Umdrehungstätigkeit und den Anfang der Beweglichkeit des materiellen Atoms hin, und das führt später dazu, dass sich der Einfluss des positiven Punktes innerhalb des materiellen Atoms immer mehr erweitert, bis dessen Einflussbereich sich vom Zentrum bis zur Peripherie erstreckt. Sobald er die Peripherie erreicht hat, kommt er mit dem Einfluss der Atome seiner Umgebung in Berührung; es wird Strahlung erzeugt, und der Vertiefungspunkt tritt in Erscheinung, der das Ein- und Ausströmen von Kraft und Hitze andeutet.

Wir zeigen hier lediglich die Anwendung kosmischer Symbole auf die Materie, und wir befassen uns mit der Manifestation ausschließlich vom rein materiellen Gesichtswinkel aus. Wir wenden also z.B. das Symbol des Punktes innerhalb des Kreises nur auf die Sphäre der Materie und den darin latenten Hitzepunkt an. Wir behandeln an dieser Stelle nur Materie an sich, also nicht die Materie, die einer Wesenheit oder einem Punkt bewussten Lebens als Form dient.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Wir befassen uns nur mit Materie und latenter Hitze, mit den durch rotierende Strahlungshitze hervorgebrachten Wirkungen und mit der daraus resultierenden gegenseitigen Beeinflussung atomischer Körper. ...

4. Der vierteilige Kreis. Er ist der wahre Kreis der Materie, das gleicharmige Kreuz des Heiligen Geistes, der die Personifizierung aktiver intelligenter Materie ist. Er deutet die vierdimensionale Qualität der Materie an und zeigt das Vordringen des Feuers nach vier Richtungen, während die dreifache Strahlung des Feuers durch die vom vierfachen Kreuz gebildeten Dreiecke symbolisch ausgedrückt wird. Er beschreibt die vierfache Umdrehung eines Atoms. Damit ist nicht die Fähigkeit des Atoms gemeint, vier Umdrehungen zu machen, sondern die vierdimensionale Qualität der Umdrehung, die das angestrebte Ziel ist und schon jetzt, in der gegenwärtigen vierten Runde und in dieser vierten Kette, in der Materie erkennbar wird. In dem Maß, in dem die fünfte Spirillae oder der fünfte Kraftstrom sich in einem Atom entwickelt der Mensch sich eine vierdimensionale Rotationsbewegung begrifflich vorzustellen lernt, wird man die Genauigkeit dieses Symbols erkennen. Dann wird man sehen, dass alle Hüllen im Lauf ihres Fortschritts von Trägheit über Beweglichkeit zu Rhythmus alle Stufen durchmachen, ganz gleich, ob es sich dabei um logische Hüllen handelt, oder um die Strahlen, in die sich die Himmlischen Menschen einhüllen, um die Ebenen, die gewissen solaren Wesenheiten als Körper dienen, um den Kausalkörper (oder die Hülle des Egos auf der Mentalebene), um den menschlichen ätherischen Körper oder um eine Zelle in diesem Ätherkörper. All diese materiellen Formen (die aus ätherischer Materie, der wahren Materie aller Formen bestehen) sind ursprünglich eiförmig, undifferenziert; darauf beginnen sie zu rotieren oder latente Hitze zu entfalten; sodann manifestieren sie Dualität oder latentes und ausstrahlendes Feuer; diese zweifache Wesensäußerung führt schließlich zu vierdimensionaler Bewegung, bei der sich das Rad oder die rotierende Form um sich selbst dreht.
5. Die Svastika oder das Feuer, das sich nicht nur in vier Richtungen von der Peripherie zum Zentrum erstreckt, sondern allmählich auch von der ganzen Peripherie aus und um sie herum kreist und strahlt. Das bedeutet vollkommene Aktivität in jedem Bereich der Materie, bis wir schließlich ein flammendes, feuriges Rad vor uns haben, das sich nach allen Richtungen dreht, mit strahlenden Feuerkanälen vom Zentrum zum Grenzring - Feuer innen, außen und ringsherum, bis das Rad von den Flammen verzehrt ist und nichts übrig bleibt als vollendetes Feuer.

Ebenda, S. 159-161, engl.

Die Äther

Das Wort „Substanz“ selber meint das, was „unten steht“ oder, was hinter den Dingen liegt. ... Raumäther ... ist das Medium, in dem Energie oder Kraft wirkt oder sich wahrnehmen lässt. Substanz ist der Äther in einem seiner vielen Grade und auch das, was hinter der Materie selber liegt.

Das Bewusstsein des Atoms, S. 37, engl.

Der moderne Wissenschaftler beschäftigt sich ... immer noch nicht mit Ursachen, und bisher ist er dem Bereich der ursprünglichen Impulse erst in dem Augenblick näher gekommen, als er den Energie-Aspekt der Materie zu begreifen und das Wesen des Atoms zu untersuchen begann. Wenn [der moderne Wissenschaftler] in seinem Denken erst einmal zu einer unmittelbaren Betrachtung und Berücksichtigung der ätherischen Unterschicht übergeht, die dem Greifbaren zugrundeliegt, dann wird er erstmalig das Gebiet der Ursachen betreten. ... Er wird einen großen Fortschritt gemacht haben, denn dann wird er nach dem Gesetz der Analogie imstande sein, einige der Hauptgeheimnisse solarer Manifestation zu begreifen.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1028, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Der fünfte Kumara, der Herr des siebenten Strahls ... spielt eine einzigartige Rolle als „Regent der Erbauer-Devas“ der physischen Ebene, der Devas der Äther. ... Sein Wirken kommt also durch den ätherischen Körper aller Formen zum Ausdruck, und aufgrund seiner einströmenden Kraft können wir jene verstärkte Stimulierung der Materie des ätherischen Gehirnes erwarten, die das physische Gehirn für die Enthüllung höherer Wahrheit empfänglicher, und den wissenschaftlichen Forschern die Geheimnisse des vierten und des dritten Äthers zugänglich machen wird.

Ebenda, S. 441, engl.

Wir haben es bei den ätherischen Stufen der physischen Ebene mit jenen Ebenen zu tun, auf welchen sich die wahre Form befindet, und wir kommen damit der Lösung des Mysteriums des Heiligen Geistes und der Mutter etwas näher. Wenn wir uns diese Tatsache vergegenwärtigen und sie auf das gesamte Sonnensystem ausdehnen, wird uns der Zusammenhang zwischen den vier höheren Ebenen des Systems und den drei Welten menschlichen Bemühens klarer werden. Im Makrokosmos haben wir erstens die vier Ebenen des überbewussten Lebens, oder jene vier zentralen Schwingungen, welche die Grundlage des Lebens und der Energie des ätherischen Körpers eines planetarischen und eines solaren Logos bilden, und zweitens die drei Ebenen des bewussten und des eigenbewussten Lebens, die den dichten physischen Träger eines Himmlischen Menschen und des Erhabenen Herrn der Himmel ausmachen.

Ebenda, S. 916, engl.

Das Schöpfungswerk auf ätherischen Ebenen, und die von dort ausgehende Energie und Aktivität sind die Hauptursache für alles, was auf der physischen Ebene in greifbarer, objektiver und manifestierter Form vorhanden ist.

Ebenda, S. 916, engl.

Wenn ihr nur die ätherische Welt so sehen könntet, wie diejenigen auf der inneren Seite sie erfahren und schauen, würdet ihr erkennen, wie der große planetarische Akt der Rückerstattung unaufhörlich und pausenlos vor sich geht. Ihr würdet sehen, dass in der ätherischen Welt eine großartige Tätigkeit im Gang ist; da bringen die Anima Mundi, die Weltseele, die Tierseele und die Menschenseele ständig die Substanz aller physischen Formen wieder in das große Sammelbecken der Wesenssubstanz zurück.

Esoterisches Heilen, S. 424, engl.

Der vierte Äther wird bereits von wissenschaftlichen Forschern untersucht, und vieles, was sie über den Äther, das Atom, Radium und die Ursubstanz, das sogenannte „Protyl“, aussagen, hat mit diesem Äther zu tun. ... Der vierte Äther der systemisch-physischen Ebene nimmt mehr und mehr die ihm gebührende Stellung im Denken der Menschen ein, und die elektrische Kraft dieser Unterrebene findet bereits in Industrie und Technik, im Verkehrswesen, zur Beleuchtung und zu Heilzwecken weitgehende Verwendung. Diese vier Verwendungen von Elektrizität ... sind nur die Auswirkungen auf der physischen Ebene, die sich aus einer parallelen Nutzbarmachung buddhisch-elektrischer Kraft ergeben.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 320-321, engl.

Erst wenn man mehr von Atomenergie weiß und das Wesen des vierten Äthers besser versteht, wird es zur Beherrschung der Lüfte kommen, die unvermeidlich bevorsteht.

Ebenda, S. 496, engl.

Das Mineralreich wird seine höchste Manifestation in der Materie des vierten Äthers erreichen; diese Umwandlung ist bereits im Gang, denn die aktiven Substanzen, die man jetzt entdeckt [geschrieben 1925], werden buchstäblich Materie des vierten Äthers.

Ebenda, S. 935, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Jedes Mal wenn dieser vierte Strahl zur Macht kommt (zwar neuerdings gegen Ende des geringeren Zyklus, der im Jahr 1924 zum Abschluss kam), erzeugt er eine entsprechende Aktivität auf der vierten Unterebene jeder Hauptebene, die mit dem vierten physischen Äther beginnt. Davon sind folgende Wirkungen zu erwarten:

Erstens werden die auf der physischen Ebene tätigen Wissenschaftler in fachmännischer Weise mit dem vierten Äther vertraut werden, auch wenn sie ihn vielleicht nicht als den niedrigsten der vier Grade von ätherischer Substanz erkennen mögen; immerhin wird sein Einflussbereich und seine Verwendbarkeit Verständnis finden, und man wird „Kraft“ als einen Faktor in der Materie, oder die elektrische Energie-Manifestation innerhalb von bestimmten Grenzen, ebenso genau kennenlernen wie man heute Wasserstoff kennt. Darauf deuten bereits die Entdeckung von Radium, die Erforschung von radioaktiven Substanzen und die Fortschritte in der Elektronenindustrie hin. Dieses Wissen wird eine völlige Umwälzung im menschlichen Leben verursachen; es wird dem Menschen das zugänglich machen, was Okkultisten die „Herrschaft über die vierte Ordnung“ (auf der physischen Ebene) nennen. Es wird es ihm möglich machen, elektrische Energie in heute noch ungeahnter Weise zur Regelung seines täglichen Lebens zu benutzen; es wird zu neuen, sehr billigen Beleuchtungs- und Heizungsmethoden führen, deren Anlage praktisch nichts kosten wird. Das Vorhandensein des Ätherkörpers wird sich als Tatsache herausstellen, und bei der Heilung des dichten physischen Körpers wird man die heutigen Heilmethoden durch Kraft-Ausnutzung und Sonnenbestrahlung ersetzen. Die Heilkunde wird dann praktisch in zwei Gebiete eingeteilt werden:

1. Zuführung von Lebenskraft durch:
 - a) Elektrizität.
 - b) Solare und planetarische Bestrahlung.
2. Bestimmte Heilverfahren aufgrund okkultur Kenntnisse in Bezug auf:
 - a) Die Kraftzentren.
 - b) Die Funktion der Devas des vierten Äthers.

Der Verkehr über Land und See wird in hohem Maß durch Flugverkehr ersetzt werden, und dabei wird anstelle der heute üblichen Methoden die im Äther selbst innewohnende Kraft oder Energie zum Lufttransport von großen Lasten verwandt werden.

Studenten der Theologie werden sich mit der Seite der Manifestation befassen, die wir ihren „Lebensaspekt“ nennen, genauso, wie der Wissenschaftler den Aspekt der „Materie“ erforscht; beide Seiten werden dabei zur Erkenntnis der engen Beziehung gelangen, die zwischen beiden Aspekten besteht, und damit wird die alte Kluft und der alte Kampf zwischen Wissenschaft und Religion vorübergehend zum Stillstand kommen. Bestimmte Forschungsmethoden werden die Tatsache beweisen, dass das Leben nach dem Tode des physischen Körpers fort dauert, und in diesem Zusammenhang wird man das ätherische Gewebe als wichtigen Faktor erkennen. Die Verbindung zwischen den einzelnen Ebenen wird erforscht, und die Analogie zwischen der vierten ätherischen Unterebene und der vierten oder buddhischen Ebene (dem vierten kosmischen Äther) untersucht werden; man wird sich nämlich darüber klar werden, dass das Leben jener Entitäten, die wir als die planetarischen Logoi anerkennen, von der vierten kosmischen oder kosmisch-buddhischen Ebene aus durch unseren Grundplan und somit durch alle seine geringeren Entsprechungen hindurchströmt. Dann kommen folgende Ebenen zur Gleichschaltung:

1. Die vierte kosmische oder kosmisch-buddhische Ebene.
2. Der vierte kosmisch-physische Äther, die vierte oder buddhische Ebene des Systems.
3. Die vierte ätherische Unterebene unserer physischen Hauptebene.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

Sie bilden somit eine Linie des geringsten Widerstands gegenüber der aus kosmischen Ebenen herkommenden Energie, und sie bewirken eine besondere Aktivität der Himmlischen Menschen, die zunächst auf ihrer eigenen Ebene und danach auch auf niederen Ebenen in den Einheiten innerhalb Ihrer Körper zum Ausdruck kommt. Kraftlinien, die sich von unserem Grundplan über das Sonnensystem hinaus erstrecken, werden als Tatsache anerkannt, [und] von den Wissenschaftlern im Sinn von elektrischen Phänomenen, [und] von den Theologen im Sinn des Lebens - d.h. der Lebenskraft bestimmter Entitäten - ausgelegt werden.

Zu gleicher Zeit werden philosophische Denker zwischen diesen beiden Gedankenrichtungen eine Brücke schlagen und zu beweisen suchen, dass die elektrischen Phänomene, die wir Materie nennen - das mit Energie beseelte, aktive Material, das wir Substanz nennen - sich sehr wohl mit dem Lebenszweck eines kosmischen Wesens vereinbaren lassen. Aus diesen drei Gedankenrichtungen - der Wissenschaft, der Religion und der Philosophie - ergeben sich die Anfänge zum bewussten Aufbau der Antahkarana in jener Gruppe, die wir als fünfte Stammmasse bezeichnen.

Ebenda, S. 428-430, engl.

Wenn man erst einmal die vier Arten von Äther kennt, wenn man sich über die Schwingungsaktion dieser Äther klar wird, und wenn Einzelheiten über ihre Zusammensetzung, Nutzbarmachung und Fähigkeit als Lichtträger sowie die verschiedenen Annäherungswege zu ihrer Untersuchung bekannt sind, dann wird man auch zu einem parallelen Wissen in Bezug auf die ihnen entsprechenden kosmischen Äther gelangen. Diesbezüglich lassen sich mancherlei Schlüsse aus den Tatsachen ziehen, die über die vier solaren, physischen Äther bereits bekannt sind.

Der vierte Äther z.B. ... weist auf der jetzigen Entwicklungsstufe bestimmte Merkmale auf ...:

1. Es ist der Äther, den die violetten Strahlen als ihren Träger benutzen.
2. Der vierte Äther ist der Stoff, aus dem die Ätherkörper der meisten Menschen bestehen.
3. Der vierte Äther ist zum großen Teil das Haupteinflussgebiet der „Devas der Schatten“, jener violetten Devas, die an der physischen Evolution des Menschen stark beteiligt sind.
4. Es ist die ätherische Sphäre, in der in naher Zukunft die Menschen- und die Deva-Evolution miteinander in Berührung treten werden.
5. Aus dieser vierten ätherischen Sphäre werden die dichten physischen Körper erschaffen.
6. Es ist die Sphäre physischer Individualisierung. ...
7. Dieser vierte Äther muss in dieser vierten Runde und auf dieser vierten Kette vollständig gemeistert und von der Menschen-Hierarchie, der vierten schöpferischen Hierarchie, unter Kontrolle gebracht werden. Jede Einheit der menschlichen Familie muss diese Meisterschaft vor Beendigung der gegenwärtigen Runde erreichen.
8. Es ist die Sphäre, in der die Einweihungen der Schwelle durchgemacht werden, und in der man die fünffachen Einweihungen auf der physischen Ebene antritt.

Diese Aufzählung ließe sich noch erheblich verlängern, aber ich habe lediglich auf das hingedeutet, was sich leicht als eine Entsprechung zur buddhischen Ebene, dem vierten kosmischen Äther, erkennen lässt..

Ebenda, S. 326-327, engl.

Bis jetzt ist über die Beziehung zwischen den vier physischen und den vier kosmischen Äthern nur wenig angegeben worden. Trotzdem besteht eine direkte Beziehung zwischen ihnen, die durch die Einweihung offenbar wird. ... Außerdem gibt es eine direkte Beziehung zwischen den vier Aspekten

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt F

des Karma (dem Gesetz von Ursache und Wirkung) und den vier physischen Äthern sowie auch den vier kosmischen Äthern; dieser Zusammenhang wird später einmal die Grundlage für eine neue okkulte Wissenschaft bilden.

Telepathie und der Ätherkörper, S. 168, engl.

Elektrizität auf der ersten, der logischen oder göttlichen Ebene zeigt sich als Wille zum Dasein.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 311, engl.

Elektrizität auf der monadischen Ebene zeigt sich als die erste Manifestation von Form, oder als das, was Formen zur Kohäsion bringt.

Ebenda, S. 311, engl.

Auf der dritten Ebene, die in der Hauptsache die Ebene Brahmas ist, zeigte sich diese elektrische Kraft als intelligente zielbewusste Absicht.

Ebenda, S. 316, engl.

Auf der vierten Ebene zeigt sich diese elektrische Kraft als Farbe.

Ebenda, S. 319, engl.

In dem Maß, in dem die Wissenschaft der Wahrheit näherkommt, wird man sich praktisch davon überzeugen,

1. dass alle physischen Erscheinungen, so, wie wir den Begriff verstehen, elektrischen Ursprungs sind und von einer ursprünglichen Schwingung auf der ersten Unterebene der physischen Ebene ausgehen;
2. dass das Licht der physischen Ebene in enger Verbindung mit dem zweiten Äther steht und ihn als Ausdrucksmittel benutzt;
3. dass Schall sich durch den dritten Äther bemerkbar macht;
4. dass Farbe in einem besonderen Sinn mit dem vierten Äther zusammenhängt.

Ebenda, S. 319-320, engl.

Im Lauf der Zeit wird das Wirken der Himmlischen Menschen in den kosmisch-ätherischen Sphären mehr Verständnis und weise Unterstützung von Seiten jener geringeren Intelligenzen finden, die durch Erforschung der physischen Äther schließlich auch den Schlüssel zur größeren Manifestation finden werden. Die Wissenschaft ist die Handlangerin der Weisheit und erschließt jene unendlichen Bereiche und weiten kosmischen Räume, in denen jene unermesslich großen Intelligenzen zu finden sind, welche die Materie der höheren Ebenen bearbeiten, ihnen die erwünschte Gestalt verleihen und damit Schwingungen verursachen, die sich bis zu den äußersten Grenzen des solaren Grenzrings fühlbar machen. Automatisch werden dann alle geringeren Lebewesen und alle dichteren Stoffe mit fortgerissen, in die notwendigen Bahnen geleitet und geformt. Schwingung oder ursprünglicher Energie-Impuls, Licht oder gestaltanehmende und gestaltbeseelende Aktivität, Schall als Urheber der Absonderung und Quelle des Evolutionsvorganges, und Farbe als siebenfache Absonderung - so schreitet das Werk vorwärts.

Ebenda, S. 329, engl.

G. DREI WICHTIGE ENTDECKUNGEN

I. Entdeckung – Die Energie im Atom

Es könnte hier bemerkt werden, dass drei große Entdeckungen bevorstehen, die das moderne Denken und Leben während der nächsten zwei Generationen umwälzen werden.

Die eine ahnt man schon und sie ist Gegenstand von Experimenten und Forschungen: die Auslösung der Atomenergie. Diese wird die wirtschaftliche und politische Situation in der Welt vollkommen verändern, denn letztere hängt weitgehend von der ersten ab. Unsere mechanische Zivilisation wird vereinfacht und ein Zeitalter eingeleitet werden, das vom Alpdruck des Geldes (von seinem Besitz oder Nichtbesitz) frei sein wird, und das Menschengeschlecht wird universal seine Stellung als ein überbrückendes Reich zwischen den drei niederen Naturreichen und dem fünften oder geistigen Reich erkennen. Man wird Zeit und Freiheit für eine Seelenpflege gewinnen, die unsere modernen Erziehungsmethoden ablösen oder verdrängen wird, und die Bedeutung der Seelenfähigkeiten und die Entwicklung des übermenschlichen Bewusstseins wird die Aufmerksamkeit der Erzieher und Schüler in aller Welt in Anspruch nehmen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 333-334, engl.

Wir hatten angenommen, dass sichtbare Materie aus kleineren Einheiten besteht und dass wir, wenn wir diese nur lange genug teilen, zu den kleinsten Einheiten gelangen sollten, die Demokrit "Atome" nannte und die moderne Physiker "Elementarteilchen" nennt. Aber vielleicht war dieser ganze Ansatz falsch gewesen. Vielleicht gibt es so etwas wie ein unteilbares Teilchen nicht. Vielleicht könnte Materie immer weiter geteilt werden, bis es schließlich keine wirkliche Teilung eines Teilchens mehr gäbe, sondern eine Umwandlung von Energie in Materie, und die Teile sind nicht mehr kleiner als das Ganze, von dem sie abgespalten wurden.

B. Werner Heisenberg, Der Teil und das Ganze, S. 133, engl.

Es ist interessant, dass der Versuch des Wissenschaftlers, die Atomenergie freizusetzen, im allgemeinen dem Bemühen des Esoterikers gleicht, die Energie der Seele, des höheren Selbstes freizumachen.

Esoterisches Heilen, S. 5, engl.

Das Verfahren, Atomenergie freizusetzen, steckt noch in den allerersten Anfängen. ... Es gibt viele Atomarten, aus denen die „Weltsubstanz“ besteht, und eine jede kann Kraft eigener Art freisetzen. Das ist eines der Geheimnisse, die im Neuen Zeitalter zur gegebenen Zeit enthüllt werden; aber es wurde bereits ein guter Anfang gemacht. Ich möchte eure Aufmerksamkeit auf die Worte „Freilassung von Energie“ lenken. Freilassung oder Befreiung ist das Leitmotiv der neuen Ära, und genau das war seit jeher auch das Prinzip, von dem sich der geistig orientierte Aspirant leiten ließ. Diese Befreiung begann mit dem Freisetzen eines Aspekts der Materie und dem sich daraus ergebenden Freiwerden gewisser „Seelenkräfte“ im Innern des Atoms. Das war für die Materie selbst eine große und machtvolle Einweihung, eine Parallele zu jenen Einweihungen, welche die Seelen der Menschen befreien.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 496-497, engl.

Wenn die Wissenschaft erst einmal voll zu würdigen weiß, was den Unterschied zwischen einem Saphir und einem Rubin wirklich verursacht, dann wird sie damit eines der Stadien im Umwandlungsprozess entdeckt haben; aber dazu wird sie erst dann fähig sein, wenn der vierte Äther beherrscht und sein Geheimnis entdeckt ist. ... Der Mensch wird schließlich zu der Erkenntnis kommen, dass die Nutzbarmachung von Atomenergie und die Beschleunigung von Radioaktivität für

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

ihn der Weg zu Gedeihen und Wohlstand ist. Er wird deshalb seine Aufmerksamkeit dieser höheren Art der Überführung des Lebens zuwenden und durch:

- a) Kenntnis der Devas,
- b) äußeren Druck und Schwingung,
- c) innere Stimulierung,
- d) Anwendung von Farbe zur Anregung und Belebung,
- e) mantrische Laute

das im Mineralreich latente Geheimnis der Atomenergie entdecken und deren unermessliche Macht und Kraft zur Lösung seiner Daseinsprobleme verwenden.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 495-496, engl.

Fünf Postulate in Bezug auf die Umwandlung von Substanz, die Auflösung des Lebens oder die Überführung von Energie in andere Formen [werden genannt]:

Postulat I. Alle Materie ist lebendige Materie, d.h. die Lebenssubstanz von Deva-Entitäten. ...

Postulat II. Alle Formen, ohne Unterschied in Bezug auf ihre Schwingungsfrequenz, sind von den erbauenden Devas aus der Materie ihrer eigenen Körper hergestellt. Deshalb nennt man sie den großen Mutter-Aspekt, denn sie erzeugen die Form aus ihrer eigenen Substanz heraus.

Postulat III. Die Devas sind das Leben, das die Kohäsion der Form bewirkt. Sie sind die Verschmelzung des dritten und des zweiten Aspekts, und man könnte sie als das Leben aller untermenschlichen Formen betrachten. ...

Postulat IV. Alle Deva-Essenzen und Bauleute auf der physischen Ebene sind für den Menschen ganz besonders gefährlich, denn sie wirken auf den ätherischen Stufen und sind ... die Übermittler von Prana, d.h. der anregenden Lebenssubstanz; daher machen sie den unwissenden und unbedachten Menschen zur Zielscheibe einer feurigen Essenz, die verbrennt und zerstört.

Postulat V. Die niederen Devas wirken ... in Gruppen und unter dem Zwang:

- a) ihres arteigenen Impulses, oder der latent vorhandenen aktiven Intelligenz;
- b) von Befehlen der größeren Bauleute;
- c) von Ritualen, d.h. unter dem Zwang von Farbe und Schall.

Ebenda, S. 488-489, engl.

Auf diesem Gebiet - aus der Beziehung zwischen positiver elektrischer Energie in ihrer vierfachen Absonderung, und der dreifachen, negativ-empfindlichen, niederen Substanz - wird die Wissenschaft mit der Zeit bestimmte Schlussfolgerungen ziehen und dabei folgendes entdecken:

1. Das Geheimnis der Materie an sich, so, wie wir sie kennen und beobachten.
 2. Den Schlüssel zum Schöpfungsvorgang auf der physischen Ebene, und die Art, wie Verdichtung und konkrete Gestaltung auf den drei niederen Ebenen zustande kommen.
 3. Die Formeln für organische Umwandlung, oder den Schlüssel zu den Verfahren, wie die Elemente, wie wir sie kennen, aufgelöst und in neuer Verbindung wieder zusammengesetzt werden können.
- ...

Sie muss bereit sein, ... das dreifache Wesen der siebenteiligen Manifestation anzuerkennen.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

1. Die atomare oder Shiva-Energie, die Energie der ersten Unterebene oder der ersten ätherischen Ebene.
2. Die lebenspendende, formenerbauende Energie der drei darauffolgenden, ätherischen Stufen.
3. Die negative, empfängliche Energie der drei dichten physischen Ebenen, d.h. der gasförmigen, der flüssigen und der im eigentlichen Sinn dichten.

Schließlich wird die Wissenschaft auch die wechselseitige Einwirkung untersuchen, die innerhalb dieses großen Atoms, das wir als physische Ebene bezeichnen, zwischen den niederen drei und den höheren vier Unterebenen stattfindet. Diese Wechselwirkung lässt sich auch im Atom der heutigen Physik und Chemie beobachten. Wissenschaftliche Forscher, die an diesen Dingen interessiert sind, werden es der Mühe wert finden, über die Entsprechung zwischen diesen drei Energiearten, und den Atomen, Elektronen und Ionen (im üblichen Sinn dieser Worte) nachzudenken.

Ebenda, S. 917-918, engl.

Der wahre Alchemist ... wird deshalb in jedem Fall die Radioaktivität des von ihm bearbeiteten Elementes oder Atoms anzuregen suchen und seine Aufmerksamkeit auf den positiven Kern konzentrieren. Er wird das gewünschte Ziel dadurch erreichen, dass er die Schwingung, die Aktivität oder den positiven Aspekt dieses Kerns erhöht.

Ebenda, S. 490, engl.

Die Agnichaitans sind eifrig damit beschäftigt, Mineralformen mit Hilfe von Feuer zu erbauen; sie sind die Alchimisten der niederen Regionen. Durch einen Kontakt mit ihnen und die Kenntnis der «Worte», durch welche sie sich beherrschen lassen, werden sich künftige, wissenschaftlich gebildete Alchimisten ... mit Mineralien und mit den in allen Mineralformen verkörperten Lebewesen beschäftigen.

Das Geheimnis der Umwandlung unedler Metalle in Gold wird erst dann enthüllt werden, wenn die Zustände in der Welt sich derart verändert haben, dass Gold nicht länger den Währungsstandard bildet und die freie Herstellung von Gold somit keine weiteren Gefahren mit sich bringt, und wenn wissenschaftliche Forscher sich mit dem Lebensaspekt, d.h. dem positiven elektrischen Leben, und nicht länger mit dem Substanz- oder Form-Aspekt befassen.

Ebenda, S. 640-641, engl.

Wenn die im Mineralreich tätigen Alchimisten bislang ihren Zweck [Umwandlung] nicht erreicht haben, so liegt das an drei Gründen:

1. An der Unfähigkeit, den inneren elektrischen Funken zu entdecken. Das kommt daher, weil sie bestimmte Elektrizitätsgesetze und vor allem, weil sie die festgesetzte Formel nicht kennen, welche die Reichweite des elektrischen Einflusses dieses Funkens bestimmt.
2. An der Unfähigkeit, die notwendige Stromrinne oder den «Pfad» herzustellen, auf dem das entweichende Leben in seine neue Form gelangen könnte. Vielen gelang es, die Form zu zertrümmern, so dass das Leben tatsächlich entwich, aber da sie es dann nicht einzufangen oder weiterzuleiten wussten, war all ihre Mühe umsonst.
3. An der Unfähigkeit, die feurigen Elementarwesen zu beherrschen, die das äußere Feuer sind, das auf jenen inneren Funken mittels seiner Umgebung einwirkt.

Ebenda, S. 494, engl.

Im Lauf der Zeit wird der Mensch allmählich fähig werden:

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

1. Frühere, zu Zeiten von Atlantis erworbene Kenntnisse und Kräfte wiederzugewinnen;
2. Körper zu erzeugen, die den im Mineralreich tätigen Feuer-Elementarwesen niederen Grades widerstehen können;
3. Die innere Bedeutung der Radioaktivität oder der Freisetzung der allen Elementen, chemischen Atomen und echten Mineralien innewohnende Kraft zu verstehen;
4. Die Formeln der Chemie und Physik in Zukunft auf SCHALL zu reduzieren, anstatt sie lediglich aufgrund von Experimenten schriftlich darzustellen.

Ebenda, S. 486, engl.

Wenn ... die Wissenschaft das Wesen des Atoms entdeckt, kommt sie auch mit ... drei Arten von solarer Energie in Berührung und beginnt das innerste Mysterium des Systems zu entwirren. Wenn erst einmal das dreifache Wesen des Atoms bekannt ist, dann wird sich allmählich auch das dreifache Wesen des Menschen und Gottes nachweisen lassen.

Ebenda, S. 921, engl.

Ausstrahlung ist im Werden befindliche Umwandlung.

Ebenda, S. 478, engl.

Die Wissenschaftler werden zur gegebenen Zeit erkennen, dass alle Reiche der Natur untereinander in Verbindung stehen und dass jedes Reich in das nächstfolgende übergehen wird, wenn seine Einheiten radioaktiv werden.

Initiation, menschliche und solare Einweihung, S. 32, engl.

Wenn wir das Thema Strahlungstätigkeit studieren, befassen wir uns eigentlich mit der Wirkung, welche die innere Essenz hervorruft, die sich durch die Form hindurch bemerkbar macht, sobald die Form einen solchen Grad der Verfeinerung erreicht hat, dass dies möglich wird.

Wenn man diese Erkenntnis auf alle Formen in allen Naturreichen anwendet, wird man die zwischen den verschiedenen Lebensformen bestehende Kluft überbrücken können, und man wird in jedem Naturreich dessen «Elemente» sowie die vereinigenden Strahlungszentren entdecken. Das Wort «Element» wird heute immer noch im beschränkten Sinn bloß auf die Grundsubstanzen der sogenannten wesentlichen Materie angewandt, und die Chemie und Physik beschäftigt sich eifrig mit diesen Lebensformen; diese haben jedoch in jedem Naturreich ihr Gegenstück, und im Pflanzenreich gibt es z.B. Lebensformen, die man im okkulten Sinn als «radioaktiv» bezeichnet, und zu denen u.a. der Eukalyptusbaum zählt. Es gibt auch tierische Lebensformen, die sich in einem analogen Stadium befinden, und die menschliche Einheit weist eine ähnliche Erscheinung auf, wenn sie sich der „Befreiung“ naht.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1061-1062, engl.

Ausstrahlung erfolgt erst dann, wenn die ätherische oder wahre Form auf gewisse Arten von Kraft zu reagieren beginnt. ... Strahlung findet statt, sobald das innere, bislang selbstgenügsame Leben irgend eines Atoms von einem stärkeren Drang oder Zug aufgehoben wird, der von einer größeren Daseinseinheit ausgeht, die das betreffende Atom umhüllt, und von deren Körper es einen Bestandteil bilden mag. Das ist aber nur dann wirklich der Fall, wenn die Strahlung dadurch verursacht wird, dass das wesentliche Leben des Atoms vom wesentlichen Leben der größeren Form angezogen wird. ... Viele ... wissenschaftliche Forscher ... verwechseln den Impuls des Atoms, auf die magnetische Anziehung der Schwingung der mächtigeren und umfassenderen Form zu reagieren, mit der wahren esoterischen Anziehung, die allein „okkulte Strahlung“ verursacht - der Anziehung des inneren, wesentlichen Lebens der Form, in der das in Frage kommende Element einen Platz einnimmt.

Ebenda, S. 1063-1064, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Alle Atome werden dadurch radioaktiv, dass sie auf ein stärkeres, magnetisches Zentrum reagieren, und diese Reaktion kommt durch die allmähliche evolutionäre Entfaltung eines Bewusstseins irgendwelcher Art zustande. Hinsichtlich des Mineralreiches ist man dieser Wahrheit etwas näher gekommen, obwohl die Wissenschaft noch nicht zugegeben hat, dass Strahlung darauf zurückzuführen ist. Später einmal wird sie zu dieser Einsicht kommen, aber erst wenn sie die hier für alle Atome aufgestellte, allgemeine Theorie als einleuchtende Hypothese angenommen hat. Dann wird sie das Ziel ihres Bemühens in etwas anderer Richtung suchen und durch klares Denken und analoge Schlüsse zu ermitteln trachten, welche Brennpunkte von magnetischer Energie als vorhanden anzunehmen sind und in welcher Weise sie die Atome ihrer Umgebung beeinflussen. Nur ein Wink ist in diesem Zusammenhang gestattet. Zwei neue Erkenntnisse werden zur Lösung dieser dunklen Probleme führen.

Erstens wird man dadurch weiterkommen, dass man die Stellung des Sonnensystems im Rahmen des Universums und den Einfluss untersucht, den gewisse Konstellationen auf unser System ausüben; zweitens dadurch, dass man die Einwirkung eines planetarischen Grundplanes auf einen anderen ermittelt und feststellt, welche Rolle der Mond in unserem eigenen planetarischen Leben spielt. Das führt dann zu einer eingehenderen Erforschung der polaren Zustände innerhalb der Erde, der magnetischen Strömungen des Planeten und des elektrischen Austauschs zwischen unserer Erde und dem Venus und Marsgrundplan. Wenn man das erreicht hat, werden die Astronomie und die esoterische Astrologie eine umwälzende Wandlung durchmachen, und die Sonnenenergie wird ihrem Wesen nach als Ausdruck einer Entität vierten Ranges erkannt werden. Das wird sich gegen Ende dieses Jahrhunderts ereignen, nachdem die Wissenschaft eine Entdeckung gemacht haben wird, die sich für sie als noch wichtiger erweisen dürfte, als die vorherige Entdeckung des Wesens des Atoms.

Ebenda, S. 1069-1070, engl.

II. Entdeckung – Licht und die Seele

Eine zweite Entdeckung wird aus den gegenwärtigen Forschungen über Licht und Farbe hervorgehen. Man wird die Wirkung der Farbe auf Menschen, Tiere und Organismen im Pflanzenreich studieren, und aus diesen Studien wird sich die ätherische Schau entwickeln, das heißt die Fähigkeit, die nächste, angrenzende Materiestufe mit dem rein physischen Auge zu sehen. Die Menschen werden immer mehr in Begriffen von Licht denken und sprechen, und die kommenden Entwicklungen auf diesem Gebiete menschlichen Denkens werden eine dreifache Wirkung haben:

- a) Die Menschen werden die ätherische Schau besitzen.
- b) Der Lebens- oder Ätherkörper, der das innere Gerüst der äußeren Formen bildet, wird in allen Naturreichen gesehen, beobachtet und studiert werden.
- c) Damit werden alle Schranken der Rasse und alle Unterschiede der Hautfarbe zerbrechen; die wesensmäßige Bruderschaft der Menschheit wird begründet sein. Wir werden einander und alle Formen göttlicher Offenbarung als Lichteinheiten von verschiedenen Helligkeitsgraden sehen und immer mehr in Begriffen von Elektrizität, Spannung, Intensität und Kraft reden und denken. Das Alter und die Stufe der Menschen auf der Evolutionsleiter wird bemerkt und objektiv sichtbar werden; man wird die relativen Fähigkeiten alter und junger Seelen erkennen, wodurch die Herrschaft der Erleuchteten Menschen auf Erden wieder hergestellt werden wird.

Man beachte hier, dass diese Entwicklung das Werk der Wissenschaftler der nächsten zwei Generationen und die Folge ihrer Bemühungen sein werden. Ihre Arbeit am Substanzatom und ihre Forschungen im Reich der Elektrizität, des Lichts und der Kraft müssen unvermeidlich die Beziehungen zwischen den Formen - das ist ein anderer Ausdruck für Bruderschaft - und die Tatsache der Seele, des inneren Lichts und der Strahlung aller Formen dartun.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 334-335, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Licht

Das Ziel, um dessentwillen das Leben Form annimmt, und der Zweck des körperlichen Daseins besteht darin, Bewusstsein zu entfalten oder die Seele zu offenbaren. ... Wenn man sich klar macht, dass sogar der moderne Wissenschaftler erklärt, Licht und Materie seien gleichbedeutende Begriffe und er damit die Lehre des Ostens wiedergibt, dann wird es offensichtlich, dass durch das Wechselspiel der Pole und durch die Reibung der Gegensatzpaare Licht aufflammt. Man wird entdecken, dass das Ziel der Evolution eine stufenweise Folge von Lichtäußerungen ist. Verschleiert und verborgen liegt Licht in jeglicher Form. Mit fortschreitender Evolution wird die Materie ein immer besserer Leiter für das Licht.

Ebenda, S. 9-10, engl.

Licht ist die Substanz der erhofften Dinge, [und] der Beweis für die unsichtbaren Dinge.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 193, engl.

Das Arbeiten bei starkem elektrischen Licht und das allgemein grelle Licht, in dem die Menschheit heute lebt, wird seinen Tribut von der Menschheit so lange fordern, bis sich der menschliche Mechanismus dem Licht angepasst hat. Denkt daran, dass diese allgemeine Verwendung des Lichtes noch nicht einmal hundert Jahre alt, und dass sie eine okkulte Wirkung mit weitreichenden Folgen ist.

Esoterisches Heilen, S. 340, engl.

Licht bedeutet immer zweierlei: Energie und ihre Manifestation in irgendeiner Form, denn Licht und Materie sind gleichbedeutende Begriffe.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 93, engl.

Der Kern jeder Körperzelle ist ein Lichtpunkt, und sobald das Licht der Intuition verspürt wird, ist es dieses Zellenlicht, das unmittelbar darauf reagiert.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 5, engl.

Intuition ist Licht an sich, und wenn sie rege ist, erscheint die Welt als Licht, und die Lichtkörper in allen Formen werden allmählich offenbar.

Ebenda, S. 3, engl.

Gleichwie das Licht des Mondes dafür bürgt, dass das Licht der Sonne existiert, so verbürgt das Licht der Sonne ein zwar ungeahntes, aber noch größeres Licht.

Ebenda, S. 180, engl.

Dieses Gesetz einer stufenweisen, evolutionären Ausdehnung des jeder Form innewohnenden Bewusstseins ist die Ursache für die sphärenartige Form jedes Lebens im gesamten Sonnensystem. Es ist eine Tatsache in der Natur, dass alle Daseinsformen innerhalb einer Sphäre weilen. Das chemische Atom ist sphärenförmig; der Mensch lebt innerhalb einer Sphäre, ebenso, wie der planetarische und der solare Logos; und diese Sphäre ist die Gestalt, welche die Materie annimmt, sobald ihre eigene innere Aktivität und die Wirksamkeit der Form im Einklang sind. Beide Arten von Kraft - die kreisende und die spiral-zyklische - sind notwendig, um diesen Zustand hervorzubringen. Wissenschaftliche Forscher erkennen das allmählich mehr oder weniger an und nähern sich der Einsicht, dass das Gesetz der Relativität, oder das Verhältnis zwischen allen Atomen, die Ursache für das ist, was man «Licht» nennt und was in der Gesamtheit seiner Erscheinungen die zusammengesetzte Sphäre eines Sonnensystems bildet. Die Bewegung der außerhalb der Sonnensphäre befindlichen Konstellationen ist für die Form dieser Sphäre im Rahmen ihres eigenen Kreislaufes im Raum verantwortlich. Wenn man erst einmal die Wellenlängen des von den Konstellationen ausgehenden Lichts und ihre Beziehung zur Sonne besser versteht, und wenn man die Wirkung dieser Wellenlängen oder Lichtschwingungen (die auf die Sonne entweder anziehend oder abstoßend wirken) erkannt hat, dann

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

wird vieles klarer werden. Noch weiß man recht wenig von dem Einfluss derjenigen Konstellationen im Himmelsgewölbe, welche auf unser Sonnensystem abstoßend wirken, deren Wellenlängen es daher nicht übermitteln, und deren Lichtstrahlen die solare Peripherie folglich auch nicht durchdringen (wenn man das so unwissenschaftlich ausdrücken darf).

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1040-1042, engl.

Stier bewahrt das Geheimnis des Lichtes.

Esoterische Astrologie, S. 164-165, engl.

Die Naturwissenschaften haben bereits die Tatsachen anerkannt, dass die Fauna und Flora unseres Planeten zyklischen Veränderungen unterliegt. ... Die Qualität des Lichts, die das Wachstum, die Vitalität und Fruchtbarkeit in den Naturreichen bestimmt, hat sich im Lauf der Zeiten mehrere Male geändert und dadurch entsprechende Mutationen in der sichtbaren Formenwelt hervorgerufen. Von einem esoterischen Standpunkt aus gesehen, werden alle Lebensformen auf unserem Planeten von drei Arten von Lichtsubstanz beeinflusst und zur Zeit macht sich langsam ein vierter Typ bemerkbar. Diese Lichtarten sind die folgenden:

1. Das Licht der Sonne.
2. Das Licht, das im Planeten selbst steckt; damit ist nicht das reflektierte Licht der Sonne gemeint, sondern die Strahlung, die der Erde eigen ist.
3. Eine Lichtart, die von der Astralebene einsickert (wenn ich einen solchen Ausdruck anwenden darf); dies ist ein „astrales Licht“, das stetig und immer stärker zu uns vordringt und sich mit den beiden anderen strahlenden Lichtarten verbindet.
4. Ein Licht, das gerade begonnen hat, sich mit den drei anderen Lichtqualitäten zu verschmelzen; es kommt aus jenem Zustand der Materie, den wir die mentale Ebene nennen, - ein Licht, das aus dem Reich der Seelen zurückgestrahlt wird.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 101-102, engl.

Eine große Entdeckung betreffend die Anwendung von Licht durch die Macht und lenkende Kraft des Denkens wird am Ende dieses Jahrhunderts oder zu Beginn des nächsten gemacht werden. Zwei kleine Kinder, das eine lebt in diesem Land (in den USA), das andere in Indien werden eine wissenschaftliche Formel entwickeln, die einige der noch bestehenden Lücken in der Skala der Lichtschwingungen ausfüllen wird und die von den hochfrequenten Strahlen und Wellen, so wie ihr sie jetzt habt, weiterführt. Das wird Instrumente erfordern, die man sich jetzt nicht einmal im Traum vorstellen kann, die aber wirklich durchaus möglich sind. Sie werden so empfindlich sein, dass man sie durch die Kraft des menschlichen Auges mit konzentriert gelenktem Denken - in Bewegung setzen kann. Von da an wird eine sinnlich wahrnehmbare Verbindung mit der Geisterwelt möglich sein.

Esoterisches Heilen, S. 378-379, engl.

Lichter sind verschieden und unterscheiden sich durch das, was sie enthüllen; es gibt:

1. Das Licht der Materie selbst, das sich in jedem Atom der Substanz vorfindet.
2. Das Licht des vitalen oder ätherischen Trägers - ein Licht, das die Reflexion des Einen Lichtes ist, weil es die drei Arten von Licht innerhalb der drei Welten in sich vereint.
3. Das Licht des Instinktes.
4. Das Licht des Intellektes oder das Licht des Wissens.
5. Das Licht der Seele.
6. Das Licht der Intuition.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Wir schreiten von Licht zu Licht, von Enthüllung zu Enthüllung, bis wir aus dem Bereich des Lichtes heraus in den Bereich des Lebens eingehen, der bis jetzt für uns noch reine Dunkelheit ist.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 205, engl.

Die nächste Lektion, die von der Gruppe gemeinsam erfasst wird, ist die Bedeutung der Worte, dass „Dunkelheit reiner Geist ist“. Dieses Erkennen, Verwirklichen, Auffassen, Verstehen (nennt es wie ihr wollt) ist so überwältigend und allumfassend, dass Unterschiede und Verschiedenheiten verschwinden. Der Jünger erkennt, dass sie nur die Ergebnisse der Tätigkeit der Substanz in ihrer formbildenden Fähigkeit, Illusionen und nicht existierend sind, und vom Gesichtspunkt des Geistes aus gesehen in ihrem eigenen Zentrum ruhen. Die einzige Erkenntnis, die übrigbleibt, ist die des reinen Seins Selbst.

Diese Verwirklichung erwirbt der Jünger notwendigerweise durch schrittweise Offenbarungen in ausgeglichener Reihenfolge; jeder Kontakt mit dem Einweihenden führt den Eingeweihten näher zum Zentrum der reinen Dunkelheit - einer Dunkelheit, die der genaue Gegensatz zu Dunkelheit ist, wie sie von Nichteingeweihten und Unerleuchteten verstanden wird. Es ist ein Punkt von solch intensivem Glanz, dass alles verblasst und im Spannungspunkt und in diesem dunkelsten Punkt die Gruppe ein klares, kaltes Feuer sehen lässt.

Es ist eine Spannung und ein Punkt der Errungenschaft, die nur in Gruppenform möglich sind. Selbst in den früheren Einweihungen und wenn der Eingeweihte sein Recht, eingeweiht zu werden, bewiesen hat, ist der Vorgang immer noch ein Gruppenunternehmen. Er vollzieht sich in der beschützenden Gegenwart von Eingeweihten des gleichen Ranges und der gleichen Entfaltung. Ihre vereinigte Konzentration befähigt den Kandidaten für Einweihung, den Punkt des klaren, kalten Lichts zu sehen, und es ist ihr vereinigter Wille, der ihn „aufrechtstehend, furchtlos und mit offenen Augen vor den Einen bringt, der ihm schon von Anfang an das Geschenk des Lebens und des Lichts verliehen hat und Der ihm jetzt - mit erhobenem Stab, von Feuer umringt, die Bedeutung des Lebens und den Zweck des Lichts offenbart“.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 174-175, engl.

Die Wissenschaft der Antahkarana ist ... insbesondere die Wissenschaft der Licht-Manifestierung, die Offenbarungen und demgemäß Veränderungen zur Folge hat. Man sollte sich folgendes vor Augen halten:

1. Licht ist Substanz; vom geistigen Standpunkt aus ist es eine sublimierte (veredelte) oder höhere Form der Materie.
2. Licht ist auch die Eigenschaft oder das Hauptcharakteristikum der Seele in ihrem eigenen Reich, wie auch des Ätherkörpers (der schließlich zur Widerspiegelung der Seele wird) in den drei Welten menschlicher Evolution. ...

Die Wissenschaft der Antahkarana befasst sich mit dem Problem des ununterbrochenen Bewusstseins und mit dem Problem des Lebens und des Todes.

Erziehung im Neuen Zeitalter, S. 143-145, engl.

Wissenschaft und die Seele

Innerhalb der nächsten 25 Jahre (bis 1959) werden wir erleben, wie aus den beiden scheinbar verschiedenen Ideen über das Wesen des Atoms eine Erkenntnis bestimmter Energie-Impulse hervorgeht, und diese wird sich auf die Entdeckung jener Energie gründen, welche (durch Einwirkung auf das Atom und auf atomare Formen) die greifbaren, konkreten Gebilde hervorbringen, denen wir in

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

den verschiedenen Naturreichen bestimmte Namen geben. Die Wahrheit bestimmter, grundlegender Voraussetzungen der zeitlosen Weisheit wird bewiesen werden, wie zum Beispiel folgende:

1. Die Seele ist das formbildende Prinzip; sie bewirkt Anziehung und Zusammenhalt.
2. Diese Seele ist ein Energie-Aspekt oder eine Energie-Art, die sich von der Materie unterscheidet.
3. Man hat zwar das Atom als eine Energieeinheit erkannt, aber bisher wurde die Energie, welche die Atome zu Zusammenballungen zwingt, die wir dann Organismen und Formen nennen, noch nicht isoliert. Das werden die Mystiker in der wissenschaftlichen Welt spüren und sie werden sich bemühen, es in der nächsten Generation zu beweisen. Eben diese Energieart, die Energie des formbildenden Aspekts der offenbarten Schöpfung ist der Ursprung allen magischen Wirkens; und eben diese Energie in den verschiedenen Naturreichen bringt Form, Gestalt, Art, Gattung, Typus und jene Differenzierungen hervor, welche die unzähligen Formen, durch die sich das Leben offenbart, kennzeichnen und unterscheiden. Es ist die Qualität der Energie, welche die Vielzahl der Formen hervorbringt; sie ist das Licht, das verursacht, dass ungleichartige Formen, zu denen sich die Atome zusammenballen können, der Menschheit bewusst werden.
4. Die Energieart, welche die Gestalten, Formen und zusammenhängenden Organismen in allen Naturreichen erzeugt, ist nicht das Lebensprinzip. Das Lebensprinzip wird so lange unentdeckt und unerkannt bleiben, bis die Seele oder das qualifizierende Prinzip, der Baumeister der Formen, studiert, erkannt und seinerseits erforscht sein wird.
5. Das ist erst dann möglich, wenn der Mensch sein göttliches Erbe mit umfassenderem Bewusstsein in Besitz genommen hat, als Seele wirkt und seinen (physischen, emotionalen und mentalen) Mechanismus soweit beherrscht, dass er bewusst in Verbindung mit der Seele in allen Formen wirken kann.

Dies wird erst dann möglich sein, wenn die Menschheit die oben genannten Hypothesen begreift, sie als Möglichkeiten anerkennt und versucht, die Tatsache der Seele, die hinter dem sichtbaren Gefüge oder Manifestationskörper steht, zu beweisen oder aber sie in gleicher Weise zu widerlegen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 332-333, engl.

Die Seele ist jener Faktor in der Materie (oder besser gesagt das, was aus dem Kontakt zwischen Geist und Materie resultiert), der Empfindung und das hervorruft, was wir Bewusstsein - in seinen vielen Variationen - nennen; sie ist auch jene latente oder innewohnende wesentliche Qualität, die sich als Licht oder leuchtende Strahlung bemerkbar macht. Sie ist das „Selbstleuchten aus dem Innern“, was für alle Erscheinungsformen charakteristisch ist. Materie als solche besitzt in ihrem undifferenzierten Urzustand - bevor der schöpferische Prozess begann - keine Seele und besitzt daher auch keine Empfindungs- und Strahlfähigkeit. Erst wenn - im Verlauf des schöpferischen und evolutionären Geschehens - Geist und Materie miteinander in Verbindung kommen und sich vereinigen, kommt die Seele zum Vorschein und kann sich nun den beiden Aspekten der Gottheit als dritter Aspekt der Dreieinigkeit zugesellen; diese Trinität ist dann imstande, auf Reize zu reagieren und magnetisches Licht auszustrahlen.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 130, engl.

Die Forschungen über Licht und Strahlung (und im weiteren Verfolg über Lichtpartikel) werden die Tatsache der Seele beweisen.

Ebenda, S. 101, engl.

Der Lichtstrom wird ständig stärker und zwar seit der Zeit, als der Mensch die Anwendungsmöglichkeiten der Elektrizität entdeckte; diese Entdeckung war eine direkte Folge der verstärkten Lichtfülle. ... Diese Lichtzunahme wird bald so stark werden, dass sie auf physikalische Art

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

dazu beitragen wird, den Schleier zu zerreißen, der die Astralebene von der physischen Welt trennt; das trennende ätherische Gewebe wird sich bald auflösen und dadurch wird das Licht der dritten Gruppe viel schneller herein fluten. Das Licht der Astralebene (das wie ein Stern schimmert) und das Eigenlicht des Planeten werden sich enger vermischen. ... Das menschliche Auge z.B. wird tiefgehend beeinflusst werden und die ätherische Vision, die heute nur selten anzutreffen ist, wird Allgemeingut sein. Die Skala der infraroten und ultravioletten Farbtöne wird in unseren Wahrnehmungsbereich kommen, wir werden das wahrnehmen können, was uns bisher versagt war zu sehen. All das wird die Plattform erschüttern, auf der die Materialisten stehen und wird den Weg ebnen einmal dafür, dass die Theorie einer Seele eine annehmbare und vernünftige Hypothese ist und zum anderen werden weitere Beweise für ihre Existenz ans Tageslicht kommen.

Ebenda, S. 102-103, engl.

Andere Ereignisse, die bald bevorstehen, werden mehr dazu beitragen, den Schleier zwischen der sichtbaren und unsichtbaren Welt zu zerstören, mehr als irgendeine andere bisherige Aktivität. ... Eine Erleuchtung [wird] im menschlichen Gedankenbereich angebahnt und eine innere Strahlung wird offenbar werden, die der Menschheit einen außerordentlich starken Impuls geben und ein Erwachen bewirken wird, das ganz neuartig ist. Die menschliche Wahrnehmungs- und Kontaktfähigkeit wird derart gesteigert werden, dass er imstande sein wird, „durch und durch“ zu sehen; das wird ihm das Wesen der vierten Dimension offenbaren und wird die bis dahin ungesehene subjektive Welt mit der bekannten Außenwelt zu einer neuen Welt vereinigen. Der Tod wird seine Schrecken verlieren und die alte Todesfurcht wird damit verschwinden.

Ebenda, S. 184, engl.

Wenn höhere Menschentypen im Gebrauch von seelischen Kräften und Fähigkeiten geschult werden und ihr körperliches Instrument vollkommen beherrschen, dann wird das erbrachte Beweismaterial so erstklassig und wissenschaftlich sein, dass es als genauso wichtig und berechtigt angesehen werden wird, wie irgend eine Meinung unserer führenden Forscher auf einem sonstigen Forschungsgebiet. Es wird nicht lange dauern, bis Forschungen über die Seele ebenso anerkannt und geachtet sein werden wie jedes andere wissenschaftliche Problem, z.B. die Forschung über die Natur der Atome.

Ebenda, S. 105, engl.

Wissen wird an die Stelle der Theorie, und der direkte Beweis an die Stelle der Vermutung treten. Das Grübeln der Menschen über ihre göttliche Natur muss bald der Überzeugung, und ihr Philosophieren der direkten Erforschung der Seele weichen. ... In nicht allzu langer Zeit wird der Tag anbrechen, an dem eine Experimentalwissenschaft der Seele ihren Platz in den Universitäten und öffentlichen Anstalten hat; dann wird es nicht mehr um den Beweis der Seele, sondern um eine Analyse ihres Wesens, ihrer Absichten und ihres Lebens gehen und zwar in gleichem Maß, in dem jetzt die modernen Wissenschaftler auf den verschiedenen Gebieten dem Mechanismus Aufmerksamkeit zuwenden, den die Seele zu benutzen sucht und schließlich benutzen wird.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 340, engl.

Gleichzeitig mit der ätherischen Schau ... werden Gruppen als Durchgangswege oder Mittler dienen zwischen den Energien, welche die Kräfte darstellen, die Gottes Außengewand - die Formen - bilden und den Geisteskräften im Menschen. ... Zuerst werden sie sich hauptsächlich mit dem Problem der Wiedergeburt befassen.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 191, engl.

Allgegenwart hat ihre Grundlage in der Substanz des Universums, in dem, was die Wissenschaft den Äther nennt. Dieses Wort „Äther“ ist ein Sammelbegriff, der den Ozean von Energien umfasst, die alle miteinander in Wechselbeziehung stehen und den zur Einheit verbundenen Energiekörper unseres Planeten bilden.

Telepathie und der Ätherkörper, S. 2, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Die Kraft, miteinander in Verbindung zu treten, ist im eigentlichen Wesen der Substanz selbst zu finden. Ihr Keim liegt im Äther, und die Bedeutsamkeit der Telepathie steckt in dem Wort Allgegenwart.

Ebenda, S. 5, engl.

Zweifel an der Tatsache der Unsterblichkeit wird in absehbarer Zeit von der Wissenschaft ... geklärt werden. Eine gewisse Gruppe von Wissenschaftlern wird die Hypothese der Unsterblichkeit als Arbeitsbasis akzeptieren, um darauf ihre Forschungen aufzubauen und sie werden bereit sein, zu lernen und Erfahrungen zu machen und sie werden auch gewillt und bestrebt sein, aus einer Reihe von Feststellungen Schlüsse zu ziehen und zu formulieren.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 183, engl.

Eine der kommenden Entdeckungen und nächsten Enthüllungen der materialistischen Wissenschaft wird die Fähigkeit des menschlichen Auges betreffen, einzeln oder gemeinschaftlich Kraft zu lenken, und das wird eines der Anfangsstadien zur Wiederentdeckung des dritten, des „Shiva-Auges“, bilden.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1008, engl.

Die ständig wachsende Anzahl jener Menschen, welche die Fähigkeit haben, ... das „wiedergeöffnete dritte Auge“ ... zu benützen, wird auch dazu beitragen, die Wahrheit der Unsterblichkeit zu beweisen, denn diese Personen werden mühelos den Menschen erkennen, der sowohl seinen ätherischen als auch seinen physischen Körper abgelegt hat. Ihre Sichtweise wird sich allein schon durch das Gewicht ihrer Anzahl, sowie durch ihren Ruf durchsetzen. Eine Entdeckung auf dem Gebiet der Photographie, die jetzt studiert wird, wird ebenfalls den Beweis des Fortlebens bringen. Schließlich wird die Nutzung des Radios durch diejenigen, die sich auf der anderen Seite befinden, endlich eine Kommunikationsweise ermöglichen, die zu einer echten Wissenschaft werden wird.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 184, engl.

Was das Radio als ein Mittel zur Verbindung mit der «Geisterwelt» betrifft, so sind die gegenwärtig verwendeten elektrischen Geräte in ihrer Schwingungstätigkeit zu langsam. ... Dennoch wird der erste, auf der physischen Ebene sichtbare Beweis für ein Dasein nach dem Tod über das Radio kommen, weil der Ton immer dem Sehen vorausgeht.

Esoterisches Heilen, S. 378, engl.

Über die Versuche, abgeschiedene Seelen zu photographieren, möchte ich ... sagen, dass sich ein Verstehen dieses Vorganges dadurch einstellen wird, dass man das Photographieren von Gedankenformen studiert. Ein Anfang in dieser Richtung wurde von dem großen französischen Wissenschaftler D'Arsonval ... gemacht. ... Durch die Vervollkommenung und außerordentlich gesteigerte Empfindlichkeit der Aufnahmeplatten und durch die Verbindung der Elektrizität mit der Photographie wird weitere Erkenntnis kommen.

Ebenda, S. 376, engl.

Das Seelenreich wird jetzt immer mehr zu einer Erscheinung der physischen Ebene ..., und ... es wird schließlich als ein Naturreich anerkannt und von den Wissenschaftlern als solches betrachtet werden, ehe noch zwei Jahrhunderte vergangen sind.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 606, engl.

Es gibt eine Abart von Elektrizität, die Kohäsion erzeugt und eine andere, die Licht produziert. Das hat man noch nicht gefunden. In der Geheimlehre von H.P.B. und in der Abhandlung über kosmisches Feuer ist erwähnt, dass die elektrische Kraft des Sonnensystems von dreifacher Art ist: Es gibt Feuer durch Reibung, solares Feuer und elektrisches Feuer, - also die Feuer des Körpers, der Seele und des Geistes. Die Wissenschaftler verstehen einigermaßen was Feuer durch Reibung ist, und wir machen

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

für unsere irdischen Belange das Feuer, das Wärme spendet, Licht gibt und Bewegung erzeugt, nutzbar. Das geschieht in der physikalischen Bedeutung der Worte. Eine der bevorstehenden Entdeckungen wird die integrierende Kraft der Elektrizität sein, die in allen Formen Kohäsion erzeugt und die - während des Zyklus manifestierter Existenz - alle Erscheinungsformen aufrecht erhält. Elektrizität fügt auch die Atome und die organischen Strukturen innerhalb der Form zusammen und bringt so das Medium hervor, durch das sich das Lebensprinzip auswirken kann. ... Das viel diskutierte Prinzip der Koordination (zweckmäßiges Zusammenwirken von Einzelfunktionen) hängt letzten Endes mit der elektrischen Natur des Menschen zusammen, und in dieser fundamentalen Wahrheit liegt auch die wissenschaftliche Basis jeglicher Meditation. Das „Hereinholen von Kräften“ und „das Anerbieten als Lichtleitung“ ist nur eine mystische Umschreibung eines Naturphänomens, das bisher so wenig verstanden wurde; aber sie birgt den Schlüssel zu dem zweiten Aspekt der Elektrizität in sich. Darüber wird im Wassermannzeitalter durch die Wirksamkeit des siebten Strahls mehr bekannt werden. Eines der frühesten Resultate wird darin bestehen, dass das Verständnis für Bruderschaft und für deren wissenschaftliche Grundlage zunehmen wird.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 373-374, engl.

Der Ätherkörper

Es ist heute eine der wichtigsten Verpflichtungen für Studierende des Okkultismus, das Vorhandensein des Ätherkörpers zu bezeugen. Die moderne Wissenschaft ist bereits damit beschäftigt, diesen Nachweis zu erbringen, da ihre Forschungen jetzt schon in den Bereich der Energie eingedrungen sind. Die Elektrotherapie, die wachsende Erkenntnis, dass der Mensch seinem Wesen nach elektrisch und dass sogar das Atom in anscheinend unbelebten Gegenständen eine lebendige, schwingende Wesenheit ist, erhärtet diesen okkulten Gesichtspunkt. Allgemein gesprochen hat die Wissenschaft früher als die Esoterik erkannt, dass Energie der beherrschende Faktor in jeder Erscheinungsform ist. ... Die Tatsache, dass alle manifestierten Formen aus Energie bestehen, und dass auch die wahre menschliche Form keine Ausnahme bildet, ist ein Geschenk der Wissenschaft, und nicht des Okkultismus, an die Menschheit. Der Beweis, dass Licht und Materie synonyme Ausdrücke sind, ist ebenfalls eine wissenschaftliche Folgerung.

Telepathie und der Ätherkörper, S. 140, engl.

Der Ätherkörper ist ein Gewebe aus Lichtenergie, das durch den Typ oder die Qualität der Energien, auf die es reagiert, angetrieben oder motiviert wird.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I, S. 699, engl.

„Kosmischer Mittler“ ist der Ausdruck für den Ätherkörper, der ein Teilstück des universalen Äthers ist. Eben durch den Ätherkörper strömen alle Energien, ob sie nun von der Seele ausgehen, von der Sonne oder von einem Planeten. Über diese lebendigen Linien feuriger Essenz kommen alle Kontakte zustande, die nicht ausschließlich von der berührbaren Welt ausgehen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 105, engl.

Es ist eine der Vorstellungen, die den astrologischen Theorien zugrunde liegen, dass der Ätherkörper jeder Form einen Teil vom Ätherkörper des Sonnensystems bildet und deshalb das Mittel ist für die Übertragung von Sonnenenergien, planetarischen Kräften und von außersolaren oder kosmischen Impulsen, die esoterisch „Atemzüge“ genannt werden. Diese Kräfte und Energien der kosmischen Strahlen kreisen beständig und folgen bestimmten Bahnen durch den Äther des Raumes in allen Teilen; also durchströmen sie auch dauernd die Ätherkörper aller exoterischen Formen. Das ist eine grundlegende Wahrheit und muss sorgfältig berücksichtigt werden, denn die Folgerungen daraus sind vielfältig und verschiedenartig; aber alle führen zur Idee der Einheit und des Einsseins aller Schöpfung zurück, was man nur auf der subjektiven Seite erfahren und wirklich erkennen kann.

Ebenda, S. 289-290, engl.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Im Gebrauch von Elektrizität liegt viel verborgen, was die Belebung der Träger betrifft, und jetzt besonders des ätherischen Körpers. Der Hauptnutzen der Sonnenbestrahlung besteht in der Belebung des Ätherkörpers. Die Hitze der Sonne ist elektrische Kraft, die dem Durchschnittsbedürfnis der Mehrzahl in allen Naturreichen entspricht.

Briefe über okkulte Meditation, S. 336, engl.

Wenn der Leser diese beiden Gruppen [von Devas – jene, die allen Lebensformen als Übermittler von Prana dienen, und jene, welche die ätherischen Körper jeder Manifestationsform bilden] erforscht, ...dann wird er viel ... entdecken, was bisherige Entdeckungen der modernen Wissenschaft umstößt.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 915-916, engl.

Der Mensch sollte die Devas über objektive Gesichtspunkte unterrichten, wofür dann die Devas ihren heilenden Magnetismus auf ihn einströmen lassen. Sie sind die Treuhänder von Prana, Magnetismus und Vitalität, ebenso wie der Mensch Hüter des fünften Prinzips, des Manas [Denken], ist.

Briefe über okkulte Meditation, S. 183, engl.

Der Beitrag der Devas

Die Engel [Devas] ... haben ... viel mitzuteilen, z.B. über Farbe und Ton sowie über deren Wirkung auf die Ätherkörper von Menschen, Tieren und Blumen. Wenn die Menschheit diese Mitteilungen versteht, wird sie körperliche Krankheiten und Leiden unwirksam machen können. Die violetten Engel (oder Devas), die sich auf den vier ätherischen Unterebenen betätigen, werden in besonderem Masse aktiv werden ...

Diese vier Engelgruppen haben sich gemeinsam zum Dienst für Christus verpflichtet; sie haben die Aufgabe, mit Menschen Verbindung aufzunehmen und ihnen verschiedene Kenntnisse beizubringen.

- a) Sie werden die Menschheit lehren, ätherisch zu sehen; sie werden das in der Weise erreichen, dass sie mit ihrer Vibration auf die menschliche einwirken und dadurch die letztere erhöhen.
- b) Sie werden die Menschen darüber aufklären, wie nützlich und wirksam Farben für die Heilung von Krankheiten sind und dass besonders das violette Licht ein sehr wirksames Mittel ist, um menschliche Leiden zu verringern und jene physischen Krankheiten zu heilen, die im Ätherkörper entstehen.
- c) Sie werden den materialistischen Denkern in der Welt den Beweis erbringen, dass die überbewusste Welt tatsächlich existiert, und dass man mit Engeln und exkarnierten Menschen, die keine physischen Körper haben, in Verbindung treten und sie wiedererkennen kann.
- d) Sie werden den Menschen neue Kenntnisse in der übermenschlichen Physik übermitteln, so dass sie die Wirkung der Schwerkraft umwandeln können. Bewegung wird immer schneller, aber auch geräuschloser und gleichmäßiger werden, so dass Ermüdung ausgeschaltet wird. Wenn der Mensch die ätherischen Bereiche beherrscht, überwindet er Übermüdung und erlangt die Macht, Zeit zu überwinden. Der Sinn dieser Worte wird so lange unklar bleiben, bis diese Prophezeiung eine anerkannte Tatsache ist.
- e) Sie werden die Menschen lehren, wie man den Körper richtig ernährt und wie man aus dem umgebenden Äther die notwendige Nahrung gewinnt. Der Mensch wird sein Hauptaugenmerk auf den Ätherkörper richten, und der physische Körper wird in zunehmendem Masse automatisch funktionieren und gesund bleiben.
- f) Sie werden Einzelmenschen und die gesamte Menschheit darin schulen, ihren

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Bewusstseinsbereich so zu erweitern, dass er auch den übersinnlichen Bereich umfasst. Wenn diese Entwicklungsstufe erreicht ist, wird der Schleier (der Vorhang im Tempel), der die physische Ebene von der unsichtbaren Welt trennt, von der Wissenschaft als Naturtatsache anerkannt werden. Auch der Sinn und Zweck dieses Schleiers wird bestätigt werden. Schließlich wird er zerstört werden, wenn der Mensch entdeckt, wie man ihn durchdringen kann. Diese Entdeckung ist bald zu erwarten.

Im Lauf der kommenden Jahre werden sich die telepathischen Fähigkeiten der Menschen und ihr Reaktionsvermögen auf innere Inspiration immer mehr entwickeln und zutage treten, da die menschliche Sensitivität ständig zunimmt und der trennende Schleier immer dünner wird. Dadurch, dass die intuitive Telepathie zunimmt und der Einfluss von Ton und Farbe immer besser verstanden wird, werden die Menschen auch das Wirken Christi und seiner Jünger kennen und verstehen lernen; die Menschen werden von der Knechtschaft der Vergangenheit erlöst werden und fähig sein, in die Freiheit des Reiches Gottes einzutreten.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 508-509, engl.

III. Entdeckung – Die Wirkung des Tons

Die dritte Entwicklung, die wahrscheinlich als letzte eintritt, wird sich mehr im Bereich dessen abspielen, was die Okkultisten Magie nennen. Sie wird aus dem Studium des Tones (Schalls), und der Wirkung des Tones erwachsen und wird ein gewaltiges, schöpferisches Werkzeug in des Menschen Hände legen. Der Wissenschaftler der Zukunft wird seine Ergebnisse durch die Anwendung des Schalls erzielen; durch den Ton wird sich ein neues Entdeckungsgebiet auftun; man wird den Ton, den eine jede Form in allen Naturreichen erklingen lässt, studieren und erkennen, und mit seiner Hilfe werden Veränderungen bewirkt und neue Formen entwickelt werden. Ich kann euch hier nur einen Hinweis geben und zwar den, dass die Auslösung der Atomenergie mit dieser neuen, kommenden Wissenschaft vom Ton verbunden ist.

Die Bedeutung dessen, was sich in der Welt während des letzten Jahrhunderts auf dem Gebiet des Tones ereignet hat, ist bisher weder gewürdigt noch verstanden worden. Durch den unglaublich gesteigerten Lärm und Schall, der heute von unserem Planeten ausgeht, werden jedoch schreckliche Wirkungen hervorgebracht. Das Donnern der Maschinen, das Rumpeln des Transport-Mechanismus in allen Teilen der Welt - mit Zügen, Schiffen und Flugzeugen -, die Zusammenballung von Lauten und Geräuschen, die von Menschen an solchen überfüllten Zentren wie den großen Städten ausgehen, der allgemeine Gebrauch des Radios, das musikalische Klänge in jedes Heim und in das Straßenleben bringt - all dies hat seine Wirkungen auf die Körper der Menschen und auf alle Lebensformen in aller Welt - Wirkungen, die erst mit der Zeit offenbar werden. Einige Lebensformen im Tierreich, hauptsächlich aber im Pflanzenreich, werden verschwinden, und die Reaktion des menschlichen Mechanismus auf diese Welt des Tones, des Lärms und der Musik, in die er sich nun immer stärker hineingestellt findet, wird höchst interessant sein.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 335-336, engl.

Ton

Die Seele soll als Licht erkannt werden, als der Offenbarer, während man den Geistaspekt später als Ton erkennen wird.

Ebenda, S. 145-146, engl.

Alles, was existiert, gründet sich auf den Ton oder auf das Wort.

Briefe über okkulte Meditation, S. 51, engl.

Gott schuf durch die Macht des Klanges, und die „Sphärenmusik“ erhält alles Leben im Dasein.

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

(Beachte diesen Satz.)

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 699-700, engl.

Es wurde gesagt: „Die Haupttriebkraft, durch die das Rad der Natur in die Richtung der Erscheinungswelt bewegt wird, ist der Ton“; denn der ursprüngliche Ton oder das Ur-Wort versetzt die Materie, aus der alle Formen erschaffen sind, in Schwingung und leitet jene Tätigkeit ein, die selbst für das Substanzatom charakteristisch ist

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 142, engl.

Die Welten sind das Resultat von Tönen. Erst Leben, dann Materie; später die Anziehung der Materie an das Leben zum Zweck seiner Manifestation und seines Ausdrucks und die geordnete Verteilung jener Materie in die notwendigen Formgestalten. Der Ton ist dabei das Bindemittel, die Triebfeder und die Anziehungskraft. Im okkulten und tief metaphysischen Sinn bedeutet Ton das, was wir „Zwischenbeziehung“ nennen; er ist der schöpferische Vermittler, der verbindende dritte Faktor in der Manifestation. Er ist die Akasha. Auf den höheren Ebenen ist er das Werkzeug jener großen Wesenheit, die das kosmische Gesetz der Gravitation in Bezug auf unser Sonnensystem anwendet, während der Ton auf den niederen Ebenen sich als Astrallicht bemerkbar macht, die große Ursache des Widerscheins, der die Schwingungen in sich fixiert und verewigt, die wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, oder schlechthin Zeit nennen. In direkter Beziehung zu den niederen Trägern manifestiert er sich als Elektrizität, Prana und das magnetische Fluidum. Eine Vereinfachung der Idee ergibt sich vielleicht aus der Erkenntnis, dass der Ton das Werkzeug des Gesetzes der Anziehung und Abstoßung ist.

Briefe über okkulte Meditation, S. 53-54, engl.

Schall durchdringt alle Formen; der Planet selbst hat seine eigene Note oder seinen eigenen Ton; auch jedes winzige Atom hat seinen Ton; jede Form kann in Musik umgesetzt werden und jedes Menschenwesen hat seinen besonderen Akkord; und alle Akkorde tragen zur großen Symphonie bei, die von der Hierarchie und der Menschheit gespielt wird. Jede geistige Gruppe hat ihre eigene Melodie (wenn ich ein so unzulängliches Wort gebrauchen darf), und die Gruppen, die jetzt darangehen, mit der Hierarchie zusammen zu arbeiten, machen ohne Unterlass Musik. Diese rhythmische Tonfülle und diese unzähligen Akkorde und Noten vereinigen sich mit der Musik der Hierarchie selbst und bereichern damit ständig den harmonischen Zusammenklang; im Lauf der Jahrhunderte vereinigen sich allmählich alle diese Töne und lösen sich ineinander auf, bis eines Tages die planetarische Symphonie, die Sanat Kumara komponiert, vollendet ist; unsere Erde wird dann einen ansehnlichen Beitrag zu den großen Akkorden des Sonnensystems liefern die ihrerseits ein wesentlicher und tatsächlicher Teil der Sphärenmusik sind. Dann werden (wie die Bibel sagt) die Gottessöhne, die planetarischen Logoi, zusammen singen.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 259-260, engl.

Wenn man weiß, dass jeder der sieben Strahlen seinen eigenen Ton aussendet und hierdurch jene Kräfte in Bewegung setzt, die mit ihm harmonisch zusammenwirken müssen, dann werden die Fragen über des Menschen freien Willen, sein ewiges Geschick und seine eigene Selbstbestimmung eine Lösung finden.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 8, engl.

Obschon es für den Uneingeweihten nicht ganz ungefährlich ist, sich in die parallel gehende Evolution der Devas einzumischen, so ist es doch nötig und unschädlich, die von den Baumeistern angewandten Verfahren und ihre Methoden kennenzulernen, wie sie nach der Urform zuerst die ätherische und dieser entsprechend die physische Erscheinungsform hervorbringen; ihre Gruppen wollen irgendwie theoretisch erkannt und die Töne, durch die sie zur Tätigkeit «beschwingt» werden, studiert sein. Dies bedingt daher seitens aller Bewerber ein planvolles Studium

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

1. des Zweckes des Tones.
2. der esoterischen Bedeutung der Worte, der Grammatik und der Satzlehre.
3. der Gesetze der Vibration und der Elektrizität.

und manch andere zusätzliche Studien, die sich mit der Offenbarung der Göttlichkeit und des Bewusstseins durch Deva-Substanz und mit der Tätigkeit der Kontroll-Devas befassen. Die Gesetze des Makrokosmos werden erforscht und die Analogien zwischen den Vorgängen im Mikrokosmos und der aktiven Erscheinung des Makrokosmos erkannt werden.

Initiation, menschliche und solare Einweihung, S. 203, engl.

Alle Töne drücken sich in Farben aus.

Briefe über okkulte Meditation, S. 205, engl.

[Die Devas] werden ferner lehren, wie Töne zu produzieren sind, die den Schattierungen von violett entsprechen; diese fein abgestuften Tonklänge werden den Menschen befähigen, sich die ätherische Substanz so dienstbar zu machen, wie er heute irdische Materie für verschiedene Zwecke verwendet.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 124, engl.

Der Strahl der Harmonie, Schönheit und Kunst, der zweite manasische Aspekt (der dritte ist Anpassungsfähigkeit), wird ... zum Ausdruck kommen ... in der Entfaltung der Intuition durch Erkenntnis der Tonschwingungen und durch die höhere Mathematik. Damit beschäftigt man sich bereits bis zu einem gewissen Grad im exoterischen Sinn.

Die Musik wird als Mittel zum Aufbau und zur Zerstörung erkannt, und die Gesetze der Levitation und der rhythmischen Bewegung in allen Formen, vom Atom bis zum Sonnensystem, werden erforscht werden. Die Bearbeitung von Materie aller Art mit Hilfe von Schallwirkungen wird auf den beiden niederen Ebenen praktisch zur Anwendung kommen, und wenn erst einmal die Synthese der vier Strahlen im dritten Strahl Fortschritte macht, werden ähnliche Kenntnisse auf der Mentalebene offenbar werden.

Die Gesetze des Feuers werden nach und nach zu exoterischer Veröffentlichung zugelassen werden; es gibt siebenundzwanzig okkulte Gesetze, die im jetzigen Stadium der Evolution erst nach einer Einweihung enthüllt werden. Sie enthalten eine Zusammenfassung der Grundgesetze der Farbe, der Musik und des Rhythmus. Wenn die Musik Wärme oder Stimulation verursacht, und wenn z.B. Bilder aufleuchten und das im Objektiven verborgene Subjektive enthüllen, dann wird der vierte Strahl der Harmonie voll zur Wirkung kommen.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 427, engl.

Die Gesetze, nach denen große Gebäude errichtet und große Lasten gehoben werden, werden eines Tages auch im Sinn von Schall verstanden werden. Der Zyklus kehrt zurück, und kommende Tage werden Zeuge sein für das Wiedererscheinen - diesmal auf einer höheren Spiralebene - einer Fähigkeit der Lemurier und Frühatlanten, große Gewichtsmassen zu bewegen. Die zugrundeliegende Methode wird allmählich begrifflich verstanden werden. Die Erbauer der Vorzeit bewegten solche Massen auf Grund ihrer Fähigkeit, durch Schall einen leeren Raum zu schaffen, um ihn dann für ihre Zwecke nutzbar zu machen.

Wie man feststellen wird, kann durch Verwendung gewisser Farben und gemeinsames Anstimmen eines Tones auch Zerstörung bewirkt werden. Auf diese Weise werden ungeheure Wirkungen erzielt werden. Farbe kann zerstören, genauso wie sie zu heilen vermag; Schall kann zerbrechen und ebenso Kohäsion hervorrufen; in diesen beiden Gedanken verbirgt sich die nächste Aufgabe, deren Lösung die Wissenschaft der nahen Zukunft einen Schritt weiter bringen wird.

Briefe über okkulte Meditation, S. 249-250, engl.

In der Erkenntnis [der] Tatsachen in Bezug auf Deva-Substanz, die Macht des Schalles, das Schwingungsgesetz, und in der Fähigkeit, im Einklang mit dem Gesetz Formen zu schaffen, zeigt sich der wahre Magier. Hierin zeigt sich auch einer der Unterschiede zwischen einem Magier des Guten Gesetzes, und einem, der dem Pfad zur Linken folgt. Ein weißer Magier kann Deva-Substanz beherrschen und handhaben, und er erreicht das durch kluge Zusammenarbeit mit den größeren Bauleuten. ... Der Magier der Schatten beherrscht und handhabt Deva-Substanz auf der astralen, der physischen und auf den niederen Stufen der mentalen Ebene kraft seiner eigenen Schwingung und seines eigenen Wissens, aber nicht durch Zusammenarbeit mit den leitenden Bauherren.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 930, engl.

Der weiße Magier betätigt sich ausschließlich mit Hilfe der größeren Deva-Bauherren; durch seine Kenntnisse von Schall und Zahlen bringt er sie zu harmonischer Zusammenarbeit und beeinflusst dadurch die geringeren Bauleute, welche die Substanz ihrer Körper, und damit die Substanz von allem, was ist, ausmachen. Er betätigt sich durch Gruppen-Zentren und lebenswichtige Energiequellen und erzielt auf diesem Wege die beabsichtigte Wirkung der Substanz. Der dunkle Bruder beschäftigt sich direkt mit der Substanz und mit den geringeren Bauleuten; er arbeitet aber nicht mit den Kräften zusammen, die von egoischen Stufen ausgehen.

Ebenda, S. 985-986, engl.

Sprache

Die Gesetze der Sprache sind die Gesetze der Materie, und deshalb können okkulte Schüler die Gesetze, welche die Substanz der physischen Ebene betreffen, auch auf ihren Gebrauch von Worten anwenden, denn dabei handelt es sich um die Handhabung von Materie auf anderen Ebenen.

Ebenda, S. 981-982, engl.

Wenn man die Gesetze der Schöpfung und der Töne versteht, wenn man über den Mund als Resonanzboden sowie darüber nachdenkt, wieso und wodurch das Sprechen möglich wird, kann man ein Wissen um die schöpferischen Prozesse der Welt erlangen; der Mensch kann die Gesetze verstehen lernen, nach denen alle Formen ins Dasein kommen.

Der Yoga-Pfad, S. 80-81, engl.

Die verschiedenen Sonnenlogoi der ungeheuren Konstellationen, die uns bei Betrachtung des Sternenhimmels ins Auge fallen, beurteilen die Qualität des Logos unseres eigenen Sonnensystems nach jener großen Gedankenform, die er durch die Kraft seiner Sprache erbaut und durch die besondere Qualität seiner Liebe mit Energie erfüllt hat. Wenn Gott spricht, werden die Welten erschaffen, und zur gegenwärtigen Zeit hat Er noch nicht zu Ende gesprochen. Er hat das, was Er zu sagen hat, noch nicht abgeschlossen, und daraus erklärt sich die scheinbare Unvollkommenheit der Gegenwart. Wenn dieser große, göttliche Satz, der sein Denken in Anspruch nimmt, zum Abschluss gebracht ist, werden wir ein vollendetes, von vollendeten Daseinsformen bewohntes Sonnensystem haben.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 980, engl.

Die Sprache ist einer der Schlüssel, der die Verbindungstür zwischen den Menschen und den subtileren Wesen erschließt. Sie weist den Weg zur Entdeckung jener Entitäten, die auf der anderen Seite des Schleiers anzutreffen sind. Aber derjenige, der das Schweigen gelernt hat und die gegebenen Augenblicke zum Sprechen kennt, darf diesen Schleier durchdringen und gewisse esoterische Verbindungen aufnehmen. Wie die Geheimlehre uns mitteilt, besteht die Magie darin, dass man die Götter in ihrer eigenen Sprache anspricht; daher kann die Sprache des Durchschnittsmenschen sie nicht erreichen.

Ebenda, S. 981, engl.

Die erste Voraussetzung, die für die gemeinsame Verwendung von Formeln in der Meditation in Betracht zu ziehen ist, besteht darin, dass diese Formeln durch den Gebrauch von Ton und Rhythmus einen Verbindungsschacht schaffen müssen zwischen den Teilnehmern und den Intelligenzen oder Mächten, denen sie sich zu nähern suchen. Durch diesen Schacht, der von der physischen zur emotionellen Ebene oder noch höher zu einer der beiden mentalen Ebenen hindurchdringt, können die Intelligenzen oder Mächte das Licht der Erleuchtung oder Kräfte irgendeiner Art auf diejenigen einströmen lassen, die sich ihnen auf solche Weise nähern. Der Schacht bildet die Stromrinne, durch die ein Kontakt ermöglicht wird. Der Gesamtvorgang ist rein wissenschaftlich und gründet sich auf das Gesetz der Schwingungen und der Dynamik. Er hängt von der Fähigkeit ab, auf Grund okkulten Wissens ein vollkommenes Vakuum zu schaffen. Die okkulte Feststellung, dass sich die Natur vor einem Vakuum scheut, trifft durchaus zu. Wenn durch korrektes Anstimmen bestimmter Töne solch ein Vakuum oder leerer Schacht zwischen dem Höheren und dem Niederen gebildet wird, dann strömt die Kraft oder Macht fohatischer Energie in irgendeiner Manifestationsform nach unvermeidlichem Gesetz durch diesen Schacht ein und erreicht durch ihn ihr Ziel.

Briefe über okkulte Meditation, S. 191-192, engl.

Verdichtungen

Die Gesetze des Denkens sind die Schöpfungsgesetze, und das ganze Schöpfungswerk wird auf der ätherischen Ebene durchgeführt. ... Innerhalb von fünfzig Jahren wird die wahre Bedeutung der Verdichtung die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler stark in Anspruch nehmen [geschrieben 1934].

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 553-554, engl.

Bei all dieser konstruktiven Tätigkeit des Formenaufbaues machen sich bestimmte Faktoren bemerkbar. ... Diese Faktoren sind:

1. Der Wille oder die unbeirrbar verfolgte Absicht irgendeiner Entität.
2. Das Material, das sich das Leben zu seiner Manifestation aussucht. Dieses Material ist bekanntlich ... in sieben Graden und neunundvierzig Untergraden zu finden.
3. Die Bauleute, die dem göttlichen Vorhaben als Werkzeug dienen und die Materie nach einem bestimmten Plan gestalten. Diese Bauleute entwickeln die Formen aus ihrem eigenen Wesen und ihrer eigenen Substanz heraus.
4. Ein Plan, nach dem das Werk vor sich geht; er wird den Bauleuten mitgeteilt und ist in ihrem Bewusstsein latent vorhanden. Sie entwickeln die Form des Erhabenen Himmlischen Menschen, der Himmlischen Menschen, der menschlichen Einheiten und aller Formen von innen nach außen; sie erzeugen die mit eigener Identität begabten Daseinsformen, gleich, wie eine Mutter einen bewussten Sohn aus der Materie ihres eigenen Körpers erbaut und hervorbringt, der trotz bestimmter Rassenmerkmale dennoch eigenes Bewusstsein und eigenen Willen aufweist und sich dreifältig manifestiert. Dabei muss man stets die Tatsache im Auge behalten, dass die Deva-Evolution mit der von ihr gehandhabten Essenz identisch ist.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 447-448, engl.

Dieses Werk der Formgestaltung vollzieht sich nach ganz bestimmten Gesetzen, welche die eigentlichen Gesetze der Substanz sind; sie wirken sich in gleicher Weise auf menschliche, planetarische und solare Träger aus. Die einzelnen Stadien sind etwa folgende:

1. Das Nebelhafte Stadium, in welchem die Materie der künftigen Hüllen sich allmählich von der

DIENST AM PLAN

Vierte Studie: Abschnitt G

Masse der Ebenen-Substanz abzusondern und eine nebelhafte oder milchige Erscheinung anzunehmen beginnt. Dies entspricht dem Stadium des „Feuerebels“ beim Entstehen eines Sonnensystems und eines Planeten. Dabei betätigen sich die Pitris des Nebels als eine der vielen Untergruppen der drei Hauptgruppen.

2. Das erste Anfangsstadium. Kondensierung hat eingesetzt, aber alles ist noch im Werden, und die Lage ist chaotisch; es gibt noch keine bestimmte Form. Die „Pitris des Chaos“ führen das Regiment und zeichnen sich aus durch übermäßige Energie und ungestüme Aktivität, denn je größer die Kondensierung vor der Koordinierung ist, um so verheerender sind die Wirkungen der Aktivität. Das bewahrheitet sich bei Göttern, Menschen und Atomen.
3. Das Feurige Stadium. Die innere Energie der sich schnell zusammenballenden Atome sowie ihre gegenseitige Einwirkung aufeinander erzeugen zunehmende Hitze und bringen damit eine sphärenartige Form in Erscheinung, so dass der Träger aller Entitäten im Grunde genommen wie eine Sphäre aussieht, die sich um sich selbst dreht und andere Sphären entweder anzieht oder abstößt. „Pitris der Feurigen Sphäre“ setzen zusammen mit beiden vorherigen Gruppen das Werk fort und erzielen einen sehr merklichen Fortschritt in der Entwicklung. In jedem Grundplan und im ganzen System sind die lunaren Pitris buchstäblich die emsig tätigen Werkzeuge beim Aufbau des dichten physischen Körpers des Logos; sie versorgen die Substanz der drei Ebenen in den drei Welten (die mentale, astrale und dichte physische Ebene des Systems) mit Energie. Darüber sollte man eingehend nachdenken.
4. Das Wässrige Stadium. Die Kugel oder Sphäre aus gasförmiger, feuriger Essenz verdichtet sich immer mehr und wird flüssig; ihre äußere Oberfläche beginnt sich zu verhärten und der Grenzring jeder einzelnen Hülle kommt deutlicher zum Vorschein. Die Hitze der Sphäre nimmt zu und konzentriert sich im Kern oder Herzen der Sphäre, wo sie dann jenen Pulsschlag im Zentrum hervorruft, der für die Sonne, den Planeten und die verschiedenen Träger aller inkarnierten Wesen charakteristisch ist. Dieses Stadium entspricht dem der vorgeburtlichen Periode, in welcher der Fötus zum Leben erwacht, und diese Analogie lässt sich auf jeder Ebene beim Aufbau irgendeiner Form beobachten. In diesem Stadium wird das Werk der beiden höheren Gruppen von lunaren Pitris gleichgeschaltet und die „Pitris der Doppelten Hitze“ arbeiten jetzt in verständiger Weise zusammen. Das Herz und das Gehirn der Substanz der sich langsam entwickelnden Form werden vereint. Hier ergibt sich eine interessante Analogie: einerseits zwischen diesem wässrigen Stadium und der Stellung, die der Astralkörper im planetarischen und systemischen Körper einnimmt; und andererseits die in dem Begriff „Kama-Manas“ angedeutete Verbindung zwischen Denkvermögen und Herz. Eines der tiefsten, okkulten Mysterien wird sich dem Bewusstsein des Menschen enthüllen, wenn er das Geheimnis des Aufbaus seines astralen Trägers ergründet und festgestellt hat, wie die Verbindung zwischen dieser Hülle und dem Astrallicht in seiner Gesamtheit auf der Astralebene zustande kam.
5. Das Ätherische Stadium. Dieses Stadium beschränkt sich nicht bloß auf den Aufbau des ätherischen Teiles des physischen Körpers, denn sein entsprechendes Gegenstück findet sich auch auf allen anderen Ebenen, mit denen es der Mensch in den drei Welten zu tun hat. Die Kondensierung und Verhärtung des Materials ist inzwischen fortgeschritten, bis es jetzt zu einheitlicher Zusammenarbeit zwischen den drei Pitrigruppen kommt. Der eingeleitete Rhythmus hat sich durchgesetzt und das Werk erfolgt im Gleichtakt. Die geringeren Bauleute arbeiten nach einem System, und das Gesetz von Karma kommt wirksam zur Geltung; denn bekanntlich sind das Karma, die Färbung oder die Schwingungsresonanz, die der Substanz selbst innewohnen, der Grund dafür, dass letztere genau auf die egoische Note reagiert. Nur diejenige Substanz, die (durch frühere Benutzung) auf eine bestimmte Note oder Schwingung abgestimmt worden ist, wird auf das Mantram und auf die nachfolgenden, vom permanenten Atom ausgehenden Schwingungen reagieren. Dieses Stadium ist sehr wichtig, denn es bezeichnet den Kreislauf einer besonderen Art

von lebenspendender Kraft durch den gesamten Träger. Das lässt sich deutlich am ätherischen Körper beobachten, der die Lebenskraft oder das Prana der Sonne in Umlauf bringt. Eine ähnliche Verbindung mit der betreffenden Kraft macht sich auf der Astral- und auf der Mentalebene bemerkbar. „Die Pitris der Dreifachen Hitze“ arbeiten jetzt einheitlich zusammen, das Gehirn, das Herz und die niederen Zentren sind gleichgeschaltet. Das Niedere ist mit dem Höheren verbunden und die Kanäle sind unbehindert, so dass der Kreislauf der dreifachen Energie möglich ist. Das gilt für den Formaufbau aller Entitäten, seien sie makrokosmischer oder mikrokosmischer Art. Dabei tritt unter anderen auch noch eine weitere Gruppe, die sogenannten „Pitris der Lebenskraft“ zu aktiver Mitarbeit an. Eine Gruppe nach der anderen beteiligt sich an der Arbeit, denn die drei Hauptkörper verteilen sich auf viele geringere.

6. Das Feste Stadium. Dies ist das Endstadium des eigentlichen Formaufbaus und der Zeitpunkt, in dem das Ansammeln und Gestalten der Substanz beendet ist. Das Werk der lunaren Pitris ist damit zum größten Teil vollbracht. Das Wort „fest“ bezieht sich nicht allein auf die niedrigste objektive Manifestation, denn eine feste Form kann auch ätherisch sein, und nur das Evolutionsstadium der betreffenden Entität wird ihre relative Bedeutung verraten.

Obige Feststellungen in Bezug auf die fortschreitenden Stadien des Formaufbaus auf den einzelnen Ebenen haben für alle Formen in allen Systemen und Grundplänen Gültigkeit, und treffen auf jede Art von Gedankenformen und deren Aufbau zu.

Ebenda, S. 783-786, engl.

Epilog

Diese drei Entwicklungen werden das Neue Zeitalter einleiten, die notwendigen Wandlungen dieser Übergangsperiode herbeiführen und den Beginn einer neuen Ära darstellen, in der das Leitmotiv Bruderschaft heißt, denn diese wird eine erwiesene Naturtatsache sein. Es wird ein Zeitalter werden, in dem die Menschen im Licht wandeln werden, denn es wird eine Welt sein, in der man die innere Strahlung erkennt und in der die Weltarbeit mit Hilfe des Tones und schließlich durch die Anwendung von Kraftworten sowie durch das Wirken des geschulten Magiers vorangebracht wird. Diese im Umgang mit der Substanz erfahrenen Menschen, die das Wesen der Materie verstehen, alles im Zusammenhang mit Licht sehen und den Zweck des Tones begreifen, werden jene organischen Veränderungen und materiellen Wandlungen herbeiführen, die eine Zivilisation begründen, welche der Aufgabe der kommenden Rasse angepasst ist. Diese Aufgabe wird darin bestehen, die Seele bewusst mit ihrem Manifestations-Instrument zu vereinigen. Auch werden jene Kulturmethoden eingeführt werden, die sich der unentwickelten Menschheit annehmen und sie zu einer besseren Entfaltung und einer wahreren Äußerung ihrer selbst führen, und es ist das Vorrecht der kommenden Generation wissenschaftlicher Forscher, dies herbeizuführen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 336, engl.